

# TSV Pfedelbach 1911 e.V.



## **Berichtsheft zur Jahreshauptversammlung 19. Juni 2018**





## Inhaltsverzeichnis

Erstellt im Mai / Juni 2018  
Redaktion: Gottfried Rische

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite 1</b>
<b>über unseren TSV</b>	<b>Seite 2 bis 4</b>
<b>Geschäftsstelle des TSV Pfedelbach 1911 e.V.</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Organisationsstruktur des TSV Pfedelbach 1911 e.V.</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Vorstandsbericht</b> 1. Vorsitzender Harald Skribanek	<b>Seite 7 bis 9</b>
<b>Ressort Kegeln</b> Ressortleiter Norbert Preitauer	<b>Seite 10 bis 20</b>
<b>Ressort Badminton</b> Ressortleiterin Bettina Härpfer	<b>Seite 21 bis 24</b>
<b>Ressort Handball</b> Ressortleiterin Carmen Wörz	<b>Seite 25 bis 38</b>
<b>Ressort Tennis</b> Ressortleiter Werner Obernosterer Sportwart Patrick Schoch	<b>Seite 39 bis 42</b> <b>Seite 39</b> <b>Seite 40 bis 42</b>
<b>Ressort Turnen / Leichtathletik</b> Ressortleiterin Andrea Wenzel Abteilung Turnen - Mutter + Kinder Abteilung Turnen - Frauen Abteilung Turnen - Männer Abteilung Rope Skipping Abteilung Reha – Sport	<b>Seite 43 bis 65</b> <b>Seite 43</b> <b>Seite 44 bis 49</b> <b>Seite 50 bis 55</b> <b>Seite 56 bis 58</b> <b>Seite 59 bis 63</b> <b>Seite 64 bis 65</b>
<b>Ressort Fußball</b> Ressortleiter Dietmar Binder Abteilung Aktiv Abteilung Jugend Abteilung Senioren Abteilung Frauen / Mädchen	<b>Seite 66 bis 103</b> <b>Seite 66</b> <b>Seite 67 bis 73</b> <b>Seite 74 bis 97</b> <b>Seite 98</b> <b>Seite 99 bis 103</b>
<b>Ehrungen des TSV Pfedelbach 1911 e.V. - 2017</b>	<b>Seite 104</b>
<b>Ehrungen des TSV Pfedelbach 1911 e.V. + Ehrung DFB 2018</b>	<b>Seite 105 bis 107</b>
<b>Sportlerehrungen der Gemeinde Pfedelbach</b>	<b>Seite 108</b>
<b>Impressionen zum Sportabzeichen 2017 / 2018</b>	<b>Seite 109 bis 112</b>
<b>Impressionen Fasching</b>	<b>Seite 113 bis 114</b>
<b>Impressionen Weiberfasching</b>	<b>Seite 115 bis 116</b>
<b>Impressionen Kinderfasching</b>	<b>Seite 117 bis 120</b>
<b>Übersicht Abteilungen, Trainer, Übungsleiter und Zeiten</b>	<b>Seite 121 bis 122</b>
<b>Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2017</b>	<b>Seite 123 bis 127</b>
<b>Kassenbericht</b> Kassiererin Sybille John	<b>Seite 128</b>



**über den  
TSV Pfedelbach 1911 e.V.**



# Turn- und Sportverein Pfedelbach 1911 e.V.

1. Vorsitzender: Harald Skribanek
Stv. Vorsitzende: Thomas Kübler und Alexander Frank
KassiererIn: Sybille John

Anschrift:
TSV Pfedelbach 1911 e. V.
Postfach 23
Pestalozzistraße 20
in der Creutzfelder Sporthalle
<b>74629 Pfedelbach - Tel. 07941 / 37361</b>

Der TSV Pfedelbach ist der drittgrößte Verein im Hohenlohekreis mit derzeit ca. 1450 Mitgliedern. Die Vereinsfarben sind schwarz / weiß.

**Unser Verein hat 6 Ressorts: Turnen, Fußball, Handball, Tennis, Badminton, Kegeln.**

Ganz besonders muß die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern hervorgehoben werden. Hierfür sind sehr viele ehrenamtliche Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer erforderlich.

Ohne diese engagierten Leute geht es im Verein nicht!

Neben den sportlichen Aktivitäten wird die Geselligkeit und Kameradschaft sehr groß geschrieben.

Bitte nehmen Sie daran teil und kommen Sie zum Turn- und Sportverein Pfedelbach.

Wir sowie alle Funktionäre, Trainer und Betreuer freuen sich auf SIE.

**„TSV Pfedelbach – eine gute Entscheidung... !!!“**

## Der TSV Pfedelbach und seine Ehrenmitglieder

	Ehrenmitglied	Funktion
Herr Reinhold Falk	seit 1996	Kassenprüfer 25 Jahre Kassier 1971 bis 1996 Schriftführer bis 2006
Frau Ilse Rehklau	seit 1996	langjähriges Vereinsmitglied Schriftführerin viele Jahre in der Vorstandschaft
Herr Erwin Käpple	seit 2010	Vorstand von 1989 - 1997
Herr Hans Wolf	seit 2010	Vorstand von 1997 – 2007
Herr Dietmar Binder	seit 2015	Vorstand von 2007 – 2014 Pressewart - Jugendleiter
Herr Günther Hub	seit 2015	Vorstand von 1979 – 1983
Herr Josef Kruck	seit 2016	Vereinsmitglied seit 1956 Leiter des Heimatmuseums Chronik des TSV
Herr Hermann Beck	seit 2016	Mitglied seit dem Gründungsjahr 1946
Herr Heinz Küstner	seit 2016	Mitglied seit dem Gründungsjahr 1946
Herr Reinhold Walter	seit 2016	Mitglied seit dem Gründungsjahr 1946



### **Beitragsordnung des TSV Pfedelbach 1911 e.V. gemäß § 6 der Vereinsatzung**

1. Die Beitragsordnung regelt alle Einzelheiten über die Pflichten der Mitglieder zur Entrichtung von Beiträgen an den Verein. Sie ist Bestandteil der Beitrittserklärung.
2. Der Mitgliedsbeitrag, die Aufnahmegebühren und die Umlagen werden von der Hauptversammlung beschlossen. Die festgesetzten Beiträge treten rückwirkend zum 1. Januar eines Jahres in Kraft, in dem der Beschluss gefasst wird. Die Hauptversammlung kann durch Beschluss einen anderen Termin festlegen.

#### **Jährliche Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2014**

Beitragsklasse	Mitgliedsart	Beitragshöhe
1	Erwachsene über 18 Jahren	75,00 €
2	Kinder von 1 – 6 Jahren	25,00 €
3	Jugendliche von 7 -18 Jahren	45,00 €
4	Versportler + Rentner (auf Nachweis)	40,00 €
5	Ehepaarbeitrag	125,00 €
6	Familienbeitrag (einschließlich aller Kinder unter 18 Jahren auf Antrag)	140,00 €
7	Schüler und Studenten, über 18 Jahren (bis zum 27. Lebensjahr nach Vorlage einer Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung)	45,00 €

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Altersgruppe ist generell das Geburtsjahr. Für Erwachsene über 18 Jahren mit einer Behinderung, soweit sie nicht in die Beitragsklasse 4 (Versportler und Rentner) fallen, kann auf Antrag die Einstufung in Beitragsklasse 6 (Schüler und Studenten) gewährt werden.

Weitere Ermäßigungen sind im Einzelfall nur mit Zustimmung des Vereinsrates zulässig.

3. Anträge auf Änderungen der Beitragshöhe sind mit entsprechenden Nachweisen dem Vorstand vorzulegen, Anschriftenwechsel und Änderungen der Bankverbindung sind sofort mitzuteilen.
4. Bescheinigungen für satzungsgemäße Beitragsreduzierungen (Schüler, Studenten, Rentner) müssen bis 15.02. des laufenden Jahres vorliegen. Später eingehende Bescheinigungen können für das laufende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.  
Eine Rückerstattung bei verspäteter Vorlage kann nicht erfolgen.
5. In dem Mitgliedsbeitrag ist die Sportversicherung des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) enthalten.
6. Der Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt durch Abbuchungsverfahren über EDV zum 1. März jeden Jahres.  
Beitragskonten des Vereins sind: Konto Nr. 310 891 000 bei der Volksbank Hohenlohe (BLZ 620 918 00) und Konto Nr. 9317 bei der Sparkasse Hohenlohekreis (BLZ 622 515 50).  
Abbuchungen sind nur vom Girokonto möglich.



7. Mitglieder, die bisher am Abbuchungsverfahren EDV nicht teilgenommen haben, erhalten eine Rechnung und entrichten ihre Beiträge bis spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung auf eines der genannten Beitragskonten.
8. Die Kosten von Rücklastschriften gehen zu Lasten des Mitglieds.
9. Bei Mahnungen werden Mahngebühren in Höhe von 5 € pro Mahnung erhoben.
10. Beanstandungen für falsch oder zu hoch abgebuchte Mitgliedsbeiträge können nur bis zum 31.12. des laufenden Jahres in dem der Beitrag abgebucht wurde berücksichtigt werden.
11. Der Beitritt in eine Abteilung setzt den Beitritt in den Hauptverein voraus.
12. Bei Vereinseintritt bis zum 30. Juni ist der volle Mitgliedsbeitrag, ab 1. Juli der halbe Mitgliedsbeitrag zu entrichten.
13. Der Vereinsaustritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich und muss beim Vorstand bis zum 30. September schriftlich erklärt werden.
14. Mitglieder, die vom Sonderkündigungsrecht als 18-Jähriger Gebrauch machen und somit mit Erreichen der Volljährigkeit aus dem Verein austreten, wird der Jahresbeitrag anteilmäßig für die Monate der Mitgliedschaft berechnet. Wobei ein angefangener Monat als voller Monat zählt. Ein eventuell zu viel bezahlter Beitrag wird zurückerstattet.
15. Abteilungen können zur Deckung der Mehrkosten auf Beschluss der Abteilungsversammlung Abteilungsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren erheben. Sie sind den Mitgliedern bei Eintritt in die Abteilung bekannt zu geben.
16. Für zusätzliche Sportangebote (Sportkurse, Rehabilitationsprogramme usw.) gelten gesonderte Gebühren.
17. Ehrenmitglieder sind vom Beitrag freigestellt.
18. Vorstands- und Vereinsratsmitglieder sind für die Dauer Ihrer Tätigkeit beitragsfrei gestellt (anteilmäßig Jahresbeitrag bzw. halber Jahresbeitrag).
19. Aktive Übungsleiter und Trainer, sowie Mitglieder, die für den TSV Pfedelbach ein Ehrenamt begleiten, können auf Antrag, für die Dauer ihrer Tätigkeit für den Verein, beitragsfrei gestellt werden.
20. Die Tätigkeit als Übungsleiter/Trainer oder Helfer im Verein setzt die Mitgliedschaft im Verein voraus.
21. Übungsleitern/Trainern und Helfern, die lediglich aufgrund ihrer Übungsleiter-/Trainertätigkeit in den Verein eintreten und vom Beitrag freigestellt sind, steht mit Beendigung ihrer Tätigkeit beim TSV ein Sonderkündigungsrecht zum Ende der Tätigkeit zu. Macht er/sie von seinem/ihrer Sonderkündigungsrecht keinen Gebrauch, so ist er/sie mit der Beendigung der Tätigkeit als beitragspflichtiges Mitglied zu führen. Die Beitragshöhe richtet sich nach Punkt 2 der Beitragsordnung unter Anwendung aller übrigen Punkte der Beitragsordnung.
22. Die Mitgliederverwaltung erfolgt durch Datenverarbeitung (EDV). Die personengeschützten Daten der Mitglieder werden nach dem Bundesdatengesetz gespeichert.



## **Geschäftsstelle des TSV Pfedelbach 1911 e.V.**



### **Adresse:**

Pestalozzistraße 20  
**74629 Pfedelbach**  
Eingang  
an der Rückseite  
der Creutzfelder Sporthalle



### **Öffnungszeiten:**

Montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwochs von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
in den Ferien bleibt die Geschäftsstelle geschlossen

### **Ansprechpartner in der Geschäftsstelle:**



Harald Skripanek  
1. Vorsitzender



Bettina Schanz  
Verwaltung



Bettina Mack  
Buchhaltung

### **Telekommunikation:**

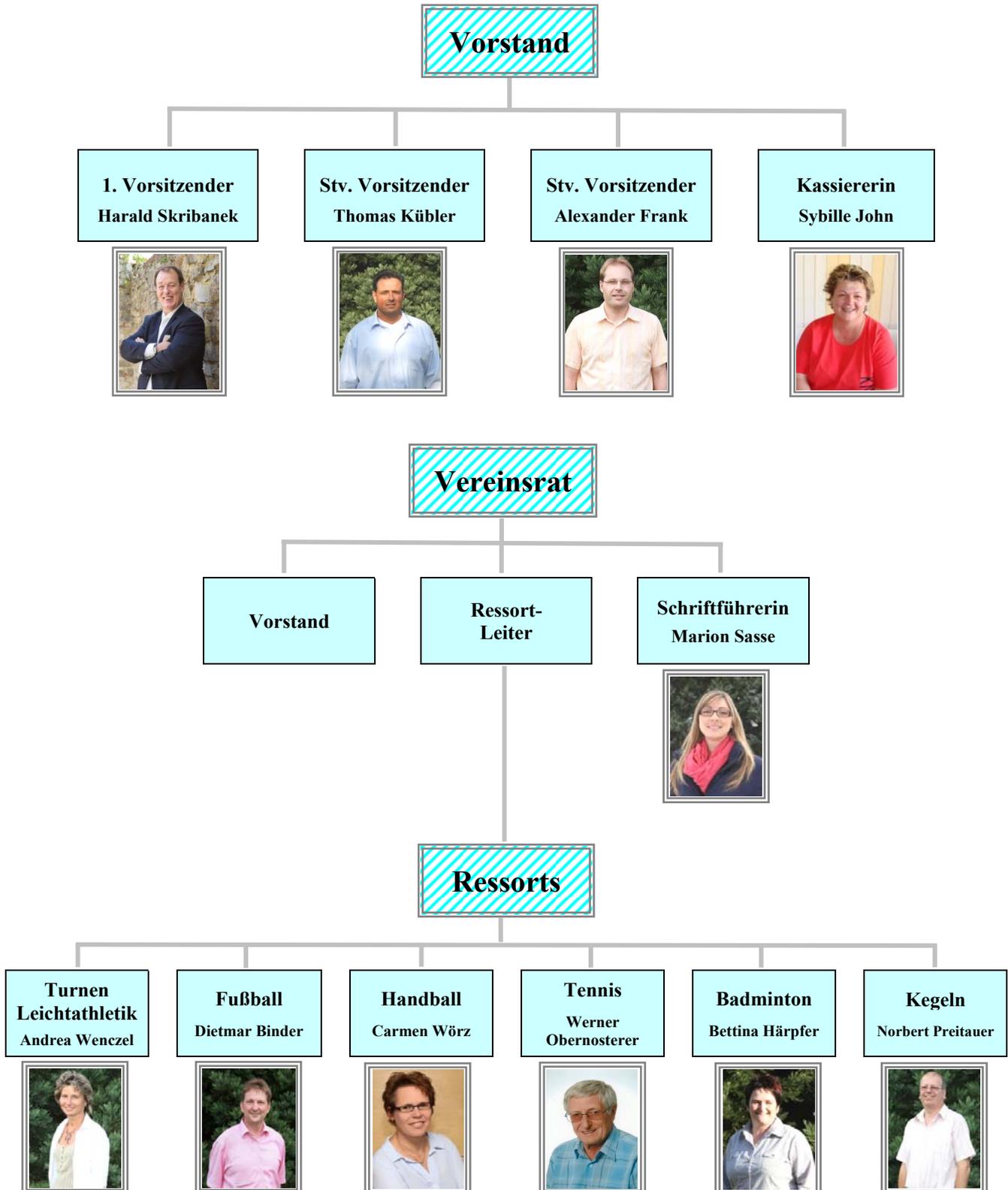
Telefon: Geschäftsstelle 07941 / 37361 - 1. Vorsitzender 07941 / 6492918  
FAX: 07941 / 6492980  
eMail: [tsv-pfedelbach@t-online.de](mailto:tsv-pfedelbach@t-online.de) - [vorsitzender@tsv-pfedelbach.de](mailto:vorsitzender@tsv-pfedelbach.de)  
Homepage: [www.tsv-pfedelbach.de](http://www.tsv-pfedelbach.de)

### **Postanschrift:**

TSV Pfedelbach 1911 e.V. - Postfach 23 - 74629 Pfedelbach



# Organisationsstruktur des TSV Pfedelbach 1911 e.V.





## **Vorstandsbericht**

### **1. Vorsitzender Harald Skribanek**

Liebe Mitglieder des TSV Pfedelbach,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Hauptversammlung am 19.06.2018 endet das erste Jahr meiner zweiten Amtszeit als 1.Vorsitzender des TSV Pfedelbach 1911 e.V.

Seit der letzten Hauptversammlung, die am 25. Juni 2017 stattfand, gab es einiges zu tun.

Mein neues Vereinsjahr begann mit einer Vereinsratssitzung, die bei mir zu Hause stattfand. Zuerst wurden Informationen aus den Ressorts der Vereinsratsmitglieder besprochen danach habe ich den Grill angeworfen für die Vereinsratsmitglieder ein leckeres Essen zubereitet.

Es wurden noch weitere Vereinsratssitzungen 2017/2018 abgehalten in denen unter anderem die Vereinsratsmitglieder über alle wichtigen Vorhaben und Erfolge der einzelnen Ressorts und Abteilungen auf dem Laufenden gehalten wurden, sowie Abstimmungen über Anträge von Zuschüssen und Anschaffungen erfolgten.

Des weiteren haben wir einen Hallenausschuss für die Planung eines Sportneubaus als Ersatz für die Umkleidekabinen in der Erich Fritz Halle.

Der Vereinsrat stellte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Harald Skribanek
Stellvertretender Vorsitzender	Thomas Kübler
Stellvertretender Vorsitzender	Alexander Frank
Kassenwartin	Bille John
Schriftführerin	Marion Sasse
Ressort Fußball	Dietmar Binder
Ressort Handball	Carmen Wörz
Ressort Badminton	Bettina Härpfer
Ressort Kegeln	Norbert Preitauer
Ressort Tennis	Werner Obernosterer
Ressort Turnen	Andrea Wenczel

Ganz besonders möchte ich die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern in unserem Verein hervorheben. Hierfür sind viele Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer erforderlich. Mein Dank gilt ganz besonders diesen Mitgliedern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die langfristige Erfolgsstory unseres Sportvereins forcieren, dabei wurden von den Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Helfern im Vereinsjahr 2017/2018 insgesamt über 6700 Stunden an Diensten geleistet.

Die wichtigste finanzielle Veranstaltung des TSV Pfedelbach ist und bleibt der traditionelle Pfedelbacher Fasching.

Nachdem der Fasching 2017 das letzte mal in der Erich Fritz Halle stattfand, war es 2018 eine besondere Herausforderung die zum 64. mal stattfindende TSV Pfedelbach 1911 e.V. Faschingsveranstaltung in der neu erbauten Pfedelbacher "Nobelgusch" auf die Beine zu stellen.

Zur Durchführung dieser Faschingsveranstaltung waren viel mehr Sitzungen und Besprechungen nötig, als in den vergangenen Jahren.

Durch die tolle Vorplanung des Faschingsausschussteams unter Führung von Alexander Frank, und dem unermüdlichen Einsatz der Helfer aus allen Abteilungen, war der 64. TSV Pfedelbach Fasching im Jahr 2018 mit den drei Abendveranstaltungen am 02. Februar bzw. 10. Februar sowie dem Kinderfasching am Sonntag, den 04. Februar ein voller Erfolg. Die Abendveranstaltung am Samstag 10. Februar war wieder ausverkauft und auch der Freitagsfasching war auch gut besucht. Der Kinderfasching am Sonntag, den 04. Februar war ebenfalls ausverkauft und die Kinder hatten sehr viel Spaß.

Zum Weiberfasching am 08. Februar wagte der TSV Pfedelbach eine neue Veranstaltung und zwar "DEN 1. PFEDELBACHER WEIBERFASCHING" nur für weibliche Personen.

Dieser war ein voller Erfolg so dass dieser zur einer dauerhaften dritten Abendveranstaltung werden kann.

Ich möchte mich, bei dem Team des Faschingsausschuss und den zahlreichen Helfern, für die tolle Zusammenarbeit stellvertretend im Namen des Vereins bedanken.

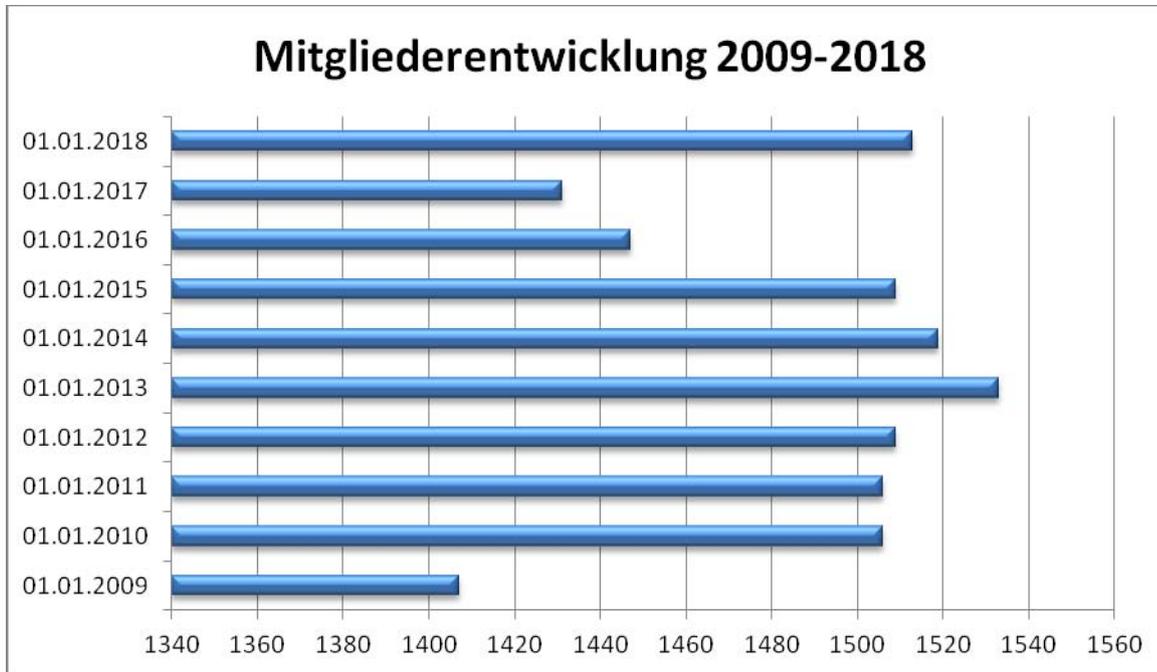
Am traditionellen Pfedelbacher Weihnachtsmarkt waren die Ressorts Fußball, Kegeln und Handball beteiligt.

Für das Vereinsjahr 2018/2019 stehen folgende Vorhaben auf der Liste:

- Weitere Gespräche mit der Gemeinde betreffend der Planung und Gestaltung Ersatzgebäude für die Umkleidekabinen der Erich Fritz Halle
- Zukunftsgestaltung 2020 für den Verein
- Veranstaltung des 64. Pfedelbacher Fasching 2019
- Zukunftsplanung TSV Pfedelbach 1911 e.V.
- Neue Europäische Datenrichtlinien

Die Mitgliederentwicklung war 2017/2018 positiv es sind aber immer sehr viele Ein- und Austritte zu verzeichnen.

Turnen, Fußball und Handball sind nach wie vor die größten Ressorts des TSV vor allem auch wegen ihrer hervorragenden Jugendarbeit.



Die Vergangenheit hat gezeigt, dass nur eine langjährige deckende Jugendarbeit die Zukunft der Ressorts/Abteilungen und somit des Vereins sichern kann. Aber Jugendarbeit vor allem in den Bereichen Fußball und Handball ist sehr kostenintensiv. Die Kosten über Meldegelder, Schiedsrichtergebühren und dem sonstigen Spielbetrieb sind höher als die Beitragseinnahmen dieser Mitglieder. Um dies alles finanziell stemmen zu können sind Sportvereine auf die Zuschüsse von Sponsoren und Gemeinde angewiesen.

Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle und im Namen des TSV Pfedelbach 1911 e.V. bei allen Sponsoren und Firmen, die im vergangenen Jahr den TSV Pfedelbach 1911 e.V. und somit die Ressorts/Abteilungen finanziell unterstützt haben, bedanken.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich im Namen des TSV Pfedelbach e.V. bei der Gemeindeverwaltung, vor allem bei Herrn Bürgermeister Torsten Kunkel, für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Die Gestaltung des diesjährigen Berichtsheftes hat wieder Herr Gottfried Rische übernommen, dafür möchte ich mich recht herzlichen bedanken.

Die Berichte und Erfolge aus den Ressorts/Abteilungen entnehmen Sie bitte auf den nachfolgenden Seiten.

Ihr

Harald Skribanek

1. Vorsitzender TSV Pfedelbach 1911 e.V.



## Ressort Kegeln

Ressortleiter: Norbert Preitauer



<b>Abteilungsleiter und Pressewart:</b>	Norbert Preitauer 07941/37283 oder 0174 6227264
<b>Sportwart und Schriftführer:</b>	Martin Schuck 07941/984030 oder 0172 9184274
<b>Trainingszeiten:</b>	Dienstags und Donnerstags jeweils zwischen 16 und 20 Uhr
<b>Jugend:</b>	Dienstags zwischen 17.30 Uhr und 19.30 Uhr im Pfedelbacher Kegelcenter

Nach Abschluss der vergangenen Saison 2016/17 in der Landesliga 2 kamen für einige Spieler noch die **Einzelmeisterschaften**:

Auf **Bezirksebene** startete Marcel Landenberger 2017 bei den Herren in Plankstadt. Nach seinem Vorjahreserfolg, als er es zu den Badischen Meisterschaften schaffte, hatte er sich in dem mit Bundesligaspielern gespickten Starterfeld erneut viel vorgenommen. Doch schon am ersten Tag lief es nicht gut und mit 899 Kegeln verspielte er schon alle Chancen. Er steigerte sich sonntags zwar auf 933 Kegel, landete damit jedoch auf dem 16. Platz. Zusammen genau 100 Kegel mehr hätte er für den erforderlichen 9. Platz gebraucht. Das war damit der vorerst letzte Auftritt im TSV-Dress, da er ja zum Bundesliga-Club GH Sandhausen wechselte.

Zur Leistungsstärke in diesem Bezirk: Sieger wurde Marlo Bühler mit 2050 (1025 + 1025) Kegeln vor Jürgen Cartharius mit 2046 (1006 + 1040) Kegeln., beide von VK Eppelheim.

Die Wettkämpfe der Senioren wurden in Sandhausen ausgetragen. Bei den Senioren A (ab 50 Jahren) waren drei Pfedelbacher am Start. Am Besten schnitt Norbert Preitauer auf Platz acht ab. Mit 429 und 445 Kegeln fehlten ihm am Ende 24 Kegel zum erforderlichen fünften Rang. Der nach dem ersten Tag (443 Kegel) deutlich besser platzierte Martin Schuck fiel nach 408 Kegeln noch auf Platz 16 zurück. Ulrich Münster konnte sich nach 399 Kegeln zwar auf 431 Kegel steigern, kam aber über Rang 23 nicht hinaus. Hier siegte Thomas Hörner (KV Plankstadt 472 + 481 = 953 Kegel) vor Bernhard Mahler (Eppelheim 489 + 446 = 935 Kegel)

Bei den Senioren B (ab 60 Jahren) war wieder einmal auf Harald Wölfel Verlass. Am Samstag lag er mit 433 Kegeln zunächst nur auf dem 11. Platz. Doch mit 460 Kegeln konnte er sich am Sonntag mit 893 Kegeln auf den erforderlichen fünften Platz nach vorne schieben. Damit hat er als Einziger vom TSV den Sprung zu den Landesmeisterschaften geschafft. Sieger wurde Anton Hofmann vom TSV Handschuhsheim mit 450 und 476 (926) Kegeln.

Bei den **Badischen Meisterschaften 2017** lief es für den Pfedelbacher Senior dann leider nicht so gut. Mit 423 Kegeln kam er auf Rang 17 und verpasste den Sprung unter die besten zwölf um nur neun Kegel. Sieger wurde Dieter Heiler vom KV Walldorf mit 474 und 484 Kegeln vor Hans Peter Rautenbusch (SKV Gaiberg) mit 465 und 488 Kegeln.

Bei den **Mannschafts-Meisterschaften der Senioren B** war Harald Wölfel mit der KV Sandhausen, zu der der TSV Pfedelbach ja gehört, erneut sehr erfolgreich. Mit 460 Kegeln (198 + 262!!) führte er sein Team mit einem einzigen Kegel Vorsprung ins Finale der badischen Titelkämpfe. Dort war er mit 474 Kegeln bester Spieler aller Finalteams. Mit dem dritten Platz schaffte seine Mannschaft den Einzug zu den Deutschen Meisterschaften.

Die Deutschen Meisterschaften wurden in Lampertheim ausgetragen und sein Team musste bereits um 8 Uhr an den Start. Trotz dieser ungewöhnlichen Spielzeit war Harald Wölfel auf den Punkt topfit. Mit 486 Kegeln war er erneut der erfolgreichste in seinem Team und hatte damit maßgeblichen Anteil an der zweiten Deutschen Meisterschaft mit der KV Sandhausen in Folge!!

Die internen **Vereinsmeisterschaften** über 200 Kugeln gewann Marcel Landenberger (968) vor Thomas Haaf (945) und Norbert Preitauer (943). Über 100 Kugeln siegte überraschend Heinz Wassermann mit 423 Kegeln, obwohl er keine Wettkämpfe bestritt. Karlheinz Weippert mit 418 Kegeln und Kurt Krumrain (398) kamen auf die folgenden Plätze.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison nahm man wieder am Einladungs-Turnier um den Kleebühl-Pokal in Ubstadt teil. Mit 2550 Kegeln konnte man jedoch keine vordere Platzierung erreichen, obwohl Martin Schuck mit 481 Kegeln und Norbert Preitauer mit 470 Kegeln starke Leistungen zeigten.

Mit einer Vierer-Mannschaft war man auch wieder beim großen Hardtwald-Pokalturnier in Sandhausen dabei. Doch Thomas Haaf (903), Norbert Preitauer (892), Martin Schuck (873) und Harald Wölfel (842) gelang auch da keine gute Platzierung.

Darüber hinaus traf sich der Ausschuss oder die Abteilungsmitglieder nicht nur zur Vereinsarbeit sondern auch zur einen oder anderen geselligen Veranstaltung wie Maiwanderung, Grillfest oder Weihnachtskegeln.

Leider nicht teilnehmen konnte die Kegelabteilung am Schlossfest 2017. Es wurde sogar noch die Hilfe der Handball-Abteilung angeboten beim Aufbau der Kegelbahn behilflich zu sein und Leute abzustellen, damit die Freiluft-Kegelbahn wieder im Schlossgraben in der TSV-Ecke stehen sollte. Doch mit 15 - 20 Personen kann man keine drei Tage Festbetrieb stemmen. Beim Auf- und Abbau wären ja zusätzlich auch noch Kegler erforderlich gewesen. Dazu kommt, dass eine Renovierung erforderlich wäre und neue Pavillons angeschafft werden müssten. Somit wäre auch kaum ein finanzieller Gewinn zu erwirtschaften gewesen. Auf einer eigens wegen diesem Thema einberufenen außerordentlichen Abteilungsversammlung hat sich nach langer Diskussion eine deutliche Mehrheit gegen eine Teilnahme ausgesprochen. Damit war man seit 1996 erstmals nicht aktiv dabei. Vielleicht schafft man es 2020 wieder und 2019 will man auf jeden Fall auch wieder am Bierdorf teilnehmen.

Eine besondere Ehre hatte Abteilungsleiter Norbert Preitauer am 30. November 2017, als er nachträglich dem Gründungsmitglied der Kegelabteilung Arnold Vogt (\* 24.11.1927) zum **90. Geburtstag** gratulieren durfte! Der bis vor zwei Jahren noch beim TSV kegelnde Arnold Vogt erfreute sich (außer einer Verletzung am Kopf) bester Gesundheit und freute sich, dass er auch die weiteren Ausschussmitglieder Martin Schuck, Ulrich Münster und Kurt Krumrain begrüßen durfte.



Arnold Vogt und Norbert Preitauer



von links: Martin Schuck, Ulrich Münster,  
Arnold Vogt, Kurt Krumrain

Thomas Haaf und Sibylle Landenberger waren leider verhindert bzw. krank. Bei einem Vesper, das seine Frau servierte, und ein paar Bier gab er noch so manche Episode aus vergangenen Jahren zum Besten und trug zu einem schönen Abend bei.

Anfang des Jahres 2018 leistete man die Dienste für den Pfedelbacher Fasching. Sowohl bei der Vorbereitung als auch beim Abbau waren die Kegler beteiligt. Außerdem waren sie bei der allerersten Faschingsveranstaltung in der neuen Nobelgusch an der Theke um die Küche dabei und konnten zum Erfolg des TSV bei der Premiere in der Ära nach der Erich-Fritz-Halle beitragen.

Nun aber zu der überaus spannenden Spielsaison:

Die **erste Mannschaft** fand sich ja in der neuen Saison in der **Bezirksliga** wieder, nachdem die Landesliga 3 aufgelöst wurde. So musste man als Tabellen-Sechster mit 18 : 18 Punkten ein Jahr nach dem Aufstieg wieder nach unten, ohne dass man auf einem Abstiegsplatz stand. Dazu musste man den Abgang von Top-Spieler Marcel Landenberger verkraften, der es beim Bundesliga-Club Gut Holz Sandhausen versuchen wollte. Verletzungen an der Wurfhand und zuletzt am Fuß warfen ihn jedoch zurück, so dass er nur wenig Einsatzzeiten bei seinem neuen Club hatte. Pascal Preitauer startete eine Ausbildung zum Offizier bei der Bundeswehr, hatte keine Möglichkeiten zu trainieren und hatte unter der Woche immer sehr starke körperliche Belastungen auszuhalten. Seine Standorte Munster (zwischen Hannover und Hamburg) und Dresden waren zudem mit 560 bzw. 450 km sehr weit weg. Trotzdem stand er zu jedem Spiel zur Verfügung und zeigte ordentliche Leistungen. Vier Tage vor Saisonbeginn konnte man noch André Nadolny als neuen Spieler gewinnen. Er ist der Freund der mehrfachen Weltmeisterin Sina Beißer, mit der er seit einem Jahr immer wieder auch im Pfedelbacher Kegelcenter trainierte. Als Neuling im Kegelsport nahm er eine rasante Entwicklung und brachte schon in dieser Saison stabile Leistungen.



Hinten von links: Norbert Preitauer, Heinz Wassermann, Martin Schuck,  
Thomas Haaf, Ulrich Münster  
Vorne von links: Pascal Preitauer, Harald Wölfel, André Nadolny



Mit der Heimmiederlage gegen den TV Mosbach hatte der TSV einen denkbar schlechten Start in die Saison (Top-Ergebnis Norbert Preitauer 912). Ulrich Münster musste auf der Schlussbahn wegen Kniebeschwerden plötzlich raus und Kurt Krumrain kam völlig unvorbereitet in die Partie, so dass man gleich wichtige Zähler verlor. Auch im zweiten Spiel war man bei der SG Alt / KF Olympia Heidelberg ohne Chance und verlor deutlich (Martin Schuck 945).

Mit einer ordentlichen, aber nicht guten Leistung (5279) schaffte man gegen die SG 80 Kurpfalz/NS Plankstadt 2 den ersten Sieg (Thomas Haaf 933). Hier wurde bereits André Nadolny erstmals eingesetzt. Nach einem tollen Spiel in der zweiten Mannschaft mit 466 Kegeln kam er für den bis dahin gut spielenden Norbert Preitauer wegen Verletzung zum Zug. Er räumte mit 7 Kugeln noch 17 Kegel ab und ließ mit 231 Kegeln eine schöne Schlussbahn folgen. Damit hatten die beiden zusammen 890 Holz erzielt. Doch gab es bei RW Sandhausen 3 jedoch schon wieder eine Pleite (Norbert Preitauer 898). Mit zwanzig Kegeln Differenz zog man denkbar knapp den Kürzeren. Diesmal musste Thomas Haaf bereits auf der zweiten Spielbahn wegen Verletzung aus der Partie und er wurde durch Ulrich Münster ersetzt. Unglaublich....im vierten Spiel zum dritten Mal ein Spieler verletzt ausgeschieden! Dieses Spiel wurde später dann jedoch aus der Wertung genommen, da RW Sandhausen 3 die Saison nicht zu Ende spielte.

Zu diesem Zeitpunkt ging man jedoch von 2 : 6 Punkten aus und hatte dann beim KC 80 Eberbach ein echtes Kellerduell. Trotz einer glänzenden Vorlage von Harald Wölfel mit 971 Kegeln, kam man noch in Bedrängnis, konnte aber mit 5264 : 5154 Kegeln doch noch überzeugend gewinnen.

Als nächstes kam die SG ASV Eppelheim ins Pfedelbacher Kegelcenter, die mit nur zwei Pluspunkten ebenfalls hinter dem TSV standen. Diesmal stach Thomas Haaf mit 956 Kegeln aus der Mannschaft heraus. Am Ende musste aber die vorletzte Kugel entscheiden. Martin Schuck kämpfte noch mit seinem Gegenspieler, der für drei diagonal stehende Kegel zum Glück alle drei verbleibenden Würfe verbrauchte. Dennoch brauchte Martin Schuck eine Neun mit dem vorletzten Wurf und schaffte diese tatsächlich, obwohl der letzte Kegel wie in Zeitlupe nach mehrmaligem Schwanken erst fiel. So konnte er mit einer Fünf zum Schluss den Sieg mit drei Kegeln Vorsprung klar machen. Ausgewechselt wurde auch schon wieder. Diesmal kam Ulrich Münster für André Nadolny ins Spiel, weil es bei ihm diesmal nicht so gut lief. Trotz diesem Erfolg musste man danach bei Adler Neckargemünd 2 gleich wieder eine Pleite hinnehmen. Mit 54 Kegeln Differenz eine klare Niederlage, obwohl wie so oft mehr drin war (Thomas Haaf 933). Somit hatte man nach sieben gespielten Partien erst drei Siege auf dem Konto. Im letzten Vorrundenspiel besiegte Pfedelbach den Tabellenführer FH Plankstadt 3 klar mit 5309 : 5219 Kegeln. Dies war auch die bis dahin beste Saisonleistung, bei der Thomas Haaf mit 942 Kegeln aus einer kompakten Mannschaft heraus stach. Mit 8 : 8 Punkten (im Nachhinein 8 : 6) lag der TSV Pfedelbach auf Platz 5 der Liga.

Zum Anfang der Rückrunde musste man zum neuen Tabellenführer nach Mosbach. Bei einer Niederlage wäre man wieder den Abstiegsplätzen sehr nahe gekommen. Doch in einer Partie auf schwachem Niveau setzte sich der TSV mit 87 Kegeln Differenz am Ende deutlich durch (Martin Schuck 895). Kontinuierlich vergrößerte Pfedelbach den Vorsprung und kam nie richtig in Gefahr. Das war nun endgültig die Wende. Neckargemünd übernahm nun die Tabellenspitze. Auch in den folgenden fünf Spielen siegte Pfedelbach mehr oder weniger deutlich. So wurde die damals zweitplatzierte SG Alt / KF Olympia Heidelberg 1 mit 5314 : 5116 Kegeln klar geschlagen (Thomas Haaf 921). In diesem Spiel markierte André Nadolny mit 897 Kegeln seine Saisonbestleistung. Nun war der TV Mosbach neuer Spitzenreiter dieser spannenden Liga.

Danach brauchte man bei der SG 80 Kurpfalz/NS Plankstadt 2 das stärkste Spiel der Saison, um den starken Gegner auf dessen Bahnen mit 5450 : 5388 Kegeln niederzukämpfen. Gleich vier Spieler zeigten tolle Leistungen (Thomas Haaf 939, Pascal Preitauer 925, Harald Wölfel 924 und Martin Schuck 922). RW Sandhausen 3 kam bereits mit dem letzten Aufgebot und war mit 4979 Kegeln sehr schwach.

Pfedelbach passte sich an, schaffte keinen Neunhunderter und gewann mit 136 Kegeln Differenz sicher (Harald Wölfel 887). Am Ende wurde natürlich auch dieses Spiel aus der Wertung genommen.

Der vermeintliche Absteiger KC 80 Eberbach (den Abstieg hat ja dann RW Sandhausen 3 übernommen) präsentierte sich mit 4735 Kegeln noch kläglicher. Obwohl der TSV Pfedelbach wieder keinen 900er schaffte (Thomas Haaf 898), holte man mit 466 Kegeln plus den höchsten Sieg.

Die Mannschaft hatte einen Lauf und unbändiges Selbstvertrauen. An schwachen Tagen war der Gegner noch schwächer, an starken Tagen ließ man nichts zu. So kämpfte man sich in die Spitzengruppe der Liga. Das drittletzte Spiel beim SG ASV Eppelheim war symptomatisch dafür. Mit etlichen angeschlagenen Spielern fuhr man mit gemischten Gefühlen zu diesem heimstarken Team. Norbert Preitauer musste nach seiner Trainingsverletzung allerdings früh aufgeben und man musste schon wieder auswechseln. Ulrich Münster fand zunächst überhaupt nicht ins Spiel. Der Rückstand wuchs schnell. Doch dann rappelte er sich auf und ließ mit 450 Kegeln zwei starke Bahnen folgen. Zur Spielmitte lag der TSV dennoch mit 86 Kegeln deutlich hinten. Im Schlusstrio stand bei den Gastgebern mit Robert Partl der ligabeste Spieler auf der Bahn. Mit 851 Kegeln hatte er jedoch einen rabenschwarzen Tag. Ganz anders der TSV: André Nadolny hatte nach schwachem Start gute 853 Kegel geholt. Thomas Haaf war mit 901 Kegeln stark und Pascal Preitauer machte das Spiel seines Lebens. Mit 966 Kegeln schaffte er auf dieser schwer zu spielenden Bahn eine neue persönliche Bestleistung. Erst auf der vorletzten Bahn übernahm Pfedelbach erstmals die Führung und baute sie bis zum Schluss noch auf 93 Kegel aus.



Am vorletzten Spieltag waren dann die vier ersten der Tabelle in zwei Partien unter sich. Pfedelbach und Mosbach waren punktgleich, Neckargemünd einen und Heidelberg zwei Punkte zurück. Heidelberg schlug mit Ligarekord von 5631 Kegeln den Tabellenführer Mosbach deutlich. Pfedelbach hatte mit Adler Neckargemünd 2 einen harten Gegner. Doch drei Pfedelbacher spielten über 900 Kegel ( Norbert Preitauer 919, Thomas Haaf 908, Harald Wölfel 903) und mit 5294 : 5272 Kegeln ging auch dieses Spiel an den TSV! Nach dieser furiosen Serie war der TSV Pfedelbach vor dem letzten Spieltag alleiniger Tabellenführer. Mosbach und Heidelberg lagen jeweils zwei Punkte zurück. Man wusste um die schwere Aufgabe bei FH Plankstadt 3, war jedoch voller Siegeswillen nach der bisher makellosen Rückrunde. Doch schon auf den ersten Bahnen wurde Pfedelbach kalt erwischt.



Die Gegner wuchsen über sich hinaus und Yannick Knodel mit 945 Kegeln sowie Patrick Glück mit persönlicher Bestleistung von 1001 Kegeln schossen den TSV im Startpaar regelrecht ab. 224 Kegel Rückstand lautete die deprimierende Zwischenbilanz.

Schüler	FH Plankstadt 3				Gesamt	Gesamt	TSV Pfedelbac											
	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4			Bahn 4	Bahn 3	Bahn 2	Bahn 1								
Yannick Knodel	191	241	181	240	853	228	401	709	635	434	211	142	142	213	150			
Patrick Glück	170	250	150	258	628	244	248	479	750	656	201	229	167	221	141	206	143	63
Andreas Ewers	78						271											
Andreas Gorth																		
Patrick Glück																		
Hoffmann																		
Ehrt																		
Schnecker																		
							1459	1291										

Im Mittelpaar hatte man die Chance, den Rückstand zu verringern. Doch Norbert Preitauer fand nie zu seinem Spiel (858) und Martin Schuck konnte die Anfangseuphorie (492 Kegel nach zwei Bahnen) nicht fortsetzen, war mit 914 Kegeln jedoch der zweitbeste Pfedelbacher. Thomas Haaf verspielte auf einer schwachen Schlussbahn den sicher geglaubten Tausender, war mit 975 Kegeln aber einmal mehr der Pfedelbacher Top-Spieler. Pascal Preitauer konnte mit 885 Kegeln das Ruder nicht mehr herumreißen, mit 5354 : 5514 Kegeln verlor man deutlich. Damit kam der unglaubliche Tabellenstand mit drei punktgleichen Mannschaften zustande. Durch den Rückzug von RW Sandhausen 3 nach dem vorletzten Spieltag (!) änderte sich nichts, denn alle drei hatten je einen Sieg und eine Niederlage gegen dieses Team. - Anmerkung am Rande: Sandhausen kam gerade mal auf vier Siege, hat aber alle drei Spitzenclubs einmal geschlagen!

Nun ging es zur Ermittlung des Bezirksliga – Meisters: Ursprünglich dachte man, der beste Auswärtsschnitt aus alle Partien sollte entscheiden. Da wäre Mosbach vorne gewesen. Doch dann zählten die Auswärtsresultate ohne die beteiligten Vereine. Dies brachte Heidelberg den Zuschlag. Pfedelbach protestierte, denn Heidelberg und Neckargemünd spielen auf den exakt gleichen Bahnen und man wollte auch diese Ergebnisse aus der Wertung nehmen lassen, dann wäre der TSV Meister gewesen....Drei Rechenwege, drei verschiedene Lösungen, was für ein schicksalhafter Tabellenstand. Es blieb jedoch bei der Wertung, die Heidelberg zum Meister machte. Bei den Aufstiegsspielen zur Landesliga 2 unter den vier Bezirksligameistern blamierten sie sich mit einer schwachen Leistung von 5143 Kegeln auf den guten Bahnen in Lampertheim. Mit 5272 Kegeln ebenfalls gescheitert ist Edingen-Neckarhausen. Geschafft haben es der SKV Eggenstein mit 5302 Kegeln und die SG 77 / Alle Neun Altlußheim mit 5457 Kegeln.

Da Heidelberg nun nicht aufgestiegen ist, werden sie es in der nächsten Saison zusammen mit den diesjährigen Spitzenmannschaften Mosbach, Neckargemünd und Plankstadt dem TSV im Kampf um die Spitze wieder schwer machen. Dazu kommt noch der jahrelange Dauerrivale FH Eppelheim 2, der am letzten Spieltag mit einer Heimmiederlage gegen den unmittelbaren Konkurrenten den Klassenerhalt in der Landesliga 2 verweigerte. Schon in dieser Saison spielte die halbe Liga um den Titel, man darf gespannt sein, wie es sich 2018 / 19 entwickelt.



**Die Abschlusstabelle der Bezirksliga:**

	Punkte	Kegel	Heim	Ausw.	Ges.	Vergl.
1 SG Alt/KF Olympia Heidelberg 1	20 : 8	74756	5421	5259	5340	26752
<b>2 TSV Pfedelbach 1</b>	<b>20 : 8</b>	<b>73775</b>	<b>5259</b>	<b>5280</b>	<b>5270</b>	<b>26576</b>
3 TV Mosbach 1	20 : 8	73025	5117	5315	5216	26573
4 Adler Neckargemünd 2	15 : 13	74172	5377	5219	5298	3 : 1
5 FH Plankstadt 3	15 : 13	74622	5421	5239	5330	1 : 3
6 SG ASV Eppelheim 1	14 : 14	73885	5239	5316	5278	
7 SG 80 Kurpfalz/NS Plankstadt 2	6 : 22	73861	5421	5131	5276	
8 KC 80 Eberbach 1	2 : 26	69803	4990	4982	4986	
9 RW Sandhausen 3	0 : 0					

Die **zweite Mannschaft** trat wieder in der **Kreisliga K4M** an, also in der **Kreisliga** mit **4er-**Mannschaften, in der sowohl reine **Männerteams** als auch gemischte Mannschaften zugelassen sind. Da Ulrich Münster immer wieder – zumindest als Ersatzmann – in der ersten Mannschaft gebraucht wurde und Raimund Feiner den Verein verlassen hat, war die Personaldecke dünn. Auch Heinz Wassermann erklärte, dass er nach seinem Arbeitsunfall von vor einigen Jahren keine Perspektive auf einen aktiven Einsatz habe und höchstens als Notnagel einspringen würde. Hans Wolf wollte zwar bei Bedarf aushelfen, musste dann jedoch wegen gesundheitlichen Problemen passen.

Im ersten Spiel stand das Lokalderby bei der TSG Heilbronn 3 an. Mit einer sehr ausgeglichenen Mannschaftsleistung sicherte sich der TSV den ersten Sieg mit 1615 : 1552 Kegeln. Karlheinz Weippert war mit 415 Kegeln der beste Akteur. Obwohl man sich gegen den TV Mosbach 2 auf 1634 Kegel steigerte, musste man den sehr stark spielenden Gästen mit 58 Kegeln Differenz die Punkte überlassen (Karlheinz Weippert 422). Auch im dritten Spiel war Karlheinz Weippert mit 424 Kegeln der beste Pfedelbacher. Doch diesmal war er allein auf weiter Flur, die drei anderen kamen überhaupt nicht zurecht. Mit 1542 : 1664 Kegeln musste man eine klare Niederlage bei GH Pfaffengrund 2 hinnehmen. Im vierten Spiel kam die große Stunde von André Nadolny: Nach 381 und 367 Kegeln setzte er diesmal mit 466 Kegeln ein Ausrufezeichen. Leider reichte es gegen das Top-Team GW Wiesenbach nicht zum Sieg. Mit 1657 : 1674 Kegeln musste man sich knapp geschlagen geben. Ein Ausfall-Ergebnis von 360 Kegeln hatte den TSV zu weit zurück geworfen. André Nadolny kam ja anschließend noch in der ersten Mannschaft zum Einsatz, wo er immerhin noch zum Sieg beitragen konnte, so dass er einen erfolgreichen Tag krönte.

Beim KC 80 Eberbach 2 gelang der zweite Erfolg mit 1574 : 1520 Kegeln. Hier war Kurt Krumrain mit 410 Kegeln der Stärkste in einer diesmal sehr kompakten Mannschaft. Das Spiel gegen Tabellenführer BKC Heidelberg 2 wurde auf Wunsch der Gäste verschoben. Somit musste man zunächst bei Adler Neckargemünd 3 antreten. Hier kam es zu einer regelrechten Leistungsexplosion, die in einem phantastischen Saisonrekord von 1774 Kegeln endete. André Nadolny war dabei mit 426 Kegeln noch der schwächste, nachdem er in den letzten Spielen in der



ersten Mannschaft eingesetzt war. Karlheinz Weippert mit 430 Kegeln, Sibylle Landenberger mit 440 Kegeln und Kurt Krumrain mit persönlicher Bestleistung von 478 Kegeln spielten die Gegner in Grund und Boden. Mit 212 Kegeln Differenz gab es den höchsten Saisonsieg mit dem höchsten Einzel- und auch Mannschaftsergebnis. Nun kam Heidelberg zum Nachholspiel, das sich mit der Spielverlegung sicher keinen Gefallen tat, denn der TSV war noch in der Euphorie der Vorwoche. In dem spannenden Spiel setzte Sibylle Landenberger mit neuer persönlicher Bestleistung von 461 Kegeln das Ausrufezeichen. Karlheinz Weippert (437), Kurt Krumrain (428) und Roswitha Thellmann (397) sorgten mit 1723 Kegeln für das zweitbeste Saisonresultat. Heidelberg musste sich mit 1690 Kegeln knapp geschlagen geben. Nachträglich wurden jedoch durch die Ligaleitung noch 429 Kegel abgezogen, weil ein Spieler der Gäste nicht spielberechtigt war. Mit 8 : 8 Punkten lag der TSV Pfedelbach 2 nach der Hinrunde auf dem vierten Platz, vier Punkte hinter den Spitzenteams aus Mosbach und Heidelberg.

Die Rückrunde begann mit Personalmangel. Da jedoch die erste Mannschaft spielfrei war, setzte man Harald Wölfel im Schlussduo ein. Doch nachdem mit 378 Kegeln die Topleistung seiner Mitspieler(Innen) sehr bescheiden war, konnte er mit 437 Kegeln die Partie nicht mehr drehen. Eine überraschende Niederlage mit einer sehr schwachen Leistung von 1550 Kegeln. Nun ging es zum Spitzenreiter TV Mosbach 2, der vier Punkte vor dem TSV lag. Pfedelbach trumpfte von Beginn an stark auf und siegte einen Tag nach der ersten Mannschaft ebenfalls bei Tabellenführer Mosbach. Mit 1588 : 1497 Kegeln sorgte man für einen deutlichen Erfolg, den Kurt Krumrain mit 415 Kegeln und Roswitha Thellmann mit 402 Kegeln bereits im Startpaar einleiteten. Mit 10 : 8 Punkten war man bis auf zwei Zähler an die Spitze herangerückt!

Gegen GH Pfaffengrund 2 folgte dann jedoch ein überraschendes Desaster. Alle Pfedelbacher waren unter Form und André Nadolny mit 417 Kegeln konnte die Wende nicht herbeiführen. Mit 1534 Kegeln hatte man die schlechteste Saisonleistung hingelegt und mit 25 Kegeln Differenz eine äußerst ärgerliche Niederlage hinnehmen müssen. Nun ging es nach Wiesenbach, die bei einem Spiel weniger zwei Minuspunkte weniger aufwiesen. Mit einem Sieg wäre man vorbeigezogen. Doch wieder lief nicht viel und mit 1562 : 1616 Kegeln zog man erneut den Kürzeren (Kurt Krumrain 400). Damit war der Meisterschaftszug endgültig abgefahren, doch dies war beileibe auch nicht das Saisonziel. Schlusslicht KC 80 Eberbach 2 konnte sich beim nächsten Spiel im Pfedelbacher Kegelcenter mit 1470 Kegeln nicht wehren. Der TSV zeigte sich erholt mit drei Ergebnissen über 400 Kegeln (Kurt Krumrain 435, Ulrich Münster 409, Karlheinz Weippert 405) und siegte mit 142 Holz Vorsprung.

Weitere Ausfälle verhinderten, dass man bei BKC Heidelberg 2 antreten konnte. Ohne Gegner spielten diese 1582 Holz, ein Ergebnis, das der TSV durchaus drauf gehabt hätte – schade. Gegen Adler Neckargemünd 3 gelangen im letzten Spiel noch einmal vier 400er-Ergebnisse (Sibylle Landenberger 421, Karlheinz Weippert 411, Roswitha Thellmann 404 und Kurt Krumrain 400) zu 1636 Kegeln. Da die Gäste jedoch 1664 Kegel erzielten, musste man sich zum Abschluss noch einmal geschlagen geben. Mit 12 : 16 Punkten wurde der TSV letztlich deutlich unter Wert geschlagen und belegte den 6. Platz in der Abschlusstabelle. Zumal durch das kampflöse Spiel der direkte Vergleich (Auswärtsergebnisse) mit den punktgleichen Heilbronnern ebenfalls verloren ging. Am letzten Spieltag holte sich Wiesenbach im direkten Vergleich beim TV Mosbach 2 den Meistertitel mit einem knappen Erfolg mit 1583 : 1566 Kegeln.

**Die Abschlusstabelle der Kreisliga K4M:**

	Punkte	Kegel	Heim	Ausw.	Ges.	Vgl.
1 GW Wiesenbach 1	22 : 6	22927	1638	1637	1638	
2 TV Mosbach 2	20 : 8	23000	1611	1675	1643	
3 BKC Heidelberg 2	18 : 10	22111	1607	1551	1579	
4 GH Pfaffengrund 2	14 : 14	22475	1632	1578	1605	
5 TSG Heilbronn 3	12 : 16	22151	1563	1602	1582	9600
<b>6 TSV Pfedelbach 2</b>	<b>12 : 16</b>	<b>21001</b>	<b>1621</b>	<b>1609</b>	<b>1615</b>	<b>8040</b>
7 Adler Neckargemünd 3	10 : 18	22068	1655	1498	1576	
8 KC 80 Eberbach 2	4 : 24	20371	1454	1456	1455	

Ein großes Lob jedoch noch einmal an alle unsere Spieler in beiden Teams, die oft in misslichen Lagen antraten und immer zur Stelle waren, so dass mit dem kleinen Kader bis auf eine Ausnahme alle Spiele absolviert werden konnten. Die erste Mannschaft ist dabei mit sieben Spielern ausgekommen, mit Ausnahme des Kurz-Einsatzes von Kurt Krumrain im ersten Spiel. Auch die zweite Mannschaft kam mit nur sechs eingesetzten Spielern durch die Runde, Hans Wolf konnte gesundheitshalber leider nicht zum Zuge kommen. Zwar nicht als Spieler, jedoch als Betreuer und Coach stand Heinz Wassermann in jedem Spiel der ersten Mannschaft und so oft wie möglich auch der zweiten Mannschaft mit Rat und Tat zur Seite. Im Training versuchte er, das Beste für unsere Spieler raus zu holen und war immer eine Hilfe als Motivator, Ratgeber und auch Tröster, wenn es einmal nicht so lief. Viele Punkte gingen auf sein Konto, ohne eine Kugel zu spielen!



Von links: Sibylle Landenberger, Karlheinz Weippert, Roswitha Thellmann, Hans Wolf, Kurt Krumrain, Ulrich Münster

Bei den anschließenden **Einzelmeisterschaften 2018 auf Bezirksebene** hatten die Pfedelbacher Starter viel Pech. So lag Harald Wölfel bei den Senioren B (ab 60 Jahren) in Heidelberg zunächst mit 468 Kegeln auf einem schönen dritten Platz. Doch am zweiten Tag lief nichts mehr und mit 416 Kegeln fiel er auf Rang sechs zurück. Für den erforderlichen vierten Platz zur Qualifikation zu den Landesmeisterschaften fehlten ihm 32 Kegel.

Bei den Senioren A (ab 50 Jahren) war samstags Norbert Preitauer mit 454 Kegeln auf Rang acht noch in Reichweite der ersten sechs Plätze, die zu den Badischen Meisterschaften berechtigten. Sonntags gelang jedoch nichts mehr und mit 403 Kegeln fiel er auf Platz 21 zurück. Ulrich Münster kam mit 422 und 413 Kegeln einen Rang dahinter ins Ziel. Nach nur 430 Kegeln am ersten Tag, steigerte sich Martin Schuck mit 461 Kegeln deutlich und belegte als bester Pfedelbacher den 12. Platz. 40 Kegel fehlten zum Weiterkommen.

In der Gruppe der Aktiven war André Nadolny in Sandhausen unter sehr vielen Bundesligisten und weiteren hochklassigen Spielern auf verlorenem Posten. Mit 823 und 840 Kegeln landete er auf dem 22. Platz. Mit Daniel Zirnstein und Tobias Lacher lagen zwei Spieler mit insgesamt 1990 Kegeln gleichauf an der Spitze. Das bessere Abräumen entschied letztlich den Titel für Zirnstein.

Die Junioren U23 trugen ihre Titelkämpfe in Eberbach aus. Dabei konnte Pascal Preitauer mit 856 und 867 Kegeln den fünften Platz erkämpfen.

Damit schaffte er als einziger Pfedelbacher den Sprung zu den **Badischen Meisterschaften**. Diese fanden in Nußloch statt, wo er nach einem technischen Defekt der Anlage sein zunächst erfolgreiches Abräumen neu beginnen musste. Danach gelang nichts mehr und es blieb mit schwachen 826 Kegeln nur der 22. Platz. Der Sieg ging an Lars Ebert mit 975 und 977 Kegeln. Das beste Resultat schaffte Pascal Stohner (Hockenheim) mit 987 Kegeln am ersten Tag, er fiel jedoch mit 931 Kegeln auf den vierten Platz zurück.



Pascal Preitauer in Nußloch

Bei den Aktiven in Walldorf hing die Latte deutlich höher. Daniel Aubelj sicherte sich den Titel mit 1086 und 1063 Kegeln deutlich vor Tobias Lacher mit 982 und 1017 Kegeln.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Senioren B konnte Harald Wölfel mit der KV Sandhausen, zu der Pfedelbach ja gehört, die Erfolge der Vorjahre nicht wiederholen. Im Halbfinale der Badischen Meisterschaften war mit Rang fünf Schluss.

Auch Martin Schuck scheiterte mit seinem Team auf Rang sechs bei den Senioren A bereits im Halbfinale.

Zum Ausblick: Leider ist unsere Abteilung weiterhin sehr klein. Derzeit sind wieder zwei Jugendliche im Training, von denen man hofft, dass sie bei der Stange bleiben. Vielleicht können sie – wie einst Pascal Preitauer – bei einem Jugendclub in unserem Bezirk (z.B. Eppelheim) als Gastspieler zum Einsatz kommen. Von Heinz Wassermann werden sie jeden Dienstag trainiert und sind mit viel Spaß und Engagement bei der Sache.

Das Idealziel wäre, wenn darauf aufbauend dann noch zwei weitere Mädchen oder Jungs hinzu kommen würden, so dass man wieder eine eigene Jugend-Mannschaft stellen könnte.

Auch für die aktiven Mannschaften wären noch Neuzugänge willkommen. Alle bisherigen Bemühungen sind jedoch gescheitert. Für die neue Saison ist eine neue Spielkleidung wieder einmal erforderlich. Über die Beziehungen von André Nadolny / Sina Beißer zum Bundesligaclub Bamberg hat man den dortigen Ausrüster für Werbung gewinnen können. Ein örtlicher Werbepartner wird jedoch weiterhin noch gesucht.

Wie bereits geschildert, wird es für die erste Mannschaft in der Bezirksliga schwer werden, einen vorderen Platz zu behaupten. Wenn jedoch das Team komplett ist, ist ihm alles zuzutrauen. Die zweite Mannschaft hat etwas unglücklich eine bessere Platzierung verpasst und hat durchaus die Möglichkeit, ebenfalls um die Meisterschaft mitzuspielen.

Ganz aktuell wurde noch beschlossen, dass der Bezirk 3, in dem der TSV Pfedelbach bei der Kegelvereinigung (KV) Sandhausen angesiedelt ist, mit dem Bezirk 5 zusammengeschlossen wird. Das heißt, dass nach der folgenden Spielsaison die ersten fünf der Tabelle in jedem Bezirk dann in eine Bezirksliga 1 und die unteren fünf in eine Bezirksliga 2 (oder wie auch immer die Ligen dann benannt werden) zusammengeführt werden. In der Kreisliga wird dies ebenso passieren. Damit ist natürlich das Ziel, unter die ersten fünf zu kommen noch einmal wichtiger! Auch die räumliche Ausdehnung wird deshalb noch größer. Der Bezirk 5 liegt nördlich von Heidelberg bis hoch nach Hemsbach oder Viernheim.

Zum Abschluss meines Berichts bedanke ich mich bei allen Mitgliedern mit ihren Angehörigen und vor allem den Aktiven und Ausschusskollegen, die für mich und meine Abteilung da waren. Ein Dank gilt auch Allen, die uns von außen mit Anfeuerung, Zuspruch, Hilfe oder finanziellen Mitteln unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht auch an den TSV-Vorsitzenden Harald Skribanek, der mit den Vereinsrat-Mitgliedern für eine harmonische und erfolgreiche Vereinsarbeit zum Wohle aller Abteilungen steht. Nicht vergessen möchte ich zum Abschluss Gottfried Rische, der mit mir und allen weiteren Autoren Geduld hat, die Berichte optimiert und dafür sorgt, dass dieses schöne Heft Jahr für Jahr wieder entstehen kann. Allen Genannten und Ungenannten noch einmal ein herzliches Dankeschön, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Abteilungsleiter Kegeln

Norbert Preitauer



## Ressort Badminton

Ressortleiterin: Bettina Härpfer



### Die Aktiven I + II

Der TSV Pfedelbach stellte in der Spielsaison 2017/18 zwei aktive Mannschaften. Die 1. Mannschaft spielte in der Bezirksliga „Neckar-Odenwald“ und die 2. Mannschaft spielte in der Kreisliga „Buchen-Mosbach-Heilbronn“.

In der 1. Mannschaft spielten bei den Damen Pascale Boé, Deborah Hasenmayer und Janina Härpfer. Bei den Herren spielten Holger Stahl, Thorsten Schmied und Alexander Mauer, Dr. Rico Bauer und Jan Haemisch.

In der 2. Mannschaft spielten bei den Herren hauptsächlich Benjamin Kappel, Jochen Traub, Jürgen Schultz, Guwi Reiss und Jonas Müller und bei den Damen Julia Lang und Bettina Härpfer. Unterstützt wurde die zweite Mannschaft u.a. von Roswitha Eckstein, Janina Härpfer, Isabella Mies, Jonas Müller, Peter Wilde und Sebastian Frank.

### Saisonergebnisse

#### Die 1. Mannschaft

Die Spieler der Aktiven I beendeten mit dem letzten Spieltag am 24.03.18 ihre 9. Saison. Auch diese Saison konnte der Verbleib in der Bezirksliga, wenn auch knapp, wieder gesichert werden. Die Gegner waren sehr stark. Einige Spiele hätten auch zu Gunsten Pfedelbachs ausgehen können, sodass eine leicht bessere Platzierung denkbar gewesen wäre. Kommende Saison wird wieder angegriffen. Immerhin ist es die Jubiläumssaison!

#### **ABSCHLUSSTABELLE 2017/18: BEZIRKSLIGA „NECKAR-ODENWALD“**

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	Spfr. Affaltrach	9	4	1	22:06	82:30	177:78
2	SG Heilbronn/Leingarten IV	8	5	1	21:07	75:37	164:97
3	SG Heilbronn/Leingarten III	6	5	3	17:11	59:53	135:128
4	Neckarsulmer SU II	5	4	5	14:14	60:52	137:117
5	TV Bad Rappenau	5	4	5	14:14	55:57	128:129
6	SC Oberes Zabergäu	4	3	7	11:17	52:60	121:142
7	TSV Pfedelbach	2	4	8	8:20	39:73	91:154
8	TG Offenau	1	3	10	5:23	26:86	74:182



## Die 2. Mannschaft

Die Spieler der Aktiven II beendeten ihre 6. Saison am 14.04.18 nach 10 Spieltagen. Die Mannschaft zeigte sich kampffreudig, wurde aber nicht immer dafür belohnt. Viele knappe Niederlagen sorgten für unglückliche Endergebnisse. Die Mathematik ist hart und zeigt den letzten Platz an. Gefühlt wäre ein Platz im Mittelfeld denkbar gewesen. Umso schöner, dass die Mannschaft in der kommenden Saison wieder zum sportlichen Kampf antritt.

### **ABSCHLUSSTABELLE 2017/18: KREISLIGA „BUCHEN-MOSBACH-HEILBRONN“**

<b>Rang</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>S</b>	<b>U</b>	<b>N</b>	<b>Punkte</b>	<b>Spiele</b>	<b>Sätze</b>
1	SG Heilbronn/Leingarten VI	17	0	1	34:02	117:25	235:57
2	Spfr. Affaltrach II	16	0	2	32:04	111:33	231:90
3	SG Brackenheim/Schwaigern	13	1	4	27:09	89:54	194:130
4	Neckarsulmer SU III	10	2	6	22:14	74:70	167:156
5	Neckarsulmer SU IV	8	3	7	19:17	77:67	173:155
6	SG Heilbronn/Leingarten V	5	2	11	12:24	55:87	126:184
7	TG Offenau II	6	0	12	12:24	56:88	124:192
8	TV Bad Rappenau II	5	2	11	12:24	54:90	132:197
9	TV Lauffen II	3	0	15	6:30	44:99	110:211
10	TSV Pfedelbach II	1	2	15	4:32	40:104	97:217

Mehr im Internet unter: <http://bwbv-badminton.liga.nu>

## Jugend

Unsere Gruppe besteht derzeit aus 22 Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren. Immer wieder kommen auch „Schnupperer“ dienstags oder freitags zu Besuch in die „Sporthalle an der Schanz“ und werden freundlich aufgenommen. Ein harter Kern trainiert regelmäßig und kann auch gute technische Fortschritte verzeichnen.

Unser einstündiges Training startet meist mit einem Aufwärm-Spiel, anschließend folgt ein Übungsteil zu bestimmten Schlag- oder Lauftechniken mit Korrekturen. Hier kommt auch unsere Ballmaschine regelmäßig zum Einsatz. Die letzten 20 Minuten dürfen Einzel oder Doppel gespielt werden oder andere Spaßbringer, wie „Mäxle“ oder das „Kaiserspiel“.

Natürlich soll der Badminton-Sport viel Spaß bringen und der kommt insbesondere durch den Wettkampf:

Katharina Schlottko und Lara Kaiser gelang es, beim 2. Oliver Mini-Cup in Affaltrach Ende April 2018 bei den U15 Mädchen den 2 und 4 Platz zu erlangen, eine tolle Leistung, die uns Trainer sehr freut.

Wir hoffen, dass noch mehr unserer Jugendlichen sich dadurch bestärken lassen, bei Wettkämpfen teilzunehmen. Die relativ nahe gelegenen „Mini-Cups“ sind dafür der ideale Einstieg, die nächsten Turnierbesuche sind schon fest eingeplant.

Letzen Winter gab es anstatt des Jugend-Bändelesturniers ein Weihnachtsturnier am 11.12.2017- was sich von beiden durchsetzen wird, lassen wir noch offen. Beide haben großen Spaß gemacht.

2017 haben wir einen Schnupper-Nachmittag im Sommerferienprogramm gestaltet, der viel Andrang fand. Die Kinder konnten, wenn sie besonders schnell, geschickt oder kooperativ waren, bei unserer „Schnipsel-Jagd“ Papierschnipsel ergattern, einzeln rätselhaft, doch zusammengefügt ergab sich die preisgekrönte Lösung... Auch dieses Jahr werden wir uns wieder etwas Aufregendes einfallen lassen!



**Wasserbomben-Zielwerfen bei der Schnitzeljagd im Kinderferienprogramm 2017 (Quelle: P. Boé)**



**Alle teilnehmenden Kinder des Kinderferienprogramms 2017 der Größe nach sortiert (Quelle: P. Boé)**



Im Herbst 2018 ist ein Übungslehrgang für Trainer / Übungsleiter / Helfer in Pfedelbach geplant, bei der uns Nachbarvereine wie Heilbronn, Künzelsau, Kupferzell und Murr besuchen werden, um mit uns noch etwas für das Jugendtraining dazu zu lernen. Ein B-Trainer des Verbandes wird diesen leiten. Wir wünschen uns dazu ein gutes Gelingen und mehr Vernetzung unter den Vereinen für eine erfolgreiche Jugendarbeit.

Das Trainerteam (Pascale Boé, Alexander Maurer & alle lieben Helfer)

### AKTIVE Trainingszeiten Badminton (Schanzhalle)

	Aktive/Freizeit *	Hallenteil		
		1	2	3
Dienstag	20:30 – 22:00	x		
Mittwoch	20:00 – 22:00*	x	x	x
Freitag	20:00 – 22:00	x		

### JUGEND Trainingszeiten Badminton (Schanzhalle)

	Jugend	Hallenteil		
		1	2	3
Dienstag	18:30 – 20:30 (Sommer)	x	x	
	19:00 – 20:30 (Winter)	x	x	
Mittwoch	-			
Freitag	19:00 – 20:00	x		

### Abschlussworte

Damit schließt sich wieder eine erfolgreiche und sehr abwechslungsreiche Saison 2017/18. Auch in diesem Jahr geht der Dank der Badmintonspieler an den TSV Pfedelbach für die sehr guten Spielbedingungen. Das ermöglicht sehr gute Trainings- und Spielbedingungen. Weiterhin geht der Dank an Willi Haas. Er steht bei diversen organisatorischen Themen immer hilfsbereit zur Seite. Danke! Es ist insgesamt der Zusammenhalt, der dieses Ressort prägt – begonnen bei den vielen treuen Freizeitspielern bis hin zum Teamgeist der erfahrenen und noch lernenden Aktiven.

Dr. Rico Bauer, Pascale Boé



## Ressort Handball

### Ressortleiterin: Carmen Wörz



In der Saison 2017/2018 war die HSG Hohenlohe mit fünf Aktiven Mannschaften und zwölf Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Außerdem war man auch außerhalb des Handballfelds bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem Pfedelbacher Schlossfest oder dem Öhringer Stadtlauf wieder aktiv.

Nachdem die erste Herrenmannschaft in der Saison 2016/2017 in der Relegation zum Landesliga-Aufstieg scheiterte war das Ziel für die vergangene Saison klar. Man wollte um den Bezirksmeister-Titel mitspielen. Mit den Landesliga-Absteigern Buchen und Mosbach und den verstärkten Teams aus Neckarelz und Bad Wimpfen erwartete die HSG Hohenlohe eine schwere Runde.

Als stärkster Konkurrent um den Meistertitel kristallisierte sich der TV Mosbach heraus, den man in zwei sehr engen Spielen jeweils schlagen konnte. So stand bereits am vorletzten Spieltag fest, dass sich die HSG den Meistertitel in der Bezirksliga sichern konnte und damit wieder in die Landesliga ansteigen wird.

#### Herren Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Hohenlohe	22	19	2	1	759:584	40:4
2	TV Mosbach	22	18	1	3	699:544	37:7
3	HA Neckarelz	22	16	0	6	651:584	32:12
4	HC Staufer Bad Wimpfen	22	14	1	7	638:581	29:15
5	TB Richen	22	11	2	9	572:594	24:20
6	SV Heilbronn am Leinbach	22	10	1	11	602:643	21:23
7	TSV 1863 Buchen	22	8	2	12	645:646	18:26
8	TSG 1845 Heilbronn	22	8	1	13	605:667	17:27
9	TV 1895 Flein 2	22	6	3	13	548:601	15:29
10	TSB Horkheim 2	22	4	4	14	542:651	12:32
11	TV Hardheim 1895 2	22	5	1	16	574:627	11:33
12	TSV 1866 Weinsberg 2	22	3	2	17	587:700	8:26



Die erste Damenmannschaft hatte das Ziel nach dem Abstieg aus der Württembergliga in der Landesliga vorne mitzumischen. Aufgrund des kleinen Kaders wurden verstärkt auch A-Jugendspieler eingesetzt, die sich während der Saison gut entwickelt haben. Am Ende stand ein fünfter Platz in einem sehr ausgeglichenen Feld. Damit konnte die HSG Hohenlohe am Ende zufrieden sein. Mit dem fünften Platz führte man das Verfolgerfeld an.

**Damen Landesliga**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HB Ludwigsburg	22	19	0	3	634:502	38:6
2	Neckarsulmer Sport-Union 2	22	18	1	3	641:501	37:7
3	TV 1895 Flein	22	17	0	5	630:537	34:10
4	HSG Böblingen/Sindelfingen	22	16	1	5	558:487	33:11
<b>5</b>	<b>HSG Hohenlohe</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>630:632</b>	<b>22:22</b>
6	SV Salamander Kornwestheim	22	10	1	11	586:560	21:23
7	TSV Asperg	22	10	1	11	540:562	21:23
8	TV Großbottwar	22	9	0	13	592:632	18:26
9	SG Leonberg/Eltingen 2	22	7	2	13	543:600	16:28
10	TSV Hardthausen	22	5	2	15	393:489	12:32
11	HG Steinheim-Kleinbottwar	22	2	2	18	492:636	6:38
12	TV 1861 Rottenburg	22	3	0	19	501:602	6:38



**Hintere Reihe:** Christina Gentner, Verena Friedl, Linda Schuster, Julia Maul, Nathalie Geiger, Trainer Manuel Gentner

**Vordere Reihe:** Stefanie Samer, Michelle Fietze, Jana Fragner, Vivien Binder, Kathrin Bauer, Julia Samer

**Es fehlen:** Nicole Heynicke, Lydia-Sophie Becker, Milena Hack, Emily Hallmann, Lea Teichmann, Tabea Leidig

Die Damen 2 müssen sich nach einer schweren Saison wieder aus der Bezirksliga verabschieden. Als Letzter der Tabelle konnte das Team die Liga leider nicht halten und wird kommende Runde wieder neu angreifen. Trainer Stefan Strohmeier wird dann weiterhin die Integration der A-Jugend-spieler verfolgen um für die Zukunft gerüstet zu sein.

**Damen Bezirksliga**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Nordheim 2	20	18	1	1	622:420	37:3
2	SG Degmarn-Oedheim	20	18	1	1	498:365	37:3
3	HSG Lauffen-Neipperg	20	15	0	5	597:451	30:10
4	SV Heilbronn am Leinbach	20	12	2	6	480:436	26:14
5	HSG Taubertal	20	11	2	7	434:396	24:16
6	HSG Kochertüm/Stein 2	20	9	0	11	435:490	18:22
7	TSV 1863 Buchen	20	8	1	11	381:430	17:23
8	HC Staufer Bad Wimpfen	20	5	1	14	387:504	11:29
9	SG Schozach-Bottwartal 2	20	4	1	15	407:532	9:31
10	TSB Horkheim	20	2	2	16	382:486	6:34
11	<b>HSG Hohenlohe 2</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>402:515</b>	<b>5:35</b>



**Hintere Reihe:** Tanja Szomolay, Eva Müller, Melissa Wagner, Kathrin Sprenger, Tamara Wendler, Kerstin Vogel, Marina Czaker, Trainer Stefan Strohmeier

**Vordere Reihe:** Petra Hartmann, Katharina Geist, Katja Bolay, Claudia Kircher, Anne Lina Morgenstern, Melanie Jovic, Jennifer Pfitzer

**Es fehlen:** Co-Trainer Adrian Fischle, Isabelle Gseller, Natalie Resch

Auch bei den Herren 2 ging die Abstiegsangst um. Aufgrund eines dünnen Kaders hatte das Team von Petros Kitsikoudis schwer zu kämpfen, konnte sich aber am Ende den neunten Tabellenplatz erkämpfen und die Liga halten. Auch bei den Herren 2 wird kommende Runde verstärkt die A-Jugend eingebaut um die Spieler bereits frühzeitig an die Spielweise im Aktivenbereich zu gewöhnen.

**Herren Bezirksklasse**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SV Germania Obrigheim	22	17	1	4	699:575	35:9
2	SG Schozach-Bottwartal 2	22	14	5	3	659:557	33:11
3	HSG Lauffen-Neipperg	22	15	2	5	662:574	32:12
4	SG Bad Mergentheim	22	12	1	9	632:599	25:19
5	Neckarsulmer Sport-Union 3	22	12	1	9	597:596	25:19
6	TSG Schwäbisch Hall	22	9	2	11	565:585	20:24
7	TSV Willsbach	22	9	2	11	606:566	20:24
8	SG Heuchelberg	22	9	1	12	520:540	19:25
<b>9</b>	<b>HSG Hohenlohe 2</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>514:578</b>	<b>17:27</b>
10	FSV Bad Friedrichshall 1898	22	7	2	13	547:624	16:28
11	ETSV Lauda	22	5	2	15	589:637	12:32
12	SG Degmarn-Oedheim 2	22	5	0	17	474:633	10:34



**Hintere Reihe:** Lukas Nehls, Marcel Brütting, Stefan Stohmeier, Simon Köber, Trainer Petros Kitsikoudis

**Vordere Reihe:** Valentin Vohlmann, Felix Endreß, Tim Fellmann, Nico Volpp, Julian Lechler

**Es fehlen:** Tim Grötzner, Benjamin Minke, Lars Körber, Tim Fellmann

Unsere Damen 3 nahmen diese Runde nicht mehr am normalen Spielbetrieb teil. Die Damen spielten in der F30-Runde, die in einzelnen Spieltagen ausgetragen wurden. Am Ende konnte das Team nicht so viele Punkte sammeln wie erhofft, was aber den Teamgeist nicht beeinträchtigt. Hoffentlich kann die HSG nächste Runde wieder ein F30 Team melden, da diese Kameradschaft vorbildlich für alle Teams der HSG Hohenlohe ist.

**Damen F30**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV 1895 Flein	8	7	0	1	106:57	14:2
2	TSB Horkheim	8	7	0	1	75:63	14:2
3	TSV 1866 Weinsberg	8	3	0	5	57:75	6:10
4	<b>HSG Hohenlohe</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>54:84</b>	<b>4:12</b>
5	TB Richen	8	1	0	7	60:73	2:14



- Hintere Reihe:** Martina Pröllochs, Fleur Wirth, Kerstin Maier, Martha Sattelmeyer, Heidrun Wick-Thaler
- Vordere Reihe:** Teresa Hegmann, Karina Weippert, Ivonne Swienty, Doris Gorski
- Es fehlen:** Maren Seckinger, Andi Hafner, Ulrike Frank, Melanie Kowalski, Karin Kurz, Jessi, Dorothea, Rebecca

Im Jugendbereich konnten diese Saison wieder mehrere Meistertitel erkämpft werden. Die A-Jugend, die männliche C1 und die männliche E1 konnten den Titel in ihrer jeweiligen Klasse erkämpfen. Unsere männliche D2 scheiterte um drei Tore und wurde dadurch in ihrer Klasse Zweiter.

Es konnten in sowohl im männlichen als auch im weiblichen Jugendbereich in fast allen Altersklassen mindestens eine Mannschaft gemeldet werden, ausgenommen die weibliche B-Jugend, hier hat es leider keine Mannschaft gereicht.

Die männliche A-Jugend spielte die vergangene Saison in der Bezirksklasse und hatte bereits nach fünf Spieltagen die vier Minuspunkte auf dem Konto. Zu diesem Zeitpunkt dachte niemand, dass das Team von Yannick Wörz, Paul Kirsch und Michelle Fietze einen Lauf starten würde und keinen Punkt mehr abgeben würde. Das Team stellte am Ende die beste Abwehr und den erfolgreichsten Angriff und konnte damit verdient die Meisterschaft in der Bezirksklasse feiern.

**Männliche A-Jugend Bezirksklasse**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Hohenlohe	10	8	0	2	334:244	16:4
2	SV Germania Obrigheim	10	7	1	2	327:251	15:5
3	TV Mosbach	10	6	1	3	334:273	13:7
4	JSG Tauberfranken	10	6	0	4	316:285	12:8
5	TSV Crailsheim	10	2	0	8	204:324	4:16
6	SG Heuchelberg 2	10	0	0	10	230:368	0:20



**Hintere Reihe:** Trainer Paul Kirsch, Theo Morgenstern, Julius Mörgenthaler, Moritz Sach, Daniel Holzwarth, Lars Ungerer, Jonas Stumpf, Trainer Yannick Wörz

**Vordere Reihe:** Robin Meier, Stefan Dietrich, Jan Sauer, Ruben Schluchter, Andreas Schmidt-Herrera, Jörn Michelfelder

**Es fehlen:** Jonas Ungerer, Trainerin Michelle Fietze

Die weibliche A-Jugend trat vergangene Saison in der Bezirksliga an. Einige Spielerinnen hatten eine Doppelbelastung, da sie sowohl in der A-Jugend als auch bei den Damen 1 und 2 spielten. Bei der ein oder anderen kamen auch noch Abschlussprüfungen dazu. Dadurch konnte das Team nicht immer das volle Potential ausschöpfen und zeigte einige Höhen und Tiefen während der Runde. Am Ende stand ein vierter Platz, mit dem man zufrieden sein konnte. Zur neuen Runde muss sich noch zeigen, ob es eine weibliche A-Jugend geben wird, da der Kader sehr klein ist und die Spieler auch wieder verstärkt bei den Damen 1 und 2 eingesetzt werden. Im ganzen Bezirk gibt es im Moment nur fünf A-Jugend-Teams im weiblichen Bereich, von den zwei Teams auf Württembergischer Ebene spielen werden. Daher muss man hier auch den Ligabetrieb auf Bezirksebene in Frage stellen.

**Weibliche A-Jugend Bezirksliga**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SV Heilbronn am Leinbach	16	15	0	1	559:325	30:2
2	HSG Lauffen-Neipperg	16	14	0	2	501:335	28:4
3	SG Heuchelberg	16	10	2	4	433:335	22:10
4	<b>HSG Hohenlohe</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>458:364</b>	<b>19:13</b>
5	TSV 1863 Buchen	16	7	1	8	431:373	15:17
6	SG Schozach-Bottwartal	16	6	1	9	401:400	13:19
7	HSG Kocherturm/Stein	16	6	1	9	393:417	13:19
8	TB Richen	16	2	0	14	190:418	4:28
9	TSV 1866 Weinsberg	16	0	0	16	214:613	0:32



**Hintere Reihe:** Trainer Stefan Strohmeier, Jule Giehl, Eva Müller, Lena Körber, Miriam Geck, Tabea Leidig, Anne van den Heuvel, Katja Bolay, Melissa Wagner

**Vordere Reihe:** Lydia-Sophie Becker, Gina Halbgebauer, Natalia Mastel, Milena Hack, Lea Teichmann, Anne Lina Morgenstern, Corinna Merle, Luise Kübler

**Es fehlen:** Trainerin Tanja Szomolay, Isabelle Gseller, Emily Hallmann, Ann-Marie Belz

Die männliche B-Jugend spielte vergangene Saison in der Bezirksklasse. Das Team schloss die Saison auf dem siebten Platz ab. Zur kommenden Runde wird die männliche B-Jugend gemeinsam mit den Spielern, die aus der C-Jugend dazu kommen, versuchen sich für die Landesliga zu qualifizieren.

**Männliche C-Jugend Bezirksklasse**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	JSG Tauberfranken	16	15	0	1	415:323	30:2
2	SpG Walldürn	16	12	0	4	501:334	24:8
3	ETSV Lauda	16	11	0	5	526:434	22:10
4	TV Hardheim 1895	16	9	0	7	442:411	18:14
5	JSG Neckar-Kocher 2	16	8	1	7	396:459	17:15
6	TB Richen	16	8	0	8	417:395	16:16
7	<b>HSG Hohenlohe</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>363:397</b>	<b>11:21</b>
8	TSV 1866 Weinsberg	16	2	0	14	318:433	4:28
9	SG Gundelsheim	16	1	0	15	262:454	2:30



- Hintere Reihe:** Maurice Elsasser, Dominique Hofmann, Kevin Godratschke, Maik Roth, Nikola Nikodinoski, Luis Hertkorn, Lasse Hanselmann, Felix Meyer, Björn Auerbach
- Vordere Reihe:** Simon Axter, Max Burkardt, Manolo Bender, Maurizio Di Mauro
- Es fehlen:** Jakob Gratwohl, Tim Göhringer, Pascal Merle, Trainer Jürgen Axter

In der Altersklasse der männlichen C-Jugend konnte die HSG Hohenlohe zwei Teams zum Spielbetrieb melden. Die C1 trat in der Bezirksliga an, die C2 spielte eine Liga tiefer in der Bezirksklasse. Die erste Mannschaft konnte in einem spannenden Showdown die Meisterschaft in der Bezirksliga erringen. Die zweite Mannschaft verfehlte den Titel nur knapp und war am Ende mit einem Minuspunkt mehr zweiter in der Bezirksklasse.

**Männliche C-Jugend Bezirksliga**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Hohenlohe	14	13	0	1	408:216	26:2
2	SG Heuchelberg	14	12	0	2	364:275	24:4
3	TSG Schwäbisch Hall	14	9	1	4	322:297	19:9
4	TSV 1866 Weinsberg	14	6	1	7	299:344	13:15
5	TV Mosbach	14	6	0	8	291:330	12:16
6	TSV Crailsheim	14	4	2	8	282:330	10:18
7	JHFH Flein-Horkheim 2	14	3	0	11	280:346	6:22
8	SV Heilbronn am Leinbach	14	1	0	13	254:362	2:26

**Männliche C-Jugend Bezirksklasse**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSG 1845 Heilbronn	14	11	1	2	410:300	23:5
2	HSG Hohenlohe 2	14	11	0	3	354:295	22:6
3	SG Heuchelberg 2	14	9	1	4	352:282	19:9
4	TSV 1863 Buchen	14	9	0	5	343:304	18:10
5	TV Bad Rappenau	14	5	0	9	276:311	10:18
6	TSV Willsbach	14	5	0	9	255:318	10:18
7	FSV Bad Friedrichshall 1898	14	3	0	11	279:370	6:22
8	TB Richen	14	2	0	12	260:349	4:24



**Hintere Reihe:** Fabian Bauknecht, Kevin Rapp, Lukas Kinkel, Enrico Bender, Louis Heim, Leo Kinkel, Holger Heim, Sven Dietrich, Mario Rapp



**v.links nach rechts:** Trainer Rainer Carle, Fabian Deigner, Moritz Kowalski, Mike Schmid, Benno Nußbaum, Yannick Nitschmann, Fin Küssner, Colin Ludwig, David Stoll, Falk Kircher, Stefan Wehder, Trainer Alex Mies

**Vordere Reihe:** Lukas Heiner, Moriz Kowalsky, Henry Hertkorn, Henrik Rohr, Beni Maisborn, Mike Schidt, Nico Halbgebauer

**Es fehlen:** Trainer Robin Meier, Joshua Meier, Andrej Gorbatschow

**Es fehlen:** Maxi Gryzbeck

Unsere weibliche C-Jugend war ebenfalls in der Bezirksklasse aktiv. Die Mannschaft befindet sich noch in der Entwicklung und hat einige Spielerinnen, die mit dem Handballspielen erst begonnen haben. Man konnte während der letzten Runde sehen wie sich die Mannschaft immer weiter entwickelt hat. Zur nächsten Saison wird die Mannschaft sicher weiter vorne platziert sein, wenn die Mädels weiterhin so an sich arbeiten.

**Weibliche C-Jugend Bezirksklasse**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	JSG Neckar-Kocher 2	12	11	0	1	266:194	22:2
2	TSV 1863 Buchen	12	8	1	3	284:212	17:7
3	HC Staufer Bad Wimpfen	12	7	2	3	311:263	16:8
4	TV Mosbach	12	5	1	6	201:218	11:13
5	JSG Hardthausen/Züttlingen	12	5	0	7	207:207	10:14
<b>6</b>	<b>HSG Hohenlohe</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>216:296</b>	<b>6:18</b>
7	TSG Schwäbisch Hall	12	1	0	11	181:276	2:22



**Hintere Reihe:** Leonie Diener, Amanda Paulisch, Josefine Zeuch, Marcella Merle, Trainerin Stefanie Holzwarth

**Vordere Reihe:** Ina Luksch, Marleen Brosig, Hannah Thrun

Auch in der Altersklasse der D-Jugend konnten letzte Saison im Spielbetrieb zwei männliche Teams gemeldet werden. Die D1 wurde mit einem Punkt Rückstand Zweiter in der Bezirksliga, die D2 verpasste den Titel in der Bezirksklasse um nur drei Tore im direkten Vergleich mit dem Erstplatzierten.

**Männliche D-Jugend Bezirksliga**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV 1866 Weinsberg	14	13	0	1	402:205	26:2
2	<b>HSG Hohenlohe</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>379:238</b>	<b>25:3</b>
3	JSG Neckar-Kocher	14	8	0	6	360:290	16:12
4	TSV Willsbach	14	7	0	7	339:264	14:14
5	SG Schozach-Bottwartal	14	5	1	8	379:362	11:17
6	JHFH Flein-Horkheim	14	5	1	8	323:384	11:17
7	TSG Schwäbisch Hall	14	4	1	9	314:347	9:19
8	SG Heuchelberg	14	0	0	14	134:540	0:28

**Männliche D-Jugend Bezirksklasse**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SV Heilbronn am Leinbach	12	11	0	1	259:70	22:2
2	<b>HSG Hohenlohe 2</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>187:76</b>	<b>22:2</b>
3	TB Richen	12	7	0	5	132:139	14:10
4	SG Gundelsheim	12	6	0	6	81:136	12:12
5	JSG Neckar-Kocher 2	12	4	1	7	124:154	9:15
6	TSG 1845 Heilbronn	12	1	1	10	85:152	3:21
7	SG Heuchelberg 2	12	1	0	11	64:205	2:22



**Hintere Reihe:** Trainer Theo Morgenstern, Lars Betz, Jacob Ungerer, Silas Lechler, Mike Swienty

**Vordere Reihe:** Manuel Deigner, Nils Pröllochs, Paul Bräuer, Loris Lazina, Janne Brußke, Valentin Schuhmacher, Hannes Lang

**legend:** Andrej Gorbatschow

**es fehlt:** Paul Kowalski

Die weibliche D-Jugend, trainiert von Stefanie Samer und Julia Maul, spielte vergangene Saison in der Bezirksklasse. Das Team sicherte sich am Ende einen guten dritten Platz und können stolz darauf sein. Die Mädels können sich auch weiterhin unter der Leitung der beiden Spielerinnen der ersten Damenmannschaft weiterentwickeln und vielleicht treten sie kommende Runde eine Liga höher an.

**Weibliche D-Jugend Bezirksklasse**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SC Züttlingen	12	11	0	1	200:73	22:2
2	TSG Schwäbisch Hall 2	12	9	1	2	151:114	19:5
<b>3</b>	<b>HSG Hohenlohe</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>199:83</b>	<b>18:6</b>
4	SG Heuchelberg 2	12	5	1	6	113:129	11:13
5	TSG 1845 Heilbronn	12	3	0	9	59:148	6:18
6	HSG Kochertürn/Stein 2	12	2	0	10	93:194	4:20
7	HSG Lauffen-Neipperg 2	12	2	0	10	106:180	4:20



**Hintere Reihe:** Trainerin Julia Maul, Trainerin Stefanie Samer

**Vordere Reihe:** Ann-Sophie Kübler, Maike Herdle, Leni Marie Claus, Sara Schmitgall, Louisa Thrun, Lea Vogel, Joleen Pohl, Miriam Zilliox

**es fehlt:** Jenny Schmid, Isabel Kurz

Bei den Kleinsten im Spielbetrieb, der E-Jugend, konnte die HSG Hohenlohe im männlichen Bereich drei Teams und im weiblichen Bereich zwei Teams melden. Die männliche E1 konnte in der Bezirksliga den ersten Platz erreichen, die männliche E2 schaffte es ebenfalls auf den ersten Platz in der Kreisliga A, die E3 wurde Zweiter in der Kreisliga D. Die weibliche E1 trat ebenfalls in der Bezirksliga an und wurde Fünfter, die E2 erreichte Platz 1 in der Kreisliga A.

**Männliche E-Jugend Bezirksliga**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
<b>1</b>	<b>HSG Hohenlohe</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>26:04:00</b>	<b>26:4</b>
2	TSV 1866 Weinsberg	15	12	1	2	25:05:00	25:5
3	JSG Neckar-Kocher	15	6	0	9	12:18	12:18
4	SG Schozach-Bottwartal	15	5	2	8	12:18	12:18
5	JHfH Flein-Horkheim	15	6	0	9	12:18	12:18
6	TSG Schwäbisch Hall	15	1	1	13	03:27	3:27

**Männliche E-Jugend Kreisliga A**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
<b>1</b>	<b>HSG Hohenlohe 2</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>28:02:00</b>	<b>28:2</b>
2	TSV 1866 Weinsberg 2	15	11	0	4	22:08:00	22:8
3	JHfH Flein-Horkheim 2	15	6	0	9	12:18	12:18
4	JSG Neckar-Kocher 2	15	6	0	9	12:18	12:18
5	SG Schozach-Bottwartal 3	15	4	1	10	09:21	9:21
6	TSG Schwäbisch Hall 2	15	3	1	11	07:23	7:23

**Männliche E-Jugend Kreisliga D**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Crailsheim	15	14	0	1	28:02:00	28:2
<b>2</b>	<b>HSG Hohenlohe 3</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>22:08:00</b>	<b>22:8</b>
3	TV Hardheim 1895	15	6	1	8	13:17	13:17
4	TV Bad Rappenau	15	5	2	8	12:18	12:18
5	HSG Kochertürn/Stein	15	5	0	10	10:20	10:20
6	SG Gundelsheim	15	2	1	12	05:25	5:25

**Weibliche E-Jugend Bezirksliga**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Heuchelberg	15	11	0	4	22:08:00	22:8
2	SG Schozach-Bottwartal	15	10	0	5	20:10:00	20:10
3	JHfH Flein-Horkheim	15	7	0	8	14:16	14:16
4	HSG Kochertürn/Stein	15	6	0	9	12:18	12:18
<b>5</b>	<b>HSG Hohenlohe</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>12:18</b>	<b>12:18</b>
6	JSG Neckar-Kocher	15	5	0	10	10:20	10:20

**Weibliche E-Jugend Kreisliga A**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
<b>1</b>	<b>HSG Hohenlohe 2</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>25:05:00</b>	<b>25:5</b>
2	HSG Kochertürn/Stein 3	15	11	0	4	22:08:00	22:8
3	SG Heuchelberg 3	15	9	0	6	18:12	18:12
4	JHfH Flein-Horkheim 2	15	6	2	7	14:16	14:16
5	SG Schozach-Bottwartal 2	15	3	2	10	08:22	8:22
6	JSG Neckar-Kocher 2	15	1	1	13	03:27	3:27

Am Schlossfest in Pfedelbach nahm die HSG Hohenlohe wieder mit verschiedenen Speisen- und Getränkeangeboten teil. Egal ob bei einem Kölsch oder der bereits berühmten Sportpeitsche kamen die Leute ins Gespräch und feierten drei Tage rund um Pfedelbacher Schloss.

Auch am Pfedelbacher Weihnachtsmarkt hatten die Handballer wieder einen Stand mit Glühwein und diversen Spirituosen von unserem Partner Obstbau Weippert.

Anfang April stand wieder das Handballevent in der Hohenlohe Halle auf dem Programm. Dieses Jahr war es ein Testspiel des Erstligisten Frisch Auf Göppingen gegen den Zweitligisten aus Bietigheim. Beide Teams zeigten ein sehr schönes Spiel vor gut gefüllten Rängen.



Am Stadtlauf übernahm die Handballabteilung wieder den Kuchenverkauf. Der Erlös kommt unseren Jüngsten zu Gute, die damit die Teilnahme am Bezirksspielefest finanziert bekommen.

Dieses Bezirksspielefest findet in diesem Jahr in Öhringen statt und wird von der HSG Hohenlohe ausgerichtet.





## **Ressort Tennis**

### **Ressortleiter: Werner Obernosterer**



### **Jahresbericht Ressortleiter Tennis**

Seit nunmehr vier Jahren spielen wir auf der neuen gemeinsamen Tennisanlage in Öhringen Steinsfeldle 22 unter der Spielgemeinschaft TSG Hohenlohe. Hier ist die TA TSV Pfedelbach und TA TSG Öhringen vertreten.

Auf der neuen Tennisanlage habe wir 6 Freiplätze und 2 Hallenplätze zur Verfügung.

Im Förderverein TSG Hohenlohe sind wir von der Tennisabteilung Pfedelbach vertreten durch Werner Obernosterer als stellv. Vorsitzender und durch Bruno Charvat als Anlagenwart und technischer Leiter.

Die Hauptabteilung Tennis des TSV Pfedelbach wird vertreten durch Ressortleiter Tennis Werner Obernosterer, Stellvertreter Bruno Charvat, Kassiererin Aylin Reichert und Sportwart Patrick Schoch. Leider hat uns unsere Schriftführerin Ingrid Häfner verlassen.

Bei unseren Freiplätzen gibt es abends gelegentlich einen Engpass, hauptsächlich dienstags und donnerstags. Im Frühjahr sind wir gegenüber anderen Vereinen mit herkömmlichen Standplätzen immer eine Nasenlänge voraus, was die Spielfähigkeit unserer Plätze betrifft. Mit der Ausbuchung der Tennishalle sind wir zufrieden, vormittags könnte es allerdings ein bisschen mehr sein. Die Einnahmen durch die Hallenstunden decken die laufenden Kosten der Halle. Zusätzlich konnten wir Sondertilgungen auf unser Darlehen vornehmen. Bisher sind noch keine größeren Reparaturen angefallen, aber entsprechende Rücklagen für künftige Instandsetzungsarbeiten sind vorhanden. An Investitionen haben wir im letzten Jahr zwei Markisen auf der Terrasse sowie Investitionen im Büroraum vorgenommen.

Das abgelaufene Tennisjahr 2017 verlief aus sportlicher Hinsicht in geordneten Bahnen. Unter der Spielgemeinschaft TSG Hohenlohe haben wir folgende Mannschaften gemeldet: Herren Aktiv, Herren 30 I, Herren 30 II und Herren 50, Damen Aktiv sowie Damen 50, welche unter dem Namen Spielgemeinschaft Altkreis Öhringen angetreten sind.

Im Jugendbereich sind folgende Mannschaften gemeldet: Juniorinnen 1, Kreisstaffel 2, Platz 3; Junioren 1, Bezirksklasse 1, Platz 1 somit Aufstieg; Junioren 2, Kreisklasse 1, Platz 1 somit Aufstieg; Knaben 1, Bezirksstaffel 2, Platz 5; KIDS CUP, Kreisstaffel 1, Platz 5.

Daneben nahmen noch folgende Mannschaften in der Winterhallenrunde 2017/2018 teil: Herrn 30, Herren 40 und Herren 50 sowie 2 Juniorenmannschaften.

Die Mitgliederzahl der TA TSV Pfedelbach betrug Ende 2017 noch 52 Mitglieder.

Werner Obernosterer

Ressortleiter Tennis

## **Jahresbericht Sportwart 2017/2018**

Mit insgesamt fünf Abstiegen im Erwachsenenbereich das erfolgloseste Jahr seit unserem Zusammenschluss zur TSG Hohenlohe. Zwei der fünf Mannschaften kamen jedoch mit einem blauen Auge davon.

### **Herren Aktiv**

Nach zahlreichen Abgängen und dem Vorjahresabstieg aus der BKL1 war das Jahr 2017 in der BS1 bei Herren Aktiv der SPG TSG Hohenlohe als Übergangsjahr geplant. Klares Ziel war es, dass es bei einem Jahr als Vierermannschaft bleiben und 2018 wieder eine Sechsermannschaft gemeldet werden sollte. Es sollte anders kommen. Die beiden guten Neuzugänge, die Trainer Heiko Ortwein mit großem Einsatz organisiert hatte, fielen die gesamte Saison aus. Trotz folglich sehr knapper Personaldecke ging die Runde super los: beim TC Neckarsulm 1 hat man einen hohen 6:0 Auswärtssieg eingefahren und dabei gerade mal acht Spiele abgegeben. Auch das erste Heimspiel gegen die TA SV Löffelstelzen 1 hat man mit einem denkwürdigen Ergebnis noch gewonnen: nach den Einzeln stand es 2:2 Matches, 4:4 Sätze und 30:30 Spiele. Das Einserdoppel Alexander Stäudle und Lukas Voss gewann dann um ein Spiel höher, als das Zweierdoppel verlor. Dies reichte zum 3:3 Sieg (bei 6:6 Sätzen und 48:47 Spielen). Dann kippte die Saison. Das nächste Heimspiel gegen den TC Lehrensteinsfeld 1 war genauso knapp. Nur ging es diesmal andersherum aus: 52:54 Spiele bei 6:6 Sätzen besiegelten die 3:3 Niederlage. Das dritte Heimspiel gegen den TC Nordheim 1 endete dann bereits mit 6:7 Sätzen und damit einer weiteren 3:3 Niederlage. Die Saison war damit gelaufen und man musste den Mittelfeldplatz am letzten Spieltag gegen den TC Stetten am Heuchelberg 1 nur noch nach Hause spielen. Selbst das gelang nicht. Man war nicht in der Lage auch nur drei Spieler auf den gegnerischen Platz zu schicken und hat das Spiel stattdessen abgesagt. Dies hatte den Zwangsabstieg in die BS2 zur Folge. Sämtliche zuvor errungenen Siege wurden annulliert. Unser Topspieler Luca Bender hatte verständlicherweise daraufhin die Nase voll und hat den Verein in Richtung Künzelsau verlassen. Also bleibt es 2018 bei einer Vierermannschaft. Eigentlich sollten hierfür genügend Spieler zur Verfügung stehen, weil es wieder ein paar Neuzugänge gab. Da aber 2017 die Ausgangslage genauso war, verbleibt ein gewisses Bauchweh.

### **Damen Aktiv**

Im Vorjahr waren die Damen Aktiv der SPG TSG Hohenlohe von der BS1 in die BS2 abgestiegen. Nach zwei Niederlagen zu Saisonbeginn mit 2:4 gegen den späteren Aufsteiger TC Neckarwestheim 1 und mit 3:3 (bei 6:6 Sätzen und 44:54 Spielen) gegen den späteren Zweitplatzierten die TA GSV Hemmingen 1 war schon nicht mehr an einen Wiederaufstieg zu denken. Die restlichen drei Spieltage konnte man allerdings erfolgreich bestreiten und hat damit einen sicheren dritten Platz unter sechs Mannschaften belegt.

### **Herren 30 - I**

Nachdem im Vorjahr der ebenso ersehnte wie erwartete Wiederaufstieg in die BZOL gelungen war, wollte das Team der Herren 30 1 der SPG TSG Hohenlohe den Durchmarsch in die VL versuchen. Dass dies knapp werden würde, obwohl es keinen Absteiger aus der VL vom Vorjahr gab, war im Vorfeld allen klar. Das Minimalziel Klassenerhalt war schon nach dem ersten Spieltag erreicht: es gab einen hohen 9:0 Heimsieg gegen den späteren Absteiger TC Ottmarsheim 1. Es folgte ein ebenso klarer 8:1 Auswärtssieg gegen den TC Großsachsenheim 1, welcher 2015 noch den Wiederaufstieg in die BZOL verhindert hatte. Es zeichnete sich ab, dass die Entscheidung um den Aufstieg am dritten Spieltag beim TC Oedheim 1 fallen sollte. Oedheim war das genauso klar, weshalb man neben der üblichen Bestbesetzung auch noch seinen Joker gegen uns aufbot. Letztlich fiel die Niederlage dann auch nicht knapp aus. Mit 2:7 platzte der Traum vom Durchmarsch.

Es folgten dann noch zwei Siege gegen die auf fragwürdige Weise das Regelwerk ausnutzende SPG HC/SC Ludwigsburg 1 mit 5:4 und den Mitaufsteiger aus der anderen Gruppe der BZL die SPG FV/TV Markgröningen 1. Platz zwei unter sechs Mannschaften war der Lohn einer starken Saison ohne das erträumte Happyend.

### **Herren 30 - II**

Die Herren 30 2 der SPG TSG Hohenlohe konnten in ihrem ersten Jahr als Sechsermannschaft ihren vom WTB beim Mannschaftsstärkenwechsel zugeteilten Platz in der BKL1 nicht halten und stiegen in die BKL2 ab. Unter fünf Mannschaften konnte man letztlich keinen Sieg feiern. Von den vier Niederlagen fielen drei klar, aber nicht vernichtend aus. Das Abstiegsduell gegen den TC Heilbronn am Trappensee 2 war eine enge Kiste, die letztlich durch einen knapp verlorenen Matchtiebreak im Einzel besiegelt wurde. Den 2:4 Rückstand nach den Einzeln konnte man nur noch auf 4:5 nach den Doppeln verkürzen. Diesen Abstieg kann man jedoch am leichtesten verschmerzen, weil er sich letztlich nicht auswirken wird: durch den Altersklassenwechsel zu den Herren 40 darf die Mannschaft 2018 nämlich weiterhin in der BKL1 antreten. Auch dort heißt das Ziel wieder Klassenerhalt.

### **Herren 50**

Das Überfliegerteam der Herren 50 hat seine Erfolgsserie auch in der Verbandsliga fortgesetzt. Nach dem Durchmarsch durch drei Klassen in zwei Jahren folgte diesmal allerdings kein weiterer Aufstieg. Der Klassenerhalt in der VL war jedoch der größte Erfolg einer Mannschaft seit dem Zusammenschluss zur TSG Hohenlohe. Trotz Platz drei unter sieben Mannschaften war der Klassenerhalt nicht so einfach, wie es klingen mag. Die drei Mannschaften auf den Plätzen vier bis sechs hatten lediglich einen Sieg weniger und Platz sechs war bereits der erste Absteiger. Die Saison begann mit einer höchst unglücklichen und auch unnötigen 4:5 Heimmiederlage gegen den TC Oberstenfeld 1, welchen man in der Abschlusstabelle letztlich noch hinter sich lassen konnte. Einer 4:2 Führung nach den Einzeln folgten drei klar in zwei Sätzen verlorene Doppel und brachten die Mannschaft gleich in Bedrängnis. Es folgten drei klare Nummern: ein 9:0 Auswärtssieg gegen den späteren Tabellenletzten TC Oedheim 1, eine 0:9 Heimmiederlage gegen den späteren Aufsteiger in die OL TA TSV Bietigheim 1 und ein weiteres 0:9 auswärts beim späteren Vizemeister TC Abstatt 1. Nun schien es ganz so, als ob sich die ärgerliche Niederlage vom ersten Spieltag rächen könnte. In den beiden letzten Spielen mussten zwei Siege her. Den Heimthriller gegen die TK Bietigheim 2 konnte man mit 5:4 für sich entscheiden. Nach einem 3:3 Zwischenstand nach den Einzeln hat man zwei Doppel im Matchtiebreak gewonnen: Peter Wenk/Thomas Lauser gewannen 10:3 und Michel Figura/Rudi Herzog mit 10:6. Gute Nerven, vor allem bei Peter Wenk, der schon sein Einzel mit 12:10 im Matchtiebreak gewann. Auch vor dem letzten Spieltag bei der SPG FV/TV Markgröningen 1 stand der Klassenerhalt noch nicht fest. Eine 3:6 Niederlage hätte noch den Abstieg bedeutet. Nach vier Siegen (zwei allerdings nur knapp im Matchtiebreak) war jedoch das Soll bereits im Einzel erfüllt. Mit einem hoch gewonnenen Doppel reichte es auch noch zum 5:4 Gesamtsieg.

### **Damen 50**

Die Damen 50 der SPG Altkreis Öhringen konnten ihren scheinweisen Aufwärtstrend 2017 leider nicht fortsetzen. Diesmal reichte es nur zu zwei Siegen bei fünf Niederlagen, was leider den vorletzten Platz unter acht Mannschaften und damit den Abstieg bedeutete. Ein Grund hierfür war, dass die Nummern 3 und 4, Gabriele Wichmann und Ingrid Häfner, in der Mehrzahl der Spiele gesundheitsbedingt nicht zur Verfügung standen. Wobei durchaus darauf hinzuweisen ist, dass die Ü70-Spielerin Eva Schoch, die dadurch wieder zum Einsatz gebracht wurde, neben Regina Groß die Einzige war, welche die Mehrzahl ihrer Einzel gewinnen konnte. Immerhin konnte das Team auch den späteren Tabellenzweiten TC Schwieberdingen 1 mit 5:4 schlagen.



Ach ja, die Matchtiebreak-Bilanz ist übrigens trotz des vorletzten Platzes besser geworden, mit 5:8 aber immer noch ausbaufähig. Auch dieser Abstieg hat sich am Ende nicht ausgewirkt. Die Mannschaft ist für 2018 in der BZOL verblieben. Dauerrivale TC Schwaigern 1, dem man eine klare 2:7 Heimmiederlage und damit den letzten Platz beschert hatte, übrigens auch.

### **Mixed-Mannschaften**

Nach mehreren sicheren Jahren in der BZOL hat es 2017 unsere beiden Mixed-Mannschaften erwischt. Beide sind in die BZL abgestiegen.

Für die **Mannschaft Aktive** der SPG TSG Hohenlohe begann die Saison noch mit einem Auftakt nach Maß: die SPG Brettachtal/Scheppach 1 wurde mit einem klaren 7:2 Sieg nach Hause geschickt. Bei einem 4:2 Zwischenstand nach den Einzeln wurden alle drei Mixed gewonnen. Es folgte wie schon im Vorjahr eine knappe 4:5 Niederlage gegen den TC Kornwestheim 1, welche leider den Anfang vom Ende bedeutete. Beim Mitfavoriten TC Gundelsheim 1 konnte man immerhin drei knappe Siege im Matchtiebreak zur 3:6 Niederlage verbuchen. Die zweite 3:6 Niederlage bei der SPG Altkreis Öhringen 1 (an der wir uns in dieser Altersklasse nicht beteiligen) war jedoch verhängnisvoll. Peinlich war hierbei die Tatsache, dass die SPG Altkreis Öhringen 1 – wohl wissend, dass es das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt sein würde – in Bestbesetzung antrat, während bei uns einige Leistungsträger Besseres zu tun hatten. Trotz Spitzenbesetzung im letzten Spiel war gegen den souveränen Aufsteiger TC Erdmannhausen 1 nur eine 2:7 Niederlage drin. So stieg man mit einem Sieg bei vier Niederlagen als Letzter gemeinsam mit der SPG Brettachtal/Scheppach 1 in die BZL ab, obwohl man mehr Matches gewonnen hat als die SPG Altkreis Öhringen 1, welche sich retten konnte.

Die **Mannschaft über 40** der SPG Altkreis Öhringen (an welcher wir beteiligt sind) konnte keinen Sieg verbuchen. Nach drei glatten Niederlagen zu Beginn folgte im letzten Spiel noch eine knappe 4:5 Heimmiederlage gegen den TSB TC Horkheim 1. Es hätte aber ohnehin nur noch ein 9:0 Sieg zum Klassenerhalt gereicht. Entscheidend war hier, dass in der gesamten Runde lediglich ein Herreneinzel gewonnen werden konnte. Das konnten die Damen nicht mehr ausgleichen.

### **Winter-Hallenrunde**

Für die Hallenrunde 2017/18 haben wir die Herren Aktiv nach ihrem Auftritt im Sommer abgemeldet. Am Start sind wieder die Herren 30, Herren 40 und Herren 50.

Bei den Herren 30 konnte der Abstieg in der unglaublich stark besetzten Staffelliga um einen einzigen mehr gewonnenen Satz verhindert werden. Es reichte damit zu Platz drei unter vier Mannschaften.

Die Herren 40 belegten ebenfalls Platz drei unter sechs Mannschaften in der BS2.

Die Herren 50 haben den Aufstieg erneut verpasst und belegten Platz zwei unter vier Mannschaften in der BS2.

### **Trainingslager**

2018 finden mit unserem Trainer Heiko Ortwein zwei Trainingslager statt. Eines wieder am Gardasee und eines auf Mallorca.

Auch die Herren 50 und die Damen 50 werden wieder ein Trainingslager abhalten.

Zum Schluss möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die zum sportlichen Gelingen der Saison beigetragen haben.

Patrick Schoch  
Sportwart TA TSV Pfedelbach



## Ressort Turnen / Leichtathletik

Ressortleiterin: Andrea Wenzel



## Übersichtsplan

Das Ressort Turnen/Leichtathletik bietet folgende Sportgruppen an:

Mutter-Kind-Turnen I (2-jährige)	Mittwoch	16:30 – 17:30 Uhr	Creutzfelder Sporthalle	Katrin Sailer, Alexandra Schöneck, Nicole Trojniar
Mutter-Kind-Turnen II (3-jährige)	Mittwoch	15:30 – 16:30 Uhr	Creutzfelder Sporthalle	Margret Klement
Turnen der 4-jährigen + Vorschulturngruppe	Mittwoch	15:30 – 16:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Katrin Siegel-Kallisch
Turnen 1. bis 4. Klasse	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Sporthalle a. d. Schanz/ Sportplatz	derzeit nicht im Angebot
Rope Skipping Gruppe 1	Freitag	16:00 – 17:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenzel + Team
Rope Skipping Gruppe 2	Freitag	17:30 – 19:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenzel + Team
Rope Skipping Trainer + Showgruppe	Dienstag	18:30 – 20:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenzel
Frauenturnen	Montag	20:00 – 21:15 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Heike Kern-Blumenstock
Walking Gruppe	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Treffpunkt Parkplatz Schanzhalle	Irmgard Walter
EF – Gruppe = Volleyball-Freizeit-Gruppe	Donnerstag	20:00 – 21:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Brauchen wir nicht
BBP – Gruppe Bauch / Beine / Po	Freitag	19:00 – 20:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Jana Gräter, Annika Baier, Andrea Wenzel
AH-Turnen Aktive Männer	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Rainer Stroh
Volleyball	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Martin Büchler
Leichtathletik Freizeitgruppe	Freitag	17:00 – 18:00 Uhr	Sporthalle a. d. Schanz/ Sportplatz	derzeit ohne Trainer
Reha - Sport Wassergymnastik	Montag	19:45 – 20:45 Uhr	Schwimmhalle Pfedelbach	Wolfgang Laufmann

Die entsprechenden Berichte, verfasst durch die jeweiligen Übungsleiter der oben genannten Sportgruppen folgen auf den nächsten Seiten.

Andrea Wenzel

Ressortleiterin Turnen / Leichtathletik



## Abteilung Turnen Mutter und Kind - Gruppe 1



Wann: Mittwoch, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr  
Wo: Creutzfelder Sporthalle  
Leitung: Katrin Sailer, Nicole Trojniar, Alexandra Schöneck

Halli Hallo,

wir sind seit Januar 2018 die „Neuen“ des Mittwoch nachmittag Eltern-Kind-Turnen um 16:30 Uhr:  
Katrin, Alexandra und Nicole.

Das Eltern Kind Turnen richtet sich an Kinder ab 2 Jahren und diese bleiben dann ca. ein Jahr in der Gruppe bis sie in die Gruppe ab 3 Jahren wechseln.

Die Stunde beginnen wir mit einem Begrüßungslied und dann wärmen wir uns mit einem flotten Bewegungslied auf bei dem die Kleinen z.b. wild rennen, watscheln wie eine Ente und laufen wie ein Hund.



Der Geräteparkur ist bereits aufgebaut-  
danke an Maggie- deshalb können die Kids  
gleich beginnen daran zu turnen.

Es wird den Kindern immer ein vielseitiges  
Angebot unterbreitet : Trampolin hüpfen, über  
Kästen klettern, auf Matten runterrutschen,  
auf Bänken oder dem Schwebebalken  
balancieren, durch den Tunnel kriechen, an  
den Ringen schaukeln...

Wer möchte kann aber auch nur mit dem Ball durch die Halle sausen, mit dem Seil und der Mama Pferdchen spielen oder zur Musik tanzen. Unseren Kleinen wird es nicht langweilig und sie haben jede Menge Spass und wir natürlich auch!

Nach 45 Minuten ertönt unser Aufräumlied „Pippi Langstrumpf“ und dann helfen alle Eltern zusammen die Geräte aufzuräumen. Herzlichen Dank hierfür!

Als Highlight zum Schluss wird mit dem Mattenwagen noch Eisenbahn gefahren bevor er abgestellt wird. Die Kinder sind dann meist ausgepowert.



Im Kreis sitzen wir zum Schluss noch zusammen und machen ein bis zwei Spiele und singen danach unser Abschluslied „Alle Leut gehen jetzt nach Haus“.



Beim Faschingsturnen dürfen alle verkleidet kommen.

Der Nikolaus besucht uns und bringt für alle Kinder ein kleines Geschenk mit.



Übungsleiterinnen

Katrin Sailer, Nicole Trojniar, Alexandra Schöneck



## Abteilung Turnen Mutter und Kind - Gruppe 2



**Leitung:** Margarete Klement  
**Wann:** Mittwoch, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
**Wo:** Creutzfelder Sporthalle

In unserer Gruppe beginnen die Kinder mit 3 Jahren und bleiben in der Regel 1 Jahr. Sie werden von ihren Eltern/Großeltern begleitet.

Ab 15 Uhr wird mit einigen treuen Eltern aufgebaut, damit wir die volle Stunde zum Turnen haben. Die Mutter-Kind-Gruppe I übernimmt die Gerätebahn und baut dafür ab.

15:30 Uhr...Musik an – wir fangen an mit einen Tanz oder einem Singspiel.  
Anschließend folgen Laufspiele, gemeinsame Übungen oder Aufwärmgymnastik (auch mit Handgeräten).

Danach können sich die Kinder an der vorher aufgebauten Gerätebahn austoben. Es gibt verschiedene Namen/Themen an den Stationen (z.B. Wackelbrücken).  
Der Schwierigkeitsgrad wird laufend erhöht durch Veränderungen der Bahn. Somit werden Ausdauer, Gleichgewicht und Koordination gefördert.

Wir beenden die Stunde mit 1-2 Spielen, wobei das „Häslein in der Grube“ nicht fehlen darf.  
Nach unserem Abschlusslied gehen die Kinder hoch auf die Zuschauerplätze. Dort sitzen sie oft in kleinen Gruppen zusammen und vespern gemeinsam. Immer ein schönes Bild.

Kleine Höhepunkte im Jahr:

Faschingsturnstunde – alle dürfen sich verkleiden  
Besuch vom Turnkasperle





Grillfestle im Sommer auf dem Golberg



Der Nikolaus kommt im Dezember und bringt jedem Kind ein kleines Geschenk

Wir haben viel Spaß mit tollen Kindern und tollen Eltern. – Danke –

Übungsleiterin

Margarete Klement



## Abteilung Turnen Kinderturnen 4 – 6 jährige



**Leitung:** Katrin Siegel-Kallisch  
**Wann:** Mittwoch, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
**Wo:** Sporthalle an der Schanz

### Kinderturnen der 4 bis 6 jährigen Kinder

Im Moment turnen ca. 15 Kinder in meiner Gruppe. Da ich nach wie vor alleine bin, ist das eine ganz angepasste Gruppengröße.

Nach einer Erwärmung, meist mit Kleingeräten und Laufspielen turnen wir anschließend an zwei bis drei Großgeräten.





Das Spielen bzw. Üben mit verschiedenen Kleingeräten findet in jeder Übungsstunde statt.



Übungsleiterin

Katrin Siegel-Kallisch



## Abteilung Frauenturnen

Abteilungsleiterin: Frau Kißling-Bauer



Abteilungsleiterin: Irmgard Kißling-Bauer  
Übungsleiterin: Heike Kern-Blumenstock  
Wann: Montag, 20:00 Uhr bis 21:15 Uhr  
Wo: Sporthalle an der Schanz



Heike Kern-Blumenstock

Weitere Aktivitäten: donnerstags 8<sup>30</sup> Uhr Walking  
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr ist ein Teil unserer Gruppe unter der Leitung von Bärbel Feiner auf unterschiedlichste Weise unterwegs.

Beim Gehen durch die Halle wärmen wir uns auf. Dabei können wir uns kurz austauschen um danach den Anweisungen von Heike zu folgen. Von ihrer Musikbegeisterung profitieren auch wir, denn sie bringt uns mit sehr abwechslungsreicher Musik in Schwung. Mit Mick Jagger werden wir jedoch nie mithalten können, der sich mit 74 Jahren katzenhaft wie eh und je auf der Bühne bewegt.

Mit Schrittkombinationen im Rhythmus der Musik mit steigendem Tempo trainieren wir unsere Koordination, Beweglichkeit, Konzentration und unseren Gleichgewichtssinn. Mit Elementen aus Stepp und Aerobic mit Bändern oder Handgewichten, sowie gelegentlichem Zirkeltraining, stärken wir die Muskeln und das Herz-Kreislaufsystem. Die anschließende funktionelle Gymnastik auf der Matte sorgt für gezielten Muskelaufbau. Mit Dehnungs- und Entspannungsübungen schließen wir unseren Übungsabend ab.

Weil es immer Gesprächsstoff gibt, setzen wir uns am 1. Montag jeden Monats nach der Übungsstunde im Eingangsbereich der Sporthalle zusammen und löschen unseren Durst mit den mitgebrachten Getränken.

Am 27. Juni 2017 machten sich 49 Aktive und Frauen aus der Zeit der Gründung mit dem Bus auf den Weg nach Bad Herrenalb. Mit Sekt wurde auf unser **60jähriges Jubiläum** angestoßen und



gestärkt mit Butterbrezeln spazierten wir in kleinen Gruppen durch die Anlagen der kleinen Gartenschau.





Ausflug am 27. Juni 2017 anlässlich unseres 60jährigen Jubiläums  
zur kleinen Gartenschau nach Bad Herrenalb

Bei der Jahreshauptversammlung am 28. Juni 2017 wurden von unserer Gruppe für langjährige  
Vereinsmitgliedschaft geehrt:

Gerlinde Frölich  
für 40 Jahre

Toni Schäfer links  
für 40 Jahre



Regina Kübler rechts  
für 25 Jahre

Nach dem Fasching gab es wieder  
viel zu tun.  
Auch unsere Gruppe war am  
3. Februar 2018 im Einsatz.



Irmgard Kißling-Bauer

Abteilungsleiterin



## Abteilung Turnen

### BBP - Gruppe = Bauch-Beine-Po



**Leitung:** Jana Gräter, Annika Baier, Andrea Wenczel  
**Wann:** Freitag, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
**Wo:** Sporthalle an der Schanz

Bauch, Beine, Po – beinhaltet nicht nur das Training dieser 3 Körperteile, sondern ist Training für den ganzen Körper von A wie Ausdauertraining bis Z- wie Zumba.

Unsere Trainingsstunde beginnt mit einer Aufwärmphase die unterschiedlich aussehen kann. Im Anschluss wartet entweder ein Zirkel der die Beinmuskulatur, Arme-, Rücken- und Bauchmuskeln stärkt oder wir trainieren ohne von Station zu Station zu wandern, auf der Matte „Coretraining“, Faszien Fitness, Intervalltraining usw.

Mit meinen zwei „Mit“-Trainerinnen Annika und Jana nehmen wir an verschiedenen Fortbildungen des STB teil, um den Sporteinheiten eine interessante Abwechslung zu bieten.



Nach einer Sportstunde bei über 30° C in der Sporthalle an der Schanz

Von links: Dietlinde Stamp, Jana Gräter, Doris Karp, Konny Wawak, Viola Häger, Ingrid Schramm, Siegrid Kämmler und Beate Solymari

Im Frühling und Sommer, wenn es in der Sporthalle durch die hohen Temperaturen kaum auszuhalten ist, gehen wir walken. Dies ist zum Hallenprogramm eine schöne Abwechslung.

Unsere gemeinsamen sportlichen Aktivitäten haben uns mittlerweile so zusammengeschweißt, dass wir auch gerne mal unsere „nichtsportliche“ Freizeit gemeinsam verbringen. Dabei überraschen uns die Sportmädel jedes Jahr zur Weihnachtszeit – als Dankeschön für die Trainingszeit – mit einem ausgefallenen Geschenk. Mal ist es eine Likörprobe bei Mozer, eine Planwagenfahrt mit Einkehr bei Schluchter und und und.



So kreativ sieht ein Gutschein für eine Planwagenfahrt aus. Auf dem Wagen die Bilder aller Sportmädel und auf dem Kutschbock die Fotos der drei Trainerinnen.

Wie man auf den Bildern sieht, hat auch die Geselligkeit einen hohen Stellenfaktor.



Einkehr bei Schluchter`s  
Von links: Jana Gräter, Annika Baier, Sandra Weber, Konny Wawak, Doris Karp, Dietlinde Stamp, Brigitte Weber, Ingrid Schramm, Viola Häger, Sigrid Kämmler, Sabine Wahl, Bettina Mack, Ivonne Swienty, Anja Heim

Leider fehlt Beate Solymari



## Abteilung Turnen Volleyball-Freizeit-Gruppe EF



**Leitung:** alle zusammen  
**Wann:** Donnerstag 20:00 Uhr bis 21.30 Uhr  
**Wo:** Sporthalle an der Schanz

E = Erfahrene - F = Frauen

Wenn wir nicht gerade auf Ausflug sind, spielen wir jeden Donnerstag von 20:30 – 21:30 Uhr Volleyball. Davor von 20:00 – 20:30 Uhr erwärmen wir uns mit einem kleinen warm up, BBP-Übungen oder ähnlichem.

Unser Motto lautet: Spaß am Spiel und bei den meisten sind auch die schönen Spielzüge wichtiger wie der Punktstand. Spätestens beim Bierchen oder Sekt danach ist so oder so vergessen, wer an diesem Abend gewonnen hat.

Der jährliche Ausflug ist ein fester Bestandteil unserer Sportgruppe und führte uns 2017 nach Nürnberg. Wir mussten feststellen, dass man nicht unbedingt weit reisen muss, um schöne Städte und Plätze zu entdecken.



Von links: Bettina Härpfer, Elke Conrad, Conny Schneider, Carola Zenth, Simone Timko, Karin Sonntag, Suse Jaeschke, Anne Lang, Heidi Jessberger, Gisela Zentler, Andrea Wenzel



## Abteilung Turnen Walking Gruppe



**Leitung:** Irmgart Walter  
**Wann:** Dienstag, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
**Wo:** Treffpunkt Parkplatz Schanzhalle



Die Walking-Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19:00 Uhr auf dem Parkplatz der Sporthalle an der Schanz.

Da diese Gruppe keine Hallenzeiten mehr belegt, wird ganzjährig Sport im Freien betrieben. Es wird in lockerer Runde gewalkt und Neuzugänge sind immer willkommen. Die Walkingstrecken sind unterschiedlich und werden in Abstimmung mit den anwesenden Damen entschieden. Da es sich um eine reine Freizeitgruppe handelt, fehlen leider auf dem Foto einige der Sportlerinnen.

Wir würden uns freuen, wenn du auch Spaß an der Bewegung im Freien hast und zu uns dazu stoßen würdest. Wichtig sind nicht das perfekte Outfit, sondern ein paar geeignete Schuhe.



## Abteilung Turnen Aktive Herren



Abteilungsleiter: Hans Wolf  
Übungsleiter: Rainer Stroh  
Übungszeiten: Freitags ab 20:00 Uhr in der Sporthalle an der Schanz

Zur Zeit besteht unsere Abteilung aus 29 Mitglieder, davon nehmen am aktiven Geschehen 18 bis 20 Mitglieder teil.

Unsere Sportabende sehen wie folgt aus;  
Aufwärmen durch Ballsport oder Laufgruppen. Danach folgt die Gymnastikrunde von Rainer Stroh mit oder ohne Sportgeräte von ca. 30 Minuten.  
Da unser Altersdurchschnitt zur Zeit bei 77 Jahren liegt. (Der Jüngste ist 69 der Älteste 89 Jahre)  
Teilt sich die Gruppe nach der Gymnastik in zwei Gruppen auf. Die Aktiveren spielen dann noch ca. 45 Minuten Volley Ball, die anderen machen in anderen Hallenteil Ballübungen. So vergehen die 90 Minuten Sport wie im Flug. Jeder ist glücklich, daß seine morschen Knochen noch alles mitmachen konnten. Wenn sich auch der Muskelkader am anderen Tag bemerkbar macht, sagt sich doch jeder dieser Sport muß sein.

Nach dem aktiven Teil unseres Sportabends geht es dann zum gemütlichen Teil über. Bei Bier und Wein diskutieren wir dann über dies und das, feiern den Geburtstag eines Kameraden mit Butterbrezeln oder belegten Brötchen, selbstverständlich hat das Geburtstagskind 3 Liederwünsche frei, die fast immer mit dem Akkordeon von Reinhold Falk begleitet werden. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt wird hierdurch gepflegt.  
Insgesamt trafen wir uns zu 38 Turnabenden.

Außer an Turnabenden unternahmen wir 2017 noch 4 Wanderungen und 3 Radtouren.

Unsere Wanderungen führten uns rund um Pfedelbach mit anschließender gemütlicher Einkehr.

Wenn es regnet  
muß man unterstehen,  
wie hier in Öhringen



Unsere größte Radtour führte uns am 7. August bei herrlichem Wetter in das schöne Altmühltal. Hatten wir auch bei der Anfahrt wegen der vielen Umleitungsstrecken einige unerwünschte Hindernisse zu überwinden, kamen wir, wenn auch mit einer Stunde Verspätung an unserem Ausgangspunkt an. Von hier aus führen wir auf guten Radwegen, mit herrlichen Aussichtspunkten unserem Ziel entgegen. Trotz der Anfahrtsprobleme kamen wir pünktlich zur Mittagszeit in Eichstätt an. Mittagessen und Kirchenbesichtigung standen hier auf dem Programm, bevor es wieder zurück zum Ausgangspunkt ging. Alle Teilnehmer, mit oder ohne E-Bike, schafften die ca. 90 KM ohne Probleme



Kirchenbesichtigung in  
Eichstätt

Unsere zweite Radtour führte uns am 18. August 2018 zum Weinfest nach Erlenbach. Bei schönem Wetter starteten wir, bei strömendem Regen und bis auf die Haut durchnässt kamen wir durstig und hungrig wieder in Pfedelbach an.



Hier war noch  
schönes Wetter  
in Erlenbach

Unsere dritte Tour führte uns am 1. Sept. ins Ohrntal. Bei dieser Tour sahen wir noch die Auswirkungen des Unwetters am 18. Aug. 2018.

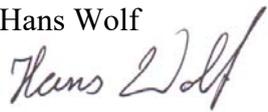
Nicht fehlen darf in unserem Jahresprogramm das Grillfest auf dem Stückle von Manfred Lieb.

Das Jahr endete mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier in der Sporthalle. Nach dem gemeinsamen Abendessen sangen wir Weihnachtslieder, die von Reinhold Falk auf dem Akkordeon begleitet wurden. Auch trugen einige Kollegen Gedichte und Erzählungen vor. Außerdem zeigte uns Reinhold Falk noch einen Film über alte Zeiten von Ausflügen unserer Gruppe.

Wer sich bei den aktiven Herren für sportliche und gesellschaftliche Abwechslung interessiert, ist jederzeit zum Reinschnuppern eingeladen

Für das Jahr 2018 übernimmt Hans Ludwig das Amt des Abteilungsleiters.

Hans Wolf



Abteilungsleiter 2017



Weihnachtsfeier 2017  
in der schön geschmückten  
Sporthalle an der Schanz





## Abteilung Turnen Rope Skipping



**Leitung:** Andrea Wenczel und Team

**Wann:** Dienstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr  
Freitag, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Wo:** Sporthalle an der Schanz

Rope Skipping ist die moderne Form des Seilspringens und erlebt weiterhin einen hohen Zulauf. Vielleicht liegt es auch daran, dass derzeit im Vorschul- und Grundschulbereich kein Kinderturnen angeboten werden kann. Trainermangel ist hier der Grund und es sind alle Versuche gescheitert neue Trainer zu finden.

Selbst Aushänge in der Sportschule Waldenburg brachten keine Verstärkung.

Sind die Kids dann aber mal warm geworden mit dem Seil springen, möchten sie auch nichts

anderes mehr tun. Außer: 1-mal im Jahr veranstalten wir einen Spiel- und Spaßnachmittag. Wir räumen dazu sämtliche Sportgeräte aus den Garagen der Sporthalle an der Schanz und bauen eine große Bewegungslandschaft auf. Dies gefällt nicht nur den kleinen Sportler. Gut betreut von den Trainern der Rope Skipping Gruppe können sie für Stunden an den Großgeräten turnen und toben, oder sich mit den Kleingeräten wie Flizzi und Pedalo selbst beschäftigen.



Die Betreuer beim Spiel- und Spaßnachmittag waren dieses Mal:

Vorne von links: Nicole Deeg, Chiara Bräuer, Julia Pietsch, Svenja Wahl, Luise Wittliff, Xenja Swienty

Hintere Reihe von links: Heiko Drautz, Lisa Kull, Miriam Certa, Andrea Wenczel, Judith Certa und Larissa Thiel

Gymnastik vor dem Training mit dem Seil



Ein Bruchteil der Gruppe (16:00 – 17:00 Uhr) mit den Trainern: Janina Härpfer, Sina Wenzel, Svenja Wahl, Julia Pietsch, Judith Certa und Lisa Kull

In der Gruppe von 16:00 – 17:00 Uhr trainieren wir ca. 50 – 60 Kinder. Glücklicherweise erfahre ich hier ein sehr großes Engagement von Teenagern und jungen Erwachsenen die jeden Freitag ihre Freizeit „opfern“ um diese große Gruppe zu trainieren. Alleine die Betreuung ist eine Herausforderung, denn die Kids sind zwischen 5 und 12 Jahren. Dieser große Altersunterschied erfordert Fingerspitzengefühl unter den Trainern.

Nach dem Aufwärmspiel zu Beginn der Stunde, steht der Pflichtteil „Gymnastik“ auf dem Programm. Danach wird die große Gruppe aufgeteilt, nicht nach dem Alter sondern nach dem Können-Stand bei den verschiedenen Seiltechniken.

Um den Füßen nach der anstrengenden Stunde eine Erholung zu gönnen, endet die Übungsstunde mit einer Cooldownphase und zwar ohne Strümpfe oder barfuß. Danach verabschieden wir uns mit einem lauten – und Tschüss!

Von 17:00 – 17:30 Uhr besprechen wir Trainer, was für die nächste Gruppe, in den folgenden 90 Minuten auf dem Programm steht. Ebenso werden Auftritte und Trainingslagermöglichkeiten besprochen. In diesen 30 Minuten stehen wir auch den Eltern der einzelnen Gruppen für Gespräche zur Verfügung. Bestellungen und Anmeldungen werden entgegengenommen und ruck zuck sind 30 Minuten rum und es **kommen nun die Teenager die von 17:30 – 19:00 Uhr trainieren.**

In der Gruppe die von 17:30 – 19:00 Uhr trainiert, geht nichts ohne Musik.

Bei verschiedenen Auftritten hatten wir Probleme unsere Musik zur einstudierten Choreografie abzuspielen. Einmal war die versprochene Musikanlage ein kleiner CD-Player und bei einem anderen Auftritt mussten wir aufgrund des schlechten Wetters vor das Bierzelt ausweichen, wo jedoch keine Möglichkeit bestand die Musik so laut aufzudrehen, dass sie von den Springern noch gehört wurde.

Nun besitzen wir unsere eigene Maui 5 Go – unser ganzer Stolz. Diese Anlage und somit auch wir sind flexibel einsetzbar. Stromlos und richtig laut können wir diese Anlage aufdrehen.



Darüber freuen sich nicht nur Heiko, Lisa, Sina, Anni, Sina und Denise, sondern auch alle übrigen Trainer und Skipper.

Gruppenbild der fortgeschrittenen Skipper:



Gina Gentner,  
Lara Dierolf  
und Cosima Rübener  
beim Double Dutch



In der fortgeschrittenen Rope Skipping Gruppe werden sämtliche Seilvarianten trainiert.  
Wie man auf den folgenden Bildern erkennen kann.  
Es ist schwierig gestochen scharfe Bilder zu machen, wenn sich die Skipper permanent bewegen.



Beim 4er- Wheel  
von links:  
Helen und Rahel Schäfter,  
Natalie Schüll,



Von links:  
Marlene Habel,  
Rahel Zaiß,  
Chiara Bräuer,  
Nicole Deeg



Beim 3er- Wheel  
von links: Anne  
van den Heuvel,  
Natalie Schäfter  
und Miriam Certa



## Abteilung Rehasport - Wassergymnastik Abteilungsleiter: Wolfgang Laufmann



**Leitung:** Sandra Ternka  
**Wann:** Montag, 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr  
**Wo:** Schwimmhalle in Pfedelbach



### Rehasport – Wassergymnastik - Die Sportart ohne Auf- und Abstieg

Diese Saison begann für uns erst am 09. Oktober 2017 und hört schon am 14. Mai dieses Jahres wieder auf!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Auf- oder Abstieg in irgendwelche Ligen und Klassen nicht zu vermelden.

Von Oktober bis zum Mai treffen wir uns zu einer geselligen Stunde im Wasser. Mit Beendigung der Saison 16/17 verließen uns einige Mitstreiter bzw. hörten aus Altersgründen auf. Zum Start ins neue Jahr konnten wir somit 5 neue Teilnehmer begrüßen und die entstandenen Lücken wieder füllen.

In dieser Saison werden wir uns zirka 27 Mal zu Wasser begeben. Die sympathische und kompetente Übungsleiterin Sandra Ternka lässt uns alle Übungen mit sehr viel Engagement bewältigen. Ihren Anweisungen folgen wir (natürlich gerne), um etwas für unser Wohlbefinden tun.



Nanu !! Die werden doch wohl nicht streiken ?



Vorsicht ! Chefin ist auf Kontrollgang.

Alle Übungseinheiten dienen der besseren Fitness und der Koordination unserer Gelenke und der Muskulatur.

Auf der Jahreshauptversammlung  
im Januar 2018  
ist der komplette Vorstand  
für zwei weitere Jahre  
wiedergewählt worden.

Dieses ist von links:  
Abteilungsleiter: Wolfgang Laufmann  
Schriftführerin: Barbara Köhler  
Beisitzer: Manfred Munz  
stellv. Abt. Leiterin: Rita Nickgen  
Beisitzerin: Ria Seibel  
KassiererIn: Karin Knödel



Nun sind wir nicht nur im Wasser aktiv, sondern unternehmen auch etwas im Laufe des Jahres.

In dieser Saison war unser erstes Beisammensein die Weihnachtsfeier. Hier konnten wir uns einmal ausgiebig über privates unterhalten, uns näher kennen lernen und es uns lecker schmecken lassen. In diesem Jahr begehen wir unseren Jahresausflug erst am Ende der Saison.

Am 28. April haben wir einen Ausflug nach Neuenstein unternommen und uns das dortige Schloss zeigen lassen. Anschließend kehrten wir noch nach der ausgiebigen Führung im Lokal ‚Traube‘ in Obersöllbach zum Essen ein.



Mit sportlichem Gruß

Wolfgang Laufmann  
Abteilungsleiter



## **Ressort Fußball**

**Ressortleiter: Dietmar Binder**



Sehr geehrte TSV-Mitglieder, liebe Fußballinteressierte,

seit dem 01.07.2018 bin ich als Ressortleiter Fußball für den TSV Pfedelbach tätig und damit Nachfolger von Alexander Frank, der dadurch eine Funktion weniger begleitet und somit etwas Entlastung erhält.

Über den sportlichen Verlauf unserer Fußballmannschaften möchte ich in meinem Bericht nicht eingehen, das überlasse ich den Abteilungsleitern und Trainern.

Was waren meine Ziele in der Arbeit als Ressortleiter und worauf lege ich großen Wert? Und was waren die Highlights der Saison 2017/2018 aus meiner Sicht?

Mir war es wichtig die Abteilungen Aktiv, Jugend, Senioren und Frauen sowie deren Mitarbeiter, Trainer, usw. (besser) kennen zu lernen, den Austausch zu suchen sowie Informationen aufzunehmen und weiter zu geben. Und nachdem ich 10 Jahre aus dem operativen Fußball raus war, galt es mich auf den neusten Stand zu bringen (Spielsysteme Jugend, DFBnet, usw.). Darüber hinaus habe ich zahlreiche Termine wahrgenommen (z.B. Vereinsratssitzungen) bzw. Sitzungen initiiert/durchgeführt (Jahreshauptversammlung des Ressorts Fußball, Abteilungsleitersitzungen, Jugendsitzungen usw.). Besonderen Wert lege ich auf offene Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Deshalb habe ich Artikel/Beiträge für das Pfedelbacher Gemeindeblatt und das Sportplatzblättle „Heimspiel“ erstellt.

Das absolute Highlight der Saison 2017/2018 war das erste und erfreulicherweise nicht letzte Landesliga-Jahr unserer ersten Mannschaft. Ich bzw. wir alle können sehr stolz auf unsere Mannschaft und das Trainerteam um Martin Wöhrle sein. Es ist schön zu sehen, wie sich die Elf in der Landesliga präsentiert und weiter entwickelt hat. Deshalb können wir zuversichtlich in die neue Saison gehen. Auch wenn immer behauptet wird, dass das zweite Jahr in einer neuen Liga immer noch schwieriger wird. Wenn unsere Mannschaft aber weiter mit so einem tollen Engagement zur Sache geht, dann werden wir auch weiterhin eine gute Rolle spielen können.

DANKE sagen möchte ich an alle die sich im letzten Jahr für unseren TSV Pfedelbach engagiert und uns unterstützt haben. Dazu gehören natürlich auch unsere Sponsoren sowie die Gemeinde Pfedelbach mit Bürgermeister Torsten Kunkel an der Spitze.

Wir bauen und benötigen Euch auch weiterhin !!!!

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Binder  
Ressortleiter Fußball



## **Ressort Fußball** **Abteilung Aktiv I + II** Abteilungsleiter: Alexander Frank



<b>Abteilungsleiter:</b>	Alexander Frank
<b>Spielleiter:</b>	Hans-Peter-Härpfer
<b>Abteilungsausschuss:</b>	Siegmund Wichmann, Alexander Block, Frank Herzog, Marc Hofacker, Jens Behrends, Axel Pröllochs, Roland Berger
<b>Trainer:</b>	1. Mannschaft: Martin Wöhrle, Michael Blondowski, Sead Halilovic 2. Mannschaft: Tobias Püschel, Patrick Braun
<b>Trainingszeiten:</b>	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 19.30 – 21.30 Uhr

Nach der erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte mit Erreichen der Doppelmeisterschaft der 1. und 2. Mannschaft wurde zum Ende der vergangenen Saison lange gefeiert. Fortan war der TSV nun in der Landesliga sowie der Kreisliga A vertreten.

Für die besonderen Erfolge der vergangenen Saison wurde unsere Teams entsprechend geehrt. Zum einen erhielt man die Meisterehrung durch den Landesportbund für beide Teams. Zudem wurde unsere 1. Mannschaft bei der Sportlerehrung der Gemeinde geehrt.

Die Wege von Kai Endress als Trainer und dem TSV trennten sich nach Ende der Saison. Für ihn wurde mit Martin Wöhrle ein hervorragender Ersatz gefunden, der sportlich wie auch menschlich sehr gut zum TSV passt. Ihm zur Seite standen weiterhin Michael Blondowski als Co-Trainer sowie Sead Halilovic als Torwarttrainer. Als Neuzugänge durfte man Marco Gebert von der SGM Bretzfeld/Verrenberg sowie Andre Wiedmann vom SV Leingarten verbuchen. Ansonsten blieb der Meisterkader zusammen.

Als Landesligist war man zum ersten Mal für den WFV-Pokal qualifiziert. Gegner in der ersten Runde war gleich die Spvgg Gröningen-Satteldorf. Pfedelbach zeigte eine gute Leistung und verlor am Ende äußerst knapp mit 0:1 Toren. Zudem verletzte sich Marco Rehklau in diesem Spiel schwer. Er fiel danach beinahe die komplette Vorrunde aus.

Am 20. August 2017 war es dann soweit. Im ersten Spiel der Landesliga hatte man den TSV Schornbach zu Gast in Pfedelbach. Pfedelbach zeigte eine ansprechende Leistung, verpasste es jedoch, konsequent seine Chancen zu verwerten. Dies rächte sich am Ende bitter böse. Schornbach siegte 3:1. Im zweiten Spiel ging man sang und klanglos mit 1:6 beim SV Breuningsweiler unter. Neben der gnadenlosen Inkonsequenz beim Nutzen der Torchancen musste Trainer Martin Wöhrle mit einer Vielzahl an Verletzten kämpfen. Im dritten Spiel dann doch ein Lichtblick. In Heimerdingen konnte man sich einen Punkt erkämpfen (1:1). Der Lichtblick währte jedoch nur kurz. Die nächsten drei Spiele gingen verloren und man war nun am Tabellenende gefangen. Das Team zeigte Moral und ließ sich von der Negativserie nicht verunsichern. Fleißig wurde weiterhin trainiert und Woche für Woche lichtete sich nun auch das Verletztenlazarett. In Schluchtern schaffte man erneut ein 1:1 unentschieden, bevor man dann endlich, zuhause, gegen die SG Stetten/Kleingartach den ersten Landesligasieg feiern durfte. Man siegte am Ende mit 3:1 Toren. Eine Woche später hatte man in Satteldorf erneut das Nachsehen, ehe man eine Serie mit 3 Siegen in Folge gegen Ludwigsburg (3:0), Oeffingen (2:0) und Löchgau (2:1) startete. Endlich war man in der Liga angekommen. Man schloss das Jahr mit einem 4:2 Sieg in Schornbach ab und überwinterte auf 11. Tabellenplatz. Dass die Liga sehr ausgeglichen war, spiegelte sich alleine schon in der Tatsache, dass zwischen Platz 5 und 15 gerade einmal 6 Punkte lagen.

In der Winterpause stieß mit Patrick Bauer ein junger Torhüter zu unserem Team. Leider verletzte sich dieser in einem Vorbereitungsspiel gleich schwer und fiel mit Kreuzbandriß für den Rest der Runde aus.

Team Saison 2017/2018

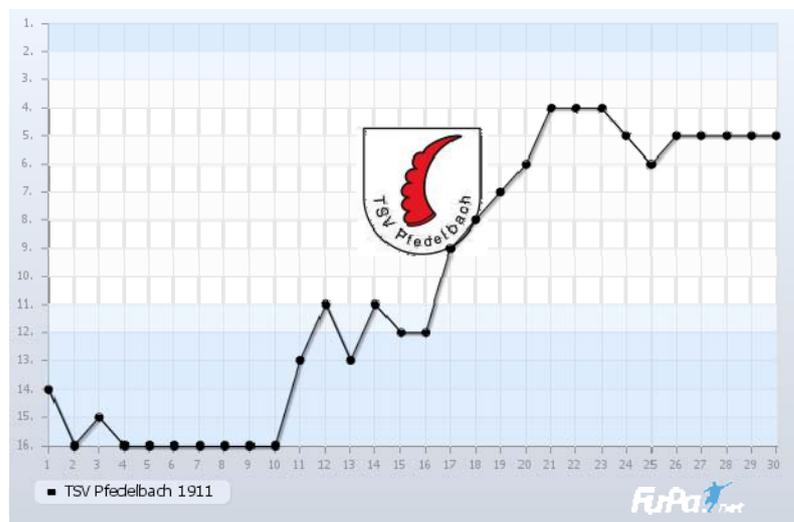


u.R.v.l.: Uwe Heinle, Ebrima Jasseh, Marvin Hilkert, Marco Gebert, Andreas Cebulla,  
Kevin Arnold, Dennis Petrowski, Marcel Hofmann, Jens Schmidgall,  
Michael Steigauf, Michael Blondowski

m.R.v.l.: Martin Wöhrle, Samuel Helming, Besfort Isufi, Sergen Uzuner, Besmir Isufi,  
Matthias Cebulla, Julian Krämer, Marco Rehlau, Denny Ott, Andre Wiedmann,  
Markus Schilling, Seas Halilovic

o.R.v.l.: Marc Hofacker, Frank Herzog, Alexander Frank, Axel Pröllochs, Siegmund Wichmann,  
Hans-Peter Härpfer, Jens Behrends, Roland Berger, Alexander Block, Larissa Löschner

Am 4. März startete man in die Rückrunde. Gegner war kein geringerer als der unangefochtene Tabellenführer aus Breuningsweiler. Bis zu Pause lag man 0:2 zurück. Das Team gab jedoch nie auf und drehte in einem leidenschaftlichen Spiel die Partie, so dass das Spiel überraschend am Ende mit 3:2 gewonnen wurde. Das Jahr hatte gut begonnen. Es sollte nun eine Serie folgen, von der niemand zu träumen gewagt hätte. Das Team spielte nun wie entfesselt und feierte Sieg um Sieg. Erst am 24. Spieltag musste man eine knappe 0:1 Niederlage gegen die SG Gröningen/Satteldorf einstecken.





Nach einer weiteren Niederlage gegen Ludwigsburg war man jedoch auf der Erfolgsspur zurück und durfte die Saison am Ende als Tabellenfünfter abschließen. Nebenbei war man das beste Team der Rückrunde und durfte mit Michael Blondowski den Torschützenkönig der Landesliga stellen. 20mal hatte er den Ball eingenetzt. Fazit: Im ersten Jahr in der Landesliga schlug man sich nach anfänglichen Schwächen hervorragend und kann mit Fug und Recht behaupten, dass man sich sofort etabliert hatte!

### Abschluss Tabelle der Landesligasaison 2017/18

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	 <a href="#">SV Breuningsweiler</a> (Auf)	30	20	4	6	77 : 42	35	<b>64</b>
2.	 <a href="#">FV Löchgau</a> (Ab)	30	16	9	5	42 : 26	16	<b>57</b>
3.	 <a href="#">SpVgg Gröningen-Satteldorf</a>	30	16	7	7	65 : 34	31	<b>55</b>
4.	 <a href="#">TSV Heimerdingen 1910</a>	30	16	5	9	66 : 48	18	<b>53</b>
5.	 <a href="#">TSV Pfedelbach 1911</a> (Auf)	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>57 : 52</b>	<b>5</b>	<b>51</b>
6.	 <a href="#">SV Fellbach</a>	30	14	1	15	59 : 37	22	<b>43</b>
7.	 <a href="#">TSV Crailsheim</a>	30	13	4	13	49 : 51	-2	<b>43</b>
8.	 <a href="#">TSV Schwaikheim</a>	30	12	5	13	53 : 53	0	<b>41</b>
9.	 <a href="#">TV Oeffingen</a>	30	12	4	14	43 : 55	-12	<b>40</b>
10.	 <a href="#">SV Schluchtern</a>	30	10	9	11	49 : 48	1	<b>39</b>
11.	 <a href="#">TSV Schornbach</a>	30	10	8	12	46 : 51	-5	<b>38</b>
12.	 <a href="#">TV Pflugfelden</a>	30	10	8	12	62 : 73	-11	<b>38</b>
13.	 <a href="#">SpVgg 07 Ludwigsburg</a>	30	10	6	14	34 : 47	-13	<b>36</b>
14.	 <a href="#">SG Stetten/Kleingartach</a> (Auf)	30	9	3	18	46 : 74	-28	<b>30</b>
15.	 <a href="#">SV Salamander Kornwestheim</a> (Auf)	30	7	6	17	40 : 62	-22	<b>27</b>
16.	 <a href="#">SV Leingarten</a> (Auf)	30	6	4	20	42 : 77	-35	<b>22</b>

## 2. Mannschaft

Unsere 2. Mannschaft war in die Kreisliga A aufgestiegen. Auch hier begann das Spieljahr mit der Pokalrunde. In der ersten Runde des Bezirkspokals spielte man gegen die SGM Apfelbach/Herrenzimmern. In einem zerfahrenen Spiel verlor man 3:4 und war somit aus dem Pokal ausgeschieden.

Die Saison begann am 27. August gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Mainhardt. Die Gäste wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten am Ende mit 2:0 Toren. Im zweiten Spiel durfte man einen knappen 1:0 Sieg gegen Ingelfingen feiern. Im Derby gegen Untersteinbach schaffte man ein 1:1. Danach hagelte es Niederlagen gegen Kupferzell (0:4), Schwäbisch Hall (2:4), Bretzfeld (0:3) und Michelbach (0:3). Man steckte nun tief im Tabellenkeller. Gegen den Tabellennachbarn Dimbach holte man einen wichtigen 2:1 Sieg ehe man gegen Steinbach erneut das Nachsehen hatte. Gegen Untermünkheim verlor man völlig unnötig in letzter Sekunde. Diese Niederlage tat besonders weh, zumal Untermünkheim Tabellenletzter war. Bis zur Winterpause schaffte man zwar noch Unentschieden gegen Gaildorf, Künzelsau und Eutendorf, muss diese aber den Spielverlauf betrachtend eher als Niederlagen sehen. Am Ende der Vorrunde stand man auf einem enttäuschenden 13. Tabellenplatz (Relegation) mit bereits 6 Punkten Rückstand auf das rettende Ufer. Es musste also viel passieren im neuen Jahr, damit man nicht postwendend wieder den Gang in die Kreisliga B antreten musste.

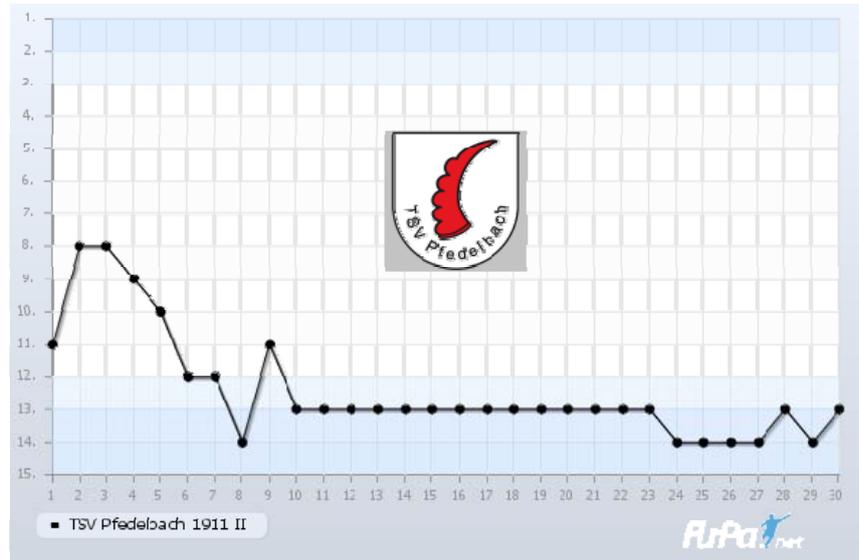
### Team Saison 2017/2018



u.R.v.l.: Chakrit Lortae, Michael Hoppe, Moritz Eberhardt, Alexander Bitter, Dennis Petrowski,  
Benjamin Ramic, Pascal Fleisch, Ben Chafroud  
m.R.v.l.: Tobias Püschel, Tobias Sailer, Dominik Plottke, Nico Wölfel, Marcel Oettinger,  
Bartosch Komar, Kevin Schwarz, Moaz Almansour, Florian Dietle  
o.R.v.l.: Marc Hofacker, Alexander Frank, Siegmund Wichmann, Roland Berger,  
Hans-Peter Härpfer, Alexander Block



Zum Auftakt der Rückrunde hatte man den SC Ingelfingen zu Gast in Pfedelbach. In einem zerfahrenen Spiel trennte man sich am Ende 2:2 unentschieden. Dies war entschieden zu wenig! Im nächsten Spiel gegen Untersteinbach musste man unbedingt gewinnen, um nicht den Anschluss ans Mittelfeld zu verlieren. Am Ende trennte man sich 0:0 torlos. Im nächsten Spiel durfte man den ersten Sieg des Jahres gegen Kupferzell feiern. Danach folgten Niederlagen gegen Bretzfeld, Michelbach, Dimbach und Steinbach-Comburg. Die Lage wurde immer brenzlicher. Inzwischen war der Abstand zum rettenden 12. Tabellenplatz bereits beträchtlich angestiegen, so dass die Abstiegssorgen erdrückend wurden. Nachdem sich jedoch abzeichnete, dass aufgrund der Konstellation in den höheren Ligen nur ein Team aus der Kreisliga A1 direkt absteigt, keimte erneut Hoffnung auf. Jetzt musste unbedingt der 13. Tabellenplatz erreicht werden um gesichert zu sein. Es entwickelte sich ein Zweikampf mit Dimbach um den rettenden 13. Tabellenplatz. Bis zum letzten Spieltag stand man auf dem 14. Tabellenplatz und musste im letzten Spiel unbedingt gewinnen. Dimbach hatte spielfrei. Man mobilisierte alle Kräfte und siegte am Ende hochverdient mit 6:3 gegen Eutendorf. Man war gerettet, Dimbach musste in die Relegation.



Man mobilisierte alle Kräfte und siegte am Ende hochverdient mit 6:3 gegen Eutendorf. Man war gerettet, Dimbach musste in die Relegation.

Abschluss Tabelle der Kreisliga A1 Saison 2017/18

	S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.  <a href="#">VfL Mainhardt</a>	28	22	3	3	80 : 14	66	<b>69</b>
2.  <a href="#">Sportverein Westheim</a>	28	21	5	2	85 : 28	57	<b>68</b>
3.  <a href="#">SC Michelbach/Wald</a>	28	17	4	7	71 : 32	39	<b>55</b>
4.  <a href="#">SSV Schwäbisch Hall 1951</a>	28	13	6	9	58 : 47	11	<b>45</b>
5.  <a href="#">SGM Bretzfeld/Verrenberg</a>	28	13	4	11	52 : 39	13	<b>43</b>
6.  <a href="#">TSV 1897 Kupferzell</a>	28	13	2	13	48 : 67	-19	<b>41</b>
7.  <a href="#">TSV 1848 Gaildorf</a>	28	10	8	10	62 : 52	10	<b>38</b>
8.  <a href="#">SC Steinbach-Comburg</a> (Auf)	28	11	4	13	43 : 39	4	<b>37</b>

9.		<a href="#">FV Künzelsau 2000</a>	28	9	8	11	44 : 54	-10	<b>35</b>
10.		<a href="#">SC Ingelfingen 1998</a>	28	9	6	13	35 : 57	-22	<b>33</b>
11.		<a href="#">TSV Untersteinbach</a>	28	9	5	14	47 : 73	-26	<b>32</b>
12.		<a href="#">TSV Eutendorf 1966</a>	28	7	8	13	52 : 56	-4	<b>29</b>
13.		<a href="#">TSV Pfedelbach 1911 II</a> (Auf)	28	6	8	14	40 : 61	-21	<b>26</b>
14.		<a href="#">SV Dimbach</a>	28	7	4	17	44 : 76	-32	<b>25</b>
15.		<a href="#">TURA Untermünkheim II</a>	28	3	5	20	30 : 96	-66	<b>14</b>

Wie in jeder Saison, war auch in diesem Jahr wieder einiges neben dem Spielbetrieb für Spieler und Freunde des Fußballs geboten.

Folgende weitere Events fanden statt:

- Stand beim Pfedelbacher Schlossfest im Juli
- Stand am Pfedelbacher Weihnachtsmarkt im Dezember
- Tatkräftige Mithilfe beim Pfedelbacher Fasching im Februar
- Altpapiersammlungen im Januar, Mai und Juli
- Verschiedene Teamausflüge zur Pflege der Kameradschaft

Alle organisatorischen Themen werden vom Abteilungsausschuss organisiert. Ein nicht unerheblicher Aufwand, um 2 Teams und das „Drum-Herum“ im Griff zu haben. Deswegen an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle Ausschussmitglieder. Ein besonderer Dank an **Marc Hofacker**, der für die Homepage des TSV, das Sportplatzblättle und die Berichterstattung verantwortlich ist. Man muss lange suchen, ehe man eine solch professionelle und hochaktuelle Vereinshomepage im Netz findet. Marc leistet hier bemerkenswerte Arbeit. Für sein immenses ehrenamtliches Engagement erhielt Marc Hofacker den DFB – Ehrenamtspreis.





h.R.v.l.: Siegmund Wichmann, Jens Behrends, Hans-Peter Härpfer, Axel Pröllochs,  
Alexander Block.

v.R.v.l.: Alexander Frank, Frank Herzog, Roland Berger, Marc Hofacker

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren. Jahr für Jahr unterstützen sie unsere Arbeit durch finanzielle Spenden. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Matthias Frühwirth (W&W Versicherungen), Helmut Arnold (Fa. Güde), Hr. Schäfer (Fa. Schäfer&Peters) sowie Hr. Schäfer (Tobsteel) für Ihre großzügigen Spenden.

Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich beim Vereinsrat, der Vorstandschaft und insbesondere **Harald Skribanek** bedanken. Unseren Anliegen wurde stets ein offenes Ohr geschenkt, sämtliche Anträge wurden genehmigt. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Nicht vergessen möchte ich es, mich bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Uhl sowie Herrn Bürgermeister Kunkel zu bedanken. Die Verwaltung hatte es sicherlich nicht immer ganz einfach mit den Fußballern, trotzdem wurden alle Probleme in sachlichem Miteinander gelöst. Vor allem Herr Kunkel hat immer großes Verständnis für die Vereinsanliegen gezeigt, wofür ich mich an dieser Stelle besonders bedanken möchte.

Abteilungsleiter Aktiv  
- Alexander Frank -



**Ressort Fußball**  
**Abteilung Jugend**  
Jugendleiter: nicht besetzt



Sehr geehrte TSV-Mitglieder,

da wir für die Saison 2017/2018 leider keinen Jugendleiter gefunden haben, gebe ich Ihnen als (neuen) Ressortleiter Fußball einen Kurzüberblick über unsere Jugendfußballabteilung. Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Altersklassen / Jugendmannschaften erhalten Sie im Folgenden durch die Jugendtrainer.

Auch wenn es immer schwieriger wird **ehrenamtliche** Trainer und Betreuer zu finden, ist es uns für die Saison 2017/2018 wieder gelungen, alle Jugendmannschaften mit Trainern zu besetzen und somit einen Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten.

Gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit hat Tradition beim TSV Pfedelbach und davon profitieren im Moment auch unsere aktiven Mannschaften. Deshalb setzen wir alles daran, dies auch zukünftig fortzuführen.

In der zurückliegenden Spielzeit waren wir **in vier Altersbereichen** als Spielgemeinschaft mit dem TSV Untersteinbach als **SGM Pfedelbach/Untersteinbach** am Start. Und zwar bei den A-, C-, D- und E-Junioren. Es ist schön, dass wir hier als Sportvereine der Gemeinde Pfedelbach kooperieren.

Auch für die Saison 2018/2019 möchten wir diese Zusammenarbeit fortsetzen und sind deshalb mit den Verantwortlichen des TSV Untersteinbach im Kontakt.

**Rund 150 Jugendspieler sowie 12 B-Juniorinnen** können wir aktuell vorweisen.

Eine der größten Herausforderungen ist es für alle entsprechende Feld- und Hallentrainingszeiten zur Verfügung zu stellen. Aber auch das haben wir meines Erachtens gut hinbekommen.

### Mannschaften und Trainer

Jugend	Alter	Jahrgang	Trainer
A-Jugend	17-18 Jahre	1999/2000	Haci Ordu, Thomas Stegmeier, Antonios Zarifis
B-Jugend	15-16 Jahre	2001/2002	Manuel Schönau, Benjamin Ramic
C-Jugend	13-14 Jahre	2003/2004	Christian Martin, Andi Neu
D-Jugend	11,-12 Jahre	2005/2006	Engin Kisalar, Uwe Stegmeier, Pero Lasic
E-Jugend	9-10 Jahre	2007/2008	Frank Spohn, Andreas Löschner, Hakan Uzuner, Patrick Diehlmann, Roland Ledwig
F-Jugend	7-8 Jahre	2009/2010	Alexander Block, Raimund Möbius, Diana Möbius, Markus Vogt
Bambini	5-6 Jahre	2011/2012	Sina Wenczel, Melissa Roth, Michelle Wildt, Selina Scharnagel
Mädchen B	bis 18 Jahre	1999/2000	Manfred Grill, Dieter Lebherz, Tim Stegmeier, Dennis Bantel



Die sportliche Bilanz entnehmen Sie – wie angedeutet – bitte den Berichten der einzelnen Jugendmannschaften.

Deshalb möchte ich noch erwähnen, dass wir in der Winterrunde einen offiziellen Hallenspieltag des Sparkassen Junior Cups 2017 in unserer Sporthalle an der Schanz ausgetragen haben.

Bedauern muss ich leider, dass wir dieses Mal die eigenen Hallenturniere in Pfedelbach nicht ausspielen konnten, da der Organisator der vergangenen Jahre, Ralf Breuninger, nicht mehr zur Verfügung steht. Wir hoffen allerdings, dass wir nach vorne gerichtet diese Turniere mal wieder veranstalten können. Für unsere Jugendspieler ist das Spielen in der eigenen Halle und vor heimischer Kulisse immer ein besonderes Saisonhighlight.

Außerdem waren wir mit unseren Nachwuchskickern sowie derer Trainer und Angehöriger drei Mal zu einem Bundesligaspiel der TSG 1899 Hoffenheim in der Wirsol Rhein Neckar Arena in Sinsheim.

Abschließend möchte ich mich **bei Hakan Uzuner, Hans-Peter Härpfer und Marc Hofacker bedanken**, die sich die Jugendleitertätigkeiten mit mir aufgeteilt haben und so dafür gesorgt haben, dass es im Jugendfußball beim TSV Pfedelbach weiter geht. **Einen besonderen Dank richte ich an alle Trainer und Betreuer** für ihren engagierten und ehrenamtlichen Einsatz in der Saison 2017/2018. Und nicht zu vergessen DANKE an die Fahrerinnen und Fahrer, die sich bei den Auswärtsspielen und –turnieren zur Verfügung gestellt haben. Ohne euch alle könnten wir das nicht bewältigen.

Und zu guter Letzt richte ich ein Dankeschön an die Sponsoren unserer Jugendfußballabteilung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung !!!

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Binder,  
Ressortleiter Fußball



**A-Junioren:** Jahrgänge 1999 und 2000 = 17 – 18 Jahre

**Trainer:** Haci Ordu, Thomas Stegmeier, Antonios Zarifis

**Trainingszeiten:** Dienstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz  
 Donnerstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz  
 In der Winterpause (Dezember und Januar) in der Creutzfelder Sporthalle  
 Donnerstag 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

**Spielklasse:** Qualistaffel / Kreisstaffel

Auch dieses Jahr mussten die A-Junioren in der Qualistaffel antreten, da der Aufstieg in die Bezirksliga vergangene Saison nicht gelang. Mit einem Kader von zuerst 22 Spielern ging man in die Vorbereitung. Es wurden dann aber doch nur 15 Spieler für die neue Saison. Aufgrund des kleinen Kaderns, war man immer wieder auf die Aushilfe von B-Jugendspielern angewiesen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die B-Jugend für die Hilfe. Man schloss die Qualirunde als vierter mit 6 Punkten und 20:12 Toren ab. Da Waldenburg/Neuenstein mit Ihrer 2 Mannschaft nicht in die Leistungsstaffel durfte rückten wir als dritte Mannschaft nach.

Ergebnisse Qualistaffel :

TSV Pfedelbach	-	Tura Untermünkheim	0 : 3
TSV Pfedelbach	-	TSV Weißbach	4 : 0
Waldenburg/Neuenstein	-	TSV Pfedelbach	4 : 1
TSV Pfedelbach	-	SGM SV Morsbach	12 : 0
Waldenburg/Neuenstein	-	TSV Pfedelbach	5 : 3

In der Rückrunde ging es dann in der Leistungsstaffel im März wieder gg. Waldenburg/Neuenstein. Dort verlor man das Spiel 0:5 auch teilweise unglücklich da man in der 17. Min eine Rote Karte für den Torspieler wg. Handspiel außerhalb des Strafraumes erhielt. Das zweite Spiel gg. Tura Untermünkheim ging ebenfalls mit 0:2 verloren.

Im dritten Spiel war Kampf angesagt, in Billingsbach siegten wir 1:0 durch eine gute aber vor allem kämpferische Leistung .

Im vierten Spiel gg. TSV Hessental siegte man klar mit 5:1 wo wir ein spielerisch sehr gutes Spiel zeigten, der Gegner war klar unterlegen, sodass man glaubte noch ein Wörtchen mitreden zu können, in Sachen Aufstieg in die Bezirksliga .

Das Fünfte und Sechste Spiel gg. Bühlertann und Weikersheim endete dann leider aber jeweils Unentschieden 1:1, das man nun in Sachen Aufstieg aus dem Rennen ist.

Spiel 7 gg. Mulfingen verlor man 2:5 obwohl man eigentlich gleichwertig war aber wir konnten unser Chancen nicht verwerten, das tat aber der Gegner eiskalt.

Im 8. Spiel boten wir eine absolut desolante Leistung und verloren in Altenmünster mit 8:1 , dies war auch unser schlechtestes Spiel in der ganzen Runde .

Unser letztes Spiel gg. Kirchberg könnten wir mit 3:1 für uns entscheiden .

### Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	SGM TSV Weikersheim/ Markelsheim/Schäf-	9	34:5	<b>22</b>
→ 2.	SGM TSG Waldenburg/TSV Neuenstein 1	9	39:13	<b>22</b>
↘ 3.	SV Mulfingen	9	27:16	<b>21</b>
→ 4.	TSV Hessental	9	22:35	<b>15</b>
↘ 5.	SGM TURA Untermünkeim/Tüngental	9	16:16	<b>12</b>
→ 6.	SGM FC Billingsbach/ Blaufelden/Wiesenbach	9	23:26	<b>12</b>
→ 7.	SGM VfR Altenmünster/ Ingersheim	9	21:26	<b>12</b>
→ 8.	SGM TSV Pfedelbach/ Untersteinbach	9	14:24	<b>11</b>
→ 9.	SGM SC Bühlermann/ Bühlerzell	9	10:28	<b>4</b>
↘ 10.	TSG Kirchberg/Jagst	9	6:23	<b>1</b>



hinten von links: Trainer Antonios Zarifis, Mahis Lindauer, Theo Lederer, Robin Volkert, Pascal Roll, Paul Sämann, David Uhl, Simon Mödinger, Tim Stegmeier, Haci Ordu

unten von links: Raphael Kübler, Gustavo Messer, Ammar Alkhaleel, Mustafa Suleiman, Sascha Arnold, Daniel Schmidgall, Rico Wilde, Chris Beier

Es fehlen: Dennis Bantel, Jakob Gronbach, Marc Mocanu, Luca Schanz, Till Federolf, Mario Lebherz, Marvin Häger und Trainer Thomas Stegmeier



<b><u>B-Junioren:</u></b>	Jahrgänge 2001 und 2002 = 15 – 16 Jahre
<b><u>Trainer:</u></b>	Manuel Schönau, Jens Schmidgall
<b><u>Trainingszeiten:</u></b>	Dienstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz Freitag 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr Kunstrasenplatz In der Winterpause (Dezember und Januar) in der Creutzfelder Sporthalle Montag 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
<b><u>Spielklasse:</u></b>	Bezirksstaffel

Bereits vor Rundenbeginn war klar, dass eine sehr schwere Runde auf uns zu kommen sollte. Das Groh der Stammspieler aus dem Vorjahr ging in die A-Jugend und die Kadergröße war alles andere als ausreichend. Einer der zwei stärksten Spieler des Jahrgangs 2001 entschloss sich zu dem es in der Verbandsliga in Öhringen zu versuchen.

Um die Kadergröße zu erweitern wurde vor der Runde ein Probetraining veranstaltet. Hier konnten zwei neue Spieler von der SGM Bretzfeld gewonnen werden. Zusätzlich haben wir drei Spieler aus der C-Jugend (die zu diesem Zeitpunkt einen ausreichenden Kader hatte und „nur“ Qualirunde spielt) in die B-Jugend hochgezogen um mehr Personal zur Verfügung zu haben um die Klasse zu halten.

Die Vorbereitung verlief eher durchwachsen, da immer 4 bis 5 Spieler im Urlaub waren. Hier zeigte sich, dass die Kadergröße nur bei guter Trainingsbeteiligung ein adäquates Training zu lies. So konnte kein Vorbereitungsspiel vereinbart werden und die einzige wettkampfnah Vorbereitung war das Turnier in Neuenstein am letzten Ferienwochenende.

Das Auftaktprogramm meinte es auch nicht gerade einfach mit uns. Am ersten Spieltag mussten wir nach Obersontheim (in der Vorrunde Meister in der C-Jugend Bezirksstaffel). Nach einer engagierten Leistung verloren wir knapp mit 2:1. Am zweiten Spieltag hatten wir den absoluten Topfavoriten Ilshofen zu Gast. Ilshofen erwischte einen Sahnetag und zerlegte uns in der ersten Halbzeit mit 8:0. Nach einer massiven Leistungssteigerung und Umstellung zur Halbzeit konnten wir das Ergebnis begrenzen und kassierten nur noch zwei Tore durch einen Elfmeter und einen direkt verwandelten Freistoß. Anschließend mussten wir zur SGM Mainhardt/Michelfeld. Hier konnten wir an die gute Leistung der zweiten Halbzeit gg Ilshofen anknüpfen und waren die bessere Mannschaft, nutzen aber unsere Chancen nicht, während der Gegner unsere Fehler gnadenlos ausnutzte und wir wieder mit leeren Händen (1:2) nach Hause fuhren.

Somit waren wir am 4. Spieltag gegen den bis dahin ebenfalls sieglosen VfR Altenmünster bereits unter Zugzwang. Mit einer starken kämpferischen und geschlossenen Mannschaftsleistung holten wir uns den ersten Dreier. Dem anschließend folgte einer souveräner 6 zu 0 Erfolg gegen Kirchberg im Pokal.

In den folgenden Spielen zeigte sich, dass die Mannschaft sich zwar entwickelt aber keinesfalls gefestigt ist. Kamen wir gut ins Spiel konnten wir mithalten und holten auch noch zwei weitere Siege bis zum Ende der Vorrunde. Lief das Spiel zu Beginn ungünstig, verloren wir die Partien (3 Stück bis zur Winterpause). Zum Ende der Vorrunde standen wir auf Platz 8 (von 10) der Tabelle, punktgleich mit dem 7. Wir hatten also noch alles in der eignen Hand.

Auch im Pokal kam es mit einer durch Krankheit dezimierten Mannschaft zum unglücklichen Aus nach Verlängerung.



hinten (v.l.): Tobias Wawak, Patrick Ostaszewski, Niklas Knödler, Mario Lebherz, Steven Kielon,  
Furkan Baskin, André Müller, Raphael Kübler, Daniel Schmidgall  
vorne (v.l.): Johannes Braun, Marvin Häger, Mustafa Suleiman, Paul Seemann, Abdullah Eita,  
Till Federolf, Jakob Kübler  
Es fehlen: Marko Karb, Paul Wenninger und Marvin Kahnt

Für die Rückrunde hatten wir uns einiges vorgenommen. Endlich eine vernünftige Vorbereitung mit der gesamten Mannschaft inkl. Spielen. Aber erst sorgte das Wetter und die Grippewelle für eher maue Bedingungen und Spielabsagen, zur Krönung brach sich dann unserer Torwart auch noch den Arm. Ausfall für die gesamte Rückrunde.

Die Mannschaft trotzte den Rahmenbedingungen und arbeitete konzentriert. Die Belohnung kam in den ersten Spielen: ein achtbares Unentschieden gg Obersontheim, ein kämpferisch starkes Spiel mit einer zu hohen Niederlage (0:4) gg Ilshofen und ein souveräner Sieg (4:2) gg. SGM Michelfeld/Mainhardt. Die Gegentore fielen erst in einer unkonzentrierten Schlussphase. Dies setzte sich leider in der folgenden Trainingswoche und Spielen fort. Es hatte sich eine gewisse Zufriedenheit/Überheblichkeit eingeschlichen. Gegen Altenmünster erzielten wir schnell zwei Tore, die beide sehr umstritten vom Schiedsrichter nicht gegeben wurden und schalteten daraufhin einen Gang runter. Kurz vor der Pause erzielte Altenmünster aus individuellen Fehlern zwei Tore. Wir kamen anschließend nicht mehr richtig ins Spiel und hätten noch Stunden spielen können ohne, dass wir ein Tor erzielt hätten. Selbst ein Elfmeter wurde verschossen. Das nächste Spiel gegen Neuenstein war ein Offenbarungseid. Wir kamen in keinen Zweikampf und schauten nur hinterher. Das Ergebnis von 0:4 ist als schmeichelhaft zu bezeichnen und verdanken wir einer kläglichen Chancenauswertung von Neuenstein.

Völlig verunsichert kam es nun zum Spiel gegen den Tabellenzweiten Spfr. SHA. Wir spielten gar nicht schlecht, kassierten aber durch krasse individuelle Fehler sechs Gegentreffer.

Es begann nun allerdings ein Umdenken im Kopf der Spieler, es wurde wieder konzentrierter und engagierter trainiert. Dafür wurden wir auch belohnt. Es folgten zwei Siege nacheinander und der Klassenerhalt konnte bereits am vorletzten Spieltag gesichert und ein Endspiel am letzten Spieltag gegen den direkten Konkurrenten Gaildorf vermieden werden. Im letzten Spiel, merkte man dann deutlich die abfallende Spannung. Das Spiel war geprägt von Ungenauigkeiten.

Diesem Niveau passte sich leider auch der Schiedsrichter an. Der durch seine Leistung einige Nicklichkeiten aufkommen lies. So verloren wir aufgrund unserer mangelhaften Chancenauswertung in der Schlussminute 2 zu 1. Somit beenden wir die Runde auf Platz 7.

In dieser Runde kam es aufgrund des Abstiegs von Öhringen aus der Verbandsliga zu drei Absteigern aus der Bezirksliga.

Für die kommende Runde stehen wir nun vor der Herausforderung überhaupt noch eine Mannschaft zu stellen. Ohne externe Zugänge oder eine Spielgemeinschaft haben wir weder die Klasse noch die Masse eine konkurrenzfähige Mannschaft zu stellen.

Bedanken möchten wir uns noch bei der BW-Bank in Öhringen für die Spende von Warmlauf T-Shirts und Pullis.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TSV Ilshofen 1	18	17	0	1	97:16	81	<b>51</b>
→ 2.	 Spfr Schwäbisch Hall	18	15	2	1	84:14	70	<b>47</b>
→ 3.	 SGM TSV Obersonthem/Vellberg	18	12	3	3	58:25	33	<b>39</b>
→ 4.	 SGM VfL Mainhardt/Juniorteam MMB	18	8	2	8	41:52	-11	<b>26</b>
→ 5.	 SGM TSV Neuenstein/TSG Waldenburg	18	8	1	9	45:57	-12	<b>25</b>
→ 6.	 SGM Spvgg Satteldorf/TSV Crailsheim 1	18	6	1	11	39:51	-12	<b>19</b>
→ 7.	 TSV Pfedelbach	18	6	1	11	33:64	-31	<b>19</b>
→ 8.	 TSV Gaildorf	18	6	0	12	27:67	-40	<b>18</b>
→ 9.	 SGM VfR Altenmünster/Ingersheim	18	3	2	13	18:50	-32	<b>11</b>
→ 10.	 SGM TSV Blaufelden/Wiesenbach/Billingsbach	18	2	2	14	21:67	-46	<b>8</b>

**C-Junioren:** Jahrgänge 2003 und 2004 = 13 – 14 Jahre

**Trainer:** Christian Martin und Andreas Neu

**Trainingszeiten:** Montag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz  
Mittwoch 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr Kunstrasenplatz

**Spielklasse:** Kreisleistungsstaffel

Die vor zwei Jahren gestartete Spielgemeinschaft mit dem TSV Untersteinbach wird dieses Jahr in der C-Jugend fortgeführt.

Der Spielerkader besteht aktuell aus 21 Spielern, von denen 3 Spieler bei der B-Jugend das ganze Jahr gespielt und trainiert und in der C-Jugend nur teilweise gespielt haben.



Hinten von links:

Trainer Christian Martin, Lenny Baljozov, Max Mühldorfer, Dean Bertleff,  
Tobias Lösch, Janek Schramm, Benedikt Neu, Nils Geiger, Trainer Andreas Neu

Vorne von links:

Nils Trumpf, Fabio Schmid, Nick Neumann, Colin Fuggmann, Niklas Pietsch,  
Ben Federolf, Jonas Martin, Marvin Neumann, Lauri Ostheimer

Vielen Dank an die Winzerstube Lösch aus Windischenbach für das Sponsoring der neuen Trainingsanzüge.

In der Feldrunde sind wir im Herbst 2017 in der Qualistaffel 1 gestartet. Nach dem das Pokalturnier in Neuenstein am letzten Ferienwochenende und auch die Freundschaftsspiele gegen Obersulm und Neckarsulm II nicht positiv verlaufen sind, war man auf das erste Punktspiel gespannt. Durch die Unterstützung von zwei D-Jugendspielern ging es nach Neulautern zum Spiel gegen die SGM Neuhütten mit 13 Spielern. Da der Gegner mit 11 Spielern keinen Auswechselspieler hatte und uns körperlich unterlagen war, war es von Beginn an eine einseitige Angelegenheit und das Spiel endete 13:2 für unsere SGM. Im ersten Heimspiel war die SGM Öhringen/Michelbach 2 in Pfedelbach zu Gast. In diesem Spiel wurde kurzfristig Fabio reaktiviert und durch einen D-Jugend-Spieler war zumindest 1 Auswechselspieler vorhanden. Obwohl das Ergebnis bis Mitte der 2. Halbzeit knapp war, gab es zum Schluss einen 8:2 Sieg. Somit war der Start in die Runde geglückt.

Im 3. Spiel kam mit der SGM Neuenstein/Waldenburg 1 der Favorit der Qualistaffel nach Pfedelbach. Schon in den ersten Minuten des Spiels war die Überlegenheit des Gegners erkennbar und die Gegentore zur 0:8 Niederlage fielen in regelmäßigen Abständen. Im nächsten Spiel ging es nach Dimbach zur SGM Dimbach/Waldbach/Schwabbach. In einer abwechslungsreichen Partie gingen unsere Jungs mit 2:0 in Führung. Doch durch zwei Tore des Gastgebers in den letzten 15 Minuten mussten wir mit einem Unentschieden zufrieden sein. Zum nächsten Heimspiel war die SGM Unterheimbach/Scheppach zu Gast. Trotz spielerischer Überlegenheit konnten die Spieler lange kein Tor erzielen. Erst kurz vor Schluss war es Robin, der mit einem Freistoß den umjubelten Siegtreffer erzielte. Danach ging es nach Zweiflingen. Die SGM Zweiflingen/Ohrnberg war die einzige 9er-Mannschaft in der Gruppe. Somit mussten wir auch in der ungewohnten Spieleranzahl antreten. Da auch das Spielfeld dabei kleiner ist, fand ein munteres Spiel statt. Nach frühem Rückstand und einem von Dean gehaltenen Elfmeter kämpfte sich die Mannschaft zurück ins Spiel. Unsere 2:1-Führung konnte der Gegner nochmal ausgleichen, doch der 3:2-Siegtreffer 5 Minuten vor Schluss war dann das Endergebnis. Im letzten Spiel der Quali-Runde ging es gegen die SGM Neuenstein/Waldenburg 2. Mit einer guten Mannschaftsleistung und einem 7:0-Sieg konnte der 2. Platz und dem damit verbundenen Einzug in die Kreisleistungsstaffel gefeiert werden.



Hinten von links: Nils Geiger, Tobias Lösch, Robin Volpp, Nils Trumpf,  
Benedikt Neu, Colin Fuggmann, Dean Bertleff, Max Mühlendorfer  
Vorne von links: Janek Schramm, Tommy Spallek, Jonas Martin, Fabio Schmid,  
Marvin Egly, Ben Federolf, Lauri Ostheimer

In der wfv-Hallenrunde wurde wieder nach Futsalregeln gespielt. Wir nahmen mit 2 Mannschaften an den Spieltagen teil.

Die 1. Mannschaft spielte an den drei Spieltagen gegen die SGM Bühlerzell, die SGM Öhringen 1, die SGM Ottendorf, die SGM Schwäbisch Hall 1 und die SGM Steinbach-Comburg 1. In der Endabrechnung erreichte die Mannschaft den 3. Platz, welcher nicht zur Qualifikation für die Bezirksvorrunde reichte.

Die 2. Mannschaft spielte gegen die SGM Ingelfingen 2, die SGM Neuenstein 2, die SGM Öhringen 2 und die SGM Steinbach-Comburg 2 und erreichte den 5. Platz.

Zum Jahresausklang gab es ein Spaßtraining und danach ein geselliger Ausklang mit Pizzaessen.

Im Januar 2018 besuchten wir das Bundesligaspiel TSG 1899 Hoffenheim – Bayer 04 Leverkusen. Bei Ticketbestellungen über Sportvereine veranstaltet die TSG 1899 Hoffenheim am Saisonende eine Gewinnauslosung unter allen teilnehmenden Vereinen. Dieses Jahr war das Los aus diesem Spiel unter den glücklichen Gewinnern und unsere Mannschaft bekommt 24 Bälle und 2 Ballsäcke. Juhu!



In der Winterpause nahmen wir an Pokalturnieren in Mulfingen, in Schwäbisch Hall und in Neuenstadt teil.

4. Platz beim Turnier in Mulfingen

Hinten von links:

Fabio Schmid, Colin Fuggmann,  
Nils Geiger, Lenny Baljovov,  
Dean Bertleff, Tobias Lösch

Vorne von links:

Trainer Andreas Neu, Lauri Ostheimer,  
Dennis Winkler, Jonas Martin

Am 14.04.2018 fand das erste Punktspiel in der Leistungsstaffel 1 statt. Der Gegner in Pfedelbach war die Spvgg Hengstfeld-Wallhausen. Nach einer ausgeglichenen 1. Spielhälfte stand es zur Halbzeit 0:1 für den Gast. Doch nach der Pause konnten unsere Spieler nochmal ihre Leistung steigern und gewannen verdient mit 4:1. Am Freitag, 20.04. ging es abends nach Honhardt zur SGM Honhardt/Gründelhardt-Oberspeltach. Der Gegner war an diesem Spiel läuferisch überlegen und bestrafte unsere Fehler zu einer 0:3-Niederlage. Vielleicht lag es an der langen Anreise oder war an diesem Tag einfach kein besseres Ergebnis möglich. Am 28.04. spielten wir unser Heimspiel in Untersteinbach gegen den Tabellenführer die SGM Brettheim/Rot am See. Trotz eines 0:1-Rückstandes stimmte an diesem Tag die kämpferische und spielerische Leistung und die Mannschaft konnte unerwartet in der 2. Halbzeit den Zwischenstand in einen 2:1-Sieg ändern. Zum 2. Auswärtsspiel ging es am 07.05. wieder abends nach Gaildorf. Trotz eines körperlichen Vorteils und einem Chancenplus mussten die Jungs beim 2:3 ohne Punkte nach Hause fahren.

Im nächsten Heimspiel am 12.05. kam der neue Tabellenführer die SGM Steinbach/Gailenkirchen nach Untersteinbach. Dieses mal konnten wir keine Überraschung feiern und verloren mit 0:7. Eine gute Leistung zeigten die Spieler beim letzten Heimspiel gegen die SGM Sulzdorf/Hessental in Pfedelbach. Trotzdem gelang bei der 2:3-Niederlage leider kein Punktgewinn.

Zum letzten Spiel der Feldrunde ging es am 09.06. bereits um 8.45 Uhr nach Dünsbach zur SGM Dünsbach/Gerabronn/Langenburg. Bei warmem Sommerwetter waren die Spieler leider in der ersten Halbzeit nicht richtig im Spiel und der Gegner bestrafte die unkonzentrierte Spielweise mit drei Treffern. Nach der Pause war die Körpersprache eine andere und es wurden einige Torchancen herausgespielt. Leider reichte es nicht mehr zu einem positiven Ergebnis.

Mit der 4:2-Niederlage belegte die Mannschaft einen 7. Platz in der Kreisleistungsstaffel 1.

**D-Junioren I + II:** Jahrgänge 2005 und 2006 = 11 – 12 Jahre

**Trainer:** Engin Kisalar, Uwe Stegmeier, Pero Lasic

**Trainingszeiten:** Montag 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr Kunstrasenplatz  
Freitag 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr Kunstrasenplatz

**Spielklasse:** D1: Bezirksstaffel und D2 Qualistaffel 6

Die D Jugend besteht momentan aus 22 Spielern. Zu den Trainingseinheiten kommen durchschnittlich 20 Spieler.

Unsere D1-Jugendlichen starteten am 10.09.2017 in Neuensteiner Junioren Cup. Leider konnte nur ein 10. Platz erspielt werden.

Am 13.09.2017 begann die Hinrunde der Bezirksstaffel für die Jungs der D1. Die Jungs zeigten sich von Ihrer stärksten Seite, doch leider konnten am Ende der Hinrunde nur ein 6. Tabellenplatz erspielt werden.



Die Rückrunde begann am 24.03.2018. Die ersten Spiele konnten die Jungs für sich entscheiden, dann folgten drei sehr starke Gegner. Am 09. Juni fand in Niedernhall das letzte Spiel der Rückrunde statt. Die Jungs erreichten den 6. Platz in der Bezirksstaffel.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SGM SSV Gaisbach/Kupferzell 1	16	14	1	1	91 : 16	75	<b>43</b>
→ 2.	Spfr Schwäbisch Hall 1	16	13	1	2	71 : 11	60	<b>40</b>
→ 3.	SGM TSV Obersontheim /Vellberg/Großaltdorf	16	12	2	2	64 : 20	44	<b>38</b>
→ 4.	TSV Ilshofen 1	15	8	1	6	45 : 35	10	<b>25</b>
→ 5.	SGM TSV Michelfeld/Juniorteam MMB 1	16	6	3	7	30 : 39	-9	<b>21</b>
→ 6.	SGM TSV Pfedelbach/TSV Untersteinbach 1	16	5	2	9	31 : 47	-16	<b>17</b>
→ 7.	TSG Öhringen 1	16	4	0	12	22 : 74	-52	<b>12</b>
↗ 8.	SGM TSV Weissbach/Niedernhall/Ingelfingen 1	16	2	0	14	9 : 63	-54	<b>6</b>
↘ 9.	SGM SV Tüngental/Untermünkeim 1	15	2	0	13	19 : 77	-58	<b>6</b>



Die Jungs der D2 starteten am 13.09.2017 in der Qualistaffel 6. Nach 3 gewonnen, zwei Unentschiedenen und nur einem verlorenem Spiel stehen die Jungs auf Platz 2 der Tabelle.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SGM TSV Neuenstein/TSG Waldenburg 2	6	4	0	2	18 : 10	8	<b>12</b>
→ 2.	 SGM TSV Pfedelbach/TSV Untersteinbach 2	6	3	2	1	15 : 8	7	<b>11</b>
→ 3.	 TSG Öhringen 2	6	2	1	3	12 : 12	0	<b>7</b>
→ 4.	 SGM TSV Ohrnberg/Zweiflingen 2	6	1	1	4	7 : 22	-15	<b>4</b>

Der WFV veranstaltete am 22.10.2017 den VR-Talentiade Cup in Waldenburg, nach 3 Spielen mussten sich die Jungs mit dem 4. Platz in der Gruppe 1 zufrieden geben. Im Spiel um Platz 7 konnten die Jungs nochmals alle Kräfte sammeln und einen 2:0 Sieg gegen die SGM SSV Simpfach erspielen.

Am 05. November 2017 ging es für die Jungs der D1 in der Hallenvorrunde in der der Gruppe 10 in Bretzfeld los. Dann folgte der 2. Spieltag in Obersontheim und der 3. Spieltag in Gaildorf. Sie spielten erfolgreich doch es reicht nur zu einem sehr guten 4. Platz. mit 7:13 Toren und 12 Punkte.

Die D2 – Jugendlichen, die in der Gruppe 17 spielen, waren recht gut bei Ihren Spielen und liegen auf dem 2. Platz der Gruppe 17. In der Sechser Gruppe haben die Jungs nur 2 Spiele verloren und in 6 Spielen ein Unentschieden erzielt. Die restlichen Spiele konnten ohne größere Probleme gewonnen werden.

Mit einem Torverhältnis von 16:7 Toren und 24 Punkten.

In Muldingen fand am 27. Dezember 2017 das letzte Turnier des Jahres statt. Den Jungs konnten 2 Spiele eindeutig für sich gewinnen und haben 2 Spiele verloren. So sind die Jungs in der Gruppenphase ausgeschieden. Aber es war trotzdem ein gelungener Abschluß für das Jahr.

Für diese Erfolge wurden am Donnerstag 22. März in der Pfedelbacher Nobelgusch die Jungs vom Bürgermeister Kunkel bei der Sportlerehrung geehrt.

Beim stark besetzten 27. Pfingstturnier in Untersteinbach, das am 19. Mai 2018 statt fand, spielten insgesamt 12 Mannschaften um den Turniersieg. Die 12 Mannschaften waren in 2 Gruppen unterteilt. In der Gruppe B war unsere Mannschaft zusammen mit den Spfr. Schwäbisch Hall, der SGM Gommersdorf/Krautheim, der SGM Wüstenrot/Neuhütten, der SGM Langenburg und der SGM Mainhardt.

Das erste Spiel gegen die SGM Gommersdorf/Krautheim wurde zu einer Zitterpartie. Die leider am Ende 0:1 verloren wurde.

Das folgende Spiel gegen die SGM Mainhardt entpuppte sich zu einem Horrormärchen. Ein ständiges Hin- und Herspielen der Mannschaften brachte nur ein Unentschieden.

Im darauf folgenden Spiel mussten die Jungs gegen die SG Wüstenrot/Neuhütten spielen. Gezielte Bälle in die Spitze wurden durch die Gegner immer wieder gekonnt abgefangen. Durch Nachlässigkeit unsere Jungs gelang dem Gegner 1 Tore zu schießen. Das Spiel endete 0:1.



Im vierten Spiel gegen die Spfr. Schwäbisch Hall konnten die Jungs durch tolle Kombinationen und schönem Direktspiel, zahlreiche Chancen herausspielen. Und konnten das Spiel verdient mit 1:0 gewinnen.



Die Jungs wollten sich im nächsten Spiel gegen die SGM Langenburg auf Ihre Stärke konzentrieren und an das Spiel davor anzuknüpfen. Die Spieler beider Teams zeigten in einer atemberaubenden Partie, schöne Spielzüge und tolle Kombinationen. Leider endete das letzte Gruppenspiel 1:1.

Somit waren wir Vierter in der Gruppe B und müssten um Platz 7 spielen.

Im Spiel um Platz 7 gegen die TSG Öhringen konnten die Jungs die Partie kontrollieren. Durch ein schönes Zusammenspiel wurde das 1:0 erzielt. Somit haben die Jungs den 7. Platz beim Pfingstturnier erreicht.



Bei der anschließenden Siegerehrung wurde ein 7. Platz gefeiert.



Stehend: Jacob Riepe, Thomas Baron, Luca Schulz, Leon Bernhardt, Devin Kisalar, Jonas Kress,  
Nicklas, Thilo Ungerer, Luk Uhl, Fabian Grill

Sitzend: Jonas Franz, Modo, Jonas Stegmeier, Timo Spohn, Erik Pache,  
Julian Haag und Patrick Magiera

Es fehlen: Noah Ostheimer, Colin Steigauf, Filip Lasic, Till Geiger und Christian Frank

- E-Junioren I + II:** Jahrgänge 2007 und 2008 = 9 – 10 Jahre
- Trainer:** Hakan Uzuner, Frank Spohn, Patrick Diehlmann,  
Roland Ledwig, Andreas Löschner
- Trainingszeiten:** Dienstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz  
Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz
- Spielklasse:** E I = Kreisstaffel 2 + E II = Kreisstaffel 12

Die E Jugend besteht momentan aus 24 Spielern. Zu den Trainingseinheiten kommen durchschnittlich 21 Spieler.

Zu Beginn der Fußballsaison 2017/2018 fand am 09.09.2017 in Neuenstein der Junior Cup 2017 statt. Die Jungs starteten in neuer Formation in atemberaubenden Spielen an diesem Tag. Nach 5 Gruppenspielen lagen die Jungs auf einem knappen 2. Platz. Im darauf folgenden Viertelfinale konnten sich die Jungs überraschend gegen den SC Michelbach/Wald durchsetzen und konnten mit einem 4:0 Sieg sich fürs Halbfinale qualifizieren. Der TSG Öhringen stoppte unsere Jungs im Halbfinale mit einer 4:0 Niederlage. So spielten die Jungs im letzten Spiel um Platz 3 mit aller Kraft gegen den TSG Öhringen 2, nach Abpfiff stand es 0:0. Im darauf folgenden 9- Meter-Schiessen konnten die Jungs das Spiel 5:2 gewinnen.

Das Jahresabschlußturnier fand am 28.12.2017 in Mulfingen statt. Die Jungs hatten große Freude bei diesem Turnier.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	TSG Öhringen 1	5	4	1	0	54 : 7	47	<b>13</b>
→ 2.	SC Michelbach/Wald 1	5	4	1	0	49 : 9	40	<b>13</b>
→ 3.	SGM TSV Pfedelbach/TSV Untersteinbach 1	5	3	0	2	39 : 16	23	<b>9</b>
↗ 4.	SGM TSV Waldbach/Dimbach 1	5	1	1	3	8 : 30	-22	<b>4</b>
↘ 5.	SGM TSG Bretzfeld/TSG Verrenberg	5	1	1	3	7 : 48	-41	<b>4</b>
→ 6.	SGM TSV Schwabbach/Brettachtal	5	0	0	5	7 : 54	-47	<b>0</b>

Unsere E1-Jugendlichen starteten im September 2017 in der Qualistaffel 1. Nach fünf atemberaubenden Spielen waren wir 3. der Staffel. Dadurch qualifizierten sich die Jungs für die Kreisstaffel 2.

In der Kreisstaffel begannen die Jungs mit 3 gewonnenen Spielen. Deshalb liegen die Jungs aktuell auf dem 1. Tabellenplatz mit 9 Punkten und einer beeindruckenden Torbilanz von 34:6 Toren.



Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SGM TSV Pfedelbach/TSV Untersteinbach 1	3	3	0	0	34 : 6	28	<b>9</b>
→ 2.	SC Ingelfingen	3	3	0	0	14 : 5	9	<b>9</b>
→ 3.	FV Künzelsau	3	2	0	1	7 : 11	-4	<b>6</b>
→ 4.	SGM TSV Dörzbach / Mittleres Jagsttal	2	1	0	1	12 : 11	1	<b>3</b>
→ 5.	SSV Gaisbach 1	3	0	0	3	6 : 12	-6	<b>0</b>
→ 6.	SV Mulfingen 1	2	0	0	2	2 : 8	-6	<b>0</b>
→ 7.	SGM SG Sindringen-Ernstbach/Forchtenberg	2	0	0	2	10 : 32	-22	<b>0</b>

Die E2 – Jugendlichen, die in der Kreisstaffel 12 spielen, sind ebenfalls sehr gut bei Ihren Spielen und liegen auf dem 1. Platz der Kreisstaffel 2017/2018. In der Siebener Gruppe haben die Jungs nur 1 Mal Unentschieden gespielt. Die restlichen Spiele konnten ohne größere Probleme gewonnen werden. Torverhältnis von 23:8 Toren.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SGM TSV Pfedelbach/TSV Untersteinbach 2	3	2	1	0	23 : 8	15	<b>7</b>
→ 2.	TSG Öhringen 2	2	2	0	0	14 : 2	12	<b>6</b>
↗ 3.	SGM VfR Gommersdorf/TSV Krautheim 2	3	1	1	1	9 : 8	1	<b>4</b>
↘ 4.	SGM TSV Neuenstein/TSG Waldenburg 2	1	1	0	0	4 : 2	2	<b>3</b>
↘ 5.	SGM DJK SG Oberkessach/Schöntal 2	2	1	0	1	6 : 9	-3	<b>3</b>
→ 6.	SGM TSV Schwabbach/Brettachtal	2	0	0	2	3 : 12	-9	<b>0</b>
→ 7.	SSV Gaisbach 2	3	0	0	3	2 : 20	-18	<b>0</b>

Beim Wfv Sparkassen Junior Cup kamen die Jungs der E1 nach 3 Spieltagen als Gruppenerster mit 35 Punkten und einem Torverhältnis von 29:2 Toren eine Runde weiter. Am 14. Januar 2018 ging es für die Jungs in der Bezirksvorrunde Hohenlohe in Bretzfeld weiter. Sie spielten erfolgreich wie zuvor. Die Jungs kamen als Gruppenerster mit 16 Punkten und 8:0 Tore noch eine Runde weiter.

Am Samstag, 20. Januar 2018 fand die Bezirksendrunde mit den 8 besten Team aus den Altkreisen Öhringen, Künzelsau, Bad Mergentheim, Schwäbisch Hall und Crailsheim in der Mehrzweckhalle in Schrozberg statt. In der ersten Partie gegen den SC Michelbach sollte der erste Siege eingefahren werden. Die ersten 3 Minuten wurden zwar spielerisch durch uns bestimmt, jedoch wurden die Chancen nicht verwertet. Durch eine schön heraus gespielte Kombination gelang uns in der 4. Minute endlich das erlösende 1:0. Wir spielten unser druckvolles Spiel weiter und konnten so in der 7. Minute den sicheren Endstand von 2:0 erzielen.



Im zweiten Spiel trafen wir auf den SC Ingelfingen. Durch unser schnelles Umschaltspiel erzielten wir sehr früh das 1:0. Dies gab uns Selbstvertrauen und wir spielten konzentriert weiter. Durch eine gute kämpferische Leistung konnten wir einen 2:0 Sieg herausspielen. Das letzte Spiel gegen die spielstarke Mannschaft aus Kupferzell war das entscheidende ob wir als Gruppenerster oder Zweiter in die Halbfinals gehen. Wegen des schlechteren Torverhältnisses mussten die Jungs einen Sieg einfahren. Es gab zwar die eine oder andere Chance für uns, allerdings konnten wir keine davon verwerten. Gegen Ende des Spieles konnte unsere Abwehr und unser Torwart eine Großchance der Kupferzeller gemeinschaftlich vereiteln. Endstand 0:0. Nach einer nervenaufreibenden Gruppenrunde stand der TSV Pfedelbach auf dem 2. Platz in der Vorrundentabelle und hatte sich fürs Halbfinale qualifiziert.

Tabelle:

Kupferzell	7 Pkt.	6:0
Pfedelbach	7 Pkt.	4:0
Michelbach	3 Pkt.	4:5
Ingelfingen	0 Pkt.	10:0

Im Halbfinale trafen wir auf die TSG Öhringen, die sich schon in der Gruppenphase als Favorit für den Turniersieg auffiel. Durch einige unkonzentrierte Fehler gerieten wir sehr schnell mit 0:2 in Rückstand. Öhringen spielte das Spiel clever zu Ende und verwandelte seine Chancen konsequent. Endstand 4:1 für Öhringen.

Das Spiel um Platz 3 wurde somit für uns zum Endspiel für das Weiterkommen in die Verbandsvorrunde. Gegen den TSV Sulzdorf kam es zu einem offenen Schlagabtausch, bei dem jede Mannschaft ihre Chancen hatte. Durch eine schnelle Kombination erzielten wir das 1:0 in der 4. Minute. Bis zum Ende mussten wir dieses 1:0 durch eine geschlossene, kämpferische Mannschaftsleistung verteidigen. 30 Sekunden vor Abpfiff, gelang uns dann das erlösende 2:0. Somit war der 3. Platz gesichert.

Tabelle:

1. Platz TSG Öhringen
2. Platz TSV Kupferzell
3. Platz SGM TSV Pfedelbach
4. Platz TSV Sulzdorf
5. Platz SGM TSV Blaufelden
6. Platz SC Michelbach/W.
7. Platz SGM TSV Weikersheim
8. Platz SC Ingelfingen

Für die Verbandsvorrunde am 04. Februar 2018 haben sich die TSG Öhringen, der TSV Kupferzell und der TSV Pfedelbach qualifiziert.



Stehend: Fynn-Luca Dietle, Mark Spohn, Lenny Sailer, Luca Provvido, Lenny Müller

Knieend: Nico Ullmann, Lennox Löschner (TW), Sam Erdmann (TW) und Nevio Ostheimer

Somit ging es am Sonntag 04. Februar nochmals nach Schrozberg zur Verbandsvorrunde. Leider konnten die Jungs nicht zu Ihrer Stärke finden und schieden aus. Es war aber eine erfolgreiche Runde mit vielen Siegen und Toren.

Der SG Wüstenrot/Neuhütten hatte uns am 11.02.2018 zum Hallenturnier eingeladen. Die Jungs konnten als Gruppenerster ins Halbfinale starten. Im Halbfinale gewannen die Jungs überragend gegen die Heimmannschaft und spielten im Finale nochmals gegen die Neckarsulmer SC. In der Gruppenphase konnten unsere Jungs gegen die Neckarsulmer einen 2:1 Sieg erspielen, aber an dieses Ergebnis konnten sie nicht anknüpfen. Das Finale endete 1:0 für die Neckarsulmer SC.

Am 13. Mai 2018 endete das Voting für den Kaufland Kids Cup in Frankfurt. Durch die große Unterstützung unserer Fans und Anhänger des TSV Pfedelbach haben sich die Jungs der E-Jugend für das Turnier in Frankfurt qualifiziert. Wir wollten uns nochmals bei allen Bedanken und freuen uns vom 15. bis 17. Juni 2018 an der Commerzbank Arena in Frankfurt als „WM-Teilnehmer“ bei einem spannenden Turnier viele Tore zu schießen. Für das Event benötigen wir noch Sponsoren die die Jungs unterstützen.



Stehend: Frank Spohn, Hakan Uzuner (Trainer) Nevio Ostheimer, Lenny Sailer, Fynn-Luca Dietle, Anton Kalemba, Lenny Müller, Merlin Krieg, Berksan Uzuner, Luca Provvido, Sebastian Gräter, Nico Ullmann, Finn Schäfer, Levin Gaßner, Richard Frank und Andreas Löscher (Trainer)

Kniend: Mark Spohn, Clemens Jakob, Lenert Herrmann, Emmanuel Teufel, Sam Erdmann, Finn Weber, Lennox Löschner (Torwart) und Yousef Ayart (Torwart)

Es fehlen: David Josipovic, Max-Leon Kohl, Sebastian Schmidt und Fabian Schmidt.

- F-Junioren:** Jahrgänge 2009 und 2010 = 7 – 8 Jahre  
**Trainer:** Alexander Block, Raimund Möbius, Diana Möbius, Markus Vogt  
**Trainingszeiten:** Dienstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz/Rasenplatz



- Hinten:** Alexander Block, Max Frölich, Dean Pillich, Malik Kisalar, Jannik Vogt, Rosa Kühn, Florian Block, Lars Klier, Moritz Lang, Milo Lazina, Maximilian Roth, Raimund Möbius  
**Mitte:** Silas Martin, Simon Sailer, Lee-Roy Schnitzius, Silas Herrmann, Artem Kazakov, Colin Erhardt, Devin Diesendorf  
**Vorne:** Nehemia Möbius, Moritz Menacher, Max Bauer, Valerie Provvido, Agah Burak, Lukas Wecker, Hannes Stengel, Ahmet Ayan, John Rabe, Tugra Ordu

### **Jahresbericht der F-Jugend in der Spielzeit 2017/2018**

Zu Beginn standen die **Herbstspieltage** auf dem Programm. Unsere Jungs konnten nach Abschluss der Spieltage in Neuenstein, Untersteinbach und Michelbach auf ein sehr gutes Resultat stolz sein. Die F1 wurde 2. in Ihrer Gruppe und die F2 wurde 3 in ihrer Gruppe.



Die **Hallenvorrundenspieltagen** der **F1** in Michelbach/Bilz sowie in Untermünkheim konnten mit einem guten 3. Platz, hinter der TSG Öhringen1 und dem TSV Neuenstein1, beendet werden. Bei der **F2** liefen die Spieltage in Neuenstein und Waldenburg, ähnlich gut, auch Sie beendeten den Spieltag, hinter der TSG Öhringen2 und Michelbach/Wald2, ebenfalls mit einem 3. Platz



In der Saison ging es weiter mit den **Hallenturnieren** der **F1**. Zuerst wurde in Muldingen, mit Rundumbande auf Kunstrasen, gespielt – diese Konstellation gibt es so nur dort. Alle Gruppenspiele sowie das Halbfinale konnten mit einem Sieg beendet werden .



Nur das  
Endspiel  
gegen den  
FC Zell  
wurde  
mit 0:1  
verloren.

Danach ging es nach Gerabronn. In diesem Turnier konnte die F1 als Gruppensieger in das Halbfinale gegen Feuchtwangen einziehen. Das sehr spannende Spiel, in dem es bis zum 6-Meter Schießen kam, konnte mit einem 3:2 gewonnen werden. Im Endspiel unterlagen die Jungs allerdings der Mannschaft aus Rot a.See/Brettheim 1:3.



Die Serie für die F1-Jugend ging weiter. Auch in ihrem 3. Hallenturnier in Künzelsau erreichte Sie wieder das Endspiel. Dieses mal konnte das 3.Endspiel in Folge mit einem 4:1 Sieg gegen die SGM Sindringen/Ernsbach gewonnen werden.

Gruppenbild nach dem Turniersieg in Künzelsau



Ein besonderer Tag für die Kid's des Fördertrainings war ein Besuch von Michael Steigauf, aktueller Landesliga-Spieler des TSV Pfedelbach. In einem gemeinsamen Training vermittelte er den Kindern das auch schon die F-Jugend eine wichtige Station in einem „Fussballer-Leben“ sein kann. Die Jungs waren mit großem Einsatz dabei und stolz darauf, das ein aktiven Spieler diese Art der Jugendarbeit unterstützt und sich Zeit genommen hat.



Zum Abschluss der Frühjahrs-Feldrunde waren wir im März zu dem 9.Fair-Play Turnier in Dünsbach eingeladen. Bei dem Turnier ( es wird eine Mini-WM gespielt) wurden nur die jeweiligen Gruppenspiele ausgetragen.



Noch zu erwähnen wäre, das wir einen neuen Trikot-Satz bekommen haben. Hierfür möchten wir uns recht Herzlich bei unseren folgenden Sponsoren **Tom-Com Telekommunikation & drb technik** bedanken.

<b><u>Bambini:</u></b>	Jahrgänge 2011, 2012 und 2013 = 5 – 6 Jahre
<b><u>Trainer:</u></b>	Sina Wenzel, Melissa Roth, Michelle Wildt, Selina Scharnagel
<b><u>Trainingszeiten:</u></b>	Montag: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz

Bei unseren Bambini handelt es sich um eine sehr frische Mannschaft mit stetigem Zuwachs. Die meisten Jungs spielen erst seit ein paar Monaten Fußball und auch wir Trainer trainieren die Mannschaft erst seit September 2017.

Beinahe jedes Training kommen neue, motivierte Spieler dazu und bereichern unser Team, sodass wir mittlerweile zu einer sehr großen Mannschaft herangewachsen sind. Auch in Zukunft würden wir uns über neuen Zuwachs freuen, der natürlich herzlichst in der Mannschaft willkommen geheißen wird.

Die Jungs sind inzwischen richtige Kumpels geworden, es wird zusammengehalten, gespielt und gelacht und es ist für uns Trainer dementsprechend schön zu sehen wie wir als Mannschaft immer mehr zusammenwachsen. Aber auch fußballtechnisch hat sich innerhalb der letzten Monate einiges getan. Wir versuchen den Jungs spielerisch Grundlagen wie Passen, Ballgefühl oder Torschuss aber auch das Miteinander einer Mannschaft beizubringen und sind stolz auf die vielen Fortschritte der Mannschaft.

Leider war es uns diese Saison nicht möglich an vielen Turnieren teilzunehmen, da ein Großteil von uns dieses Jahr ihren Schulabschluss gemacht hat und wir daher oftmals verhindert waren. Dennoch sind wir, nun nach unseren Prüfungen, höchst motiviert dies ab nächster Saison zu ändern und an mehr Turnieren teilzunehmen.



(Von links nach rechts)  
Hintere Reihe: Eliah, Ben, David, Mathis, Jannes, Louis  
Mittlere Reihe: Michl, Laurin, Paul, Samuel, Julian  
Vorne: Alex



## Ressort Fußball Abteilung Senioren

Abteilungsleiter: Jens Behrends



**Trainer:** Jürgen Axter  
**Trainingszeiten:** Mittwoch, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

die Seniorenfußballer vom TSV Pfedelbach spielen derzeit noch in der höchsten Spielklasse im Hohenlohekreis, in der Bezirksmeisterschaft. Die Staffel umfasst 6 Mannschaften.

In der vergangenen Saison 2017 konnte man sich am letzten Spieltag noch auf den rettenden 4.Tabellenplatz festsetzen. Platz 5, Westernhausen und Platz 6 Satteldorf sind abgestiegen. Meister wurde Bühlerzell.

Leider macht sich in den letzten beiden Jahren der Spielermangel recht deutlich bemerkbar indem man auch mal ohne Auswechselspieler zu den Spielen antrat oder bei dem Hohenloher Seniorenpokal erst gar nicht antrat. Das Nachwuchsproblem der „jungen Alten“ gibt es auch bei den Seniorenfußballer.

Der Kader umfasst derzeit noch ca. 22 Spieler und auch das Training wird recht gut besucht wobei 6 Spieler nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen.



oben v.l.: Trainer Jürgen Axter, Tobias Püschel, Sebastian Martin, Ivica Zinic,  
Thomas Kircher, Jürgen Hauser  
unten v.l.: Ralf Deininger, Tobias Wenninger, Oliver Schnell, Jens Behrends,  
Daniel Frank, Ullrich Brußke, Matthias Goller

Man hat sich für das Spieljahr 2018, nochmals dazu entschlossen eine Runde zu spielen. Hoffen wir auf eine erfolgreiche Runde!

Abteilungsleiter  
Senioren Ü 32

Jens Behrends



**Ressort Fußball**  
**Abteilung Frauen / Mädchen**  
Abteilungsleiterin: Martina Pisz



**Trainer:** Paul O'Sullivan, Uwe Zinßer, Andrew Dicks

**Trainingszeiten:** Montag 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Kunstrasenplatz Pfedelbach  
Donnerstag 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr Rasenplatz Scheppach

Für die SGM Pfedelbach/Scheppach ging es in der Bezirksliga Hohenlohe in dieser Saison darum, den 5. Tabellenplatz des Vorjahres zu behaupten.

Nach einer starken Vorrunde saß unser Team in der Tabelle der Spitzengruppe im Nacken. Im Gegensatz zur Vorsaison verliefen die Rückspiele jedoch nicht ganz so erfolgreich und es fehlte - auch weil immer wieder Stammspielerinnen nicht zur Verfügung standen zum Teil die Konstanz. Mit einem hart umkämpften Unentschieden im letzten Spiel gelang es aber, den direkten Verfolger auf Distanz zu halten und so konnte bei schönem Wetter der Saisonabschluss gefeiert werden.



Paul O'Sullivan hatte unsere SGM die letzten vier Jahre erfolgreich trainiert und in die Bezirksliga geführt. Nun gibt er den Weg frei für neue Ideen und mit Manuel Schwarz übernimmt ein aktiver Fußballer das Amt des Chefcoaches. Uwe Zinßer und Andrew Dicks bleiben dem Team erhalten und werden den Trainer weiterhin unterstützen. Man darf gespannt sein, wie sich das Team weiterentwickelt.



Lilli Götzinger (links)  
und Vivien Kraft  
bei der Verabschiedung  
von Paul O'Sullivan

Top-Torjäger unserer  
SGM  
in dieser Saison war  
**Alisa Mävers** mit  
10 Treffern



Abschlusstabelle der Bezirksliga Hohenlohe Frauen 2017/18:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SGM TSV Markelsheim/TSV Weikersheim	20	15	3	2	64 : 15	49	<b>48</b>
→ 2.	SGM SV Westernhausen / TSV Krautheim 2	20	13	5	2	49 : 19	30	<b>44</b>
→ 3.	FC Creglingen	20	12	3	5	43 : 19	24	<b>39</b>
→ 4.	TSV Langenbeutingen 2	20	10	6	4	35 : 15	20	<b>36</b>
→ 5.	SGM TSV Pfedelbach/ASV Scheppach	20	9	4	7	38 : 37	1	<b>31</b>
→ 6.	SGM Michelbach/Tüngental/Rieden	20	8	4	8	36 : 28	8	<b>28</b>
→ 7.	SGM DJK Bühlerzell/SC Bühlerlann	20	5	7	8	24 : 36	-12	<b>22</b>
→ 8.	SV Morsbach	20	6	2	12	23 : 44	-21	<b>20</b>
→ 9.	SGM TSV Neuenstein II/TSV Kupferzell 2	20	4	5	11	27 : 54	-27	<b>17</b>
→ 10.	VfB Jagstheim	20	3	5	12	20 : 55	-35	<b>14</b>
→ 11.	Spvgg Gröningen-Satteldorf II	20	2	2	16	8 : 45	-37	<b>8</b>

**B-Jugend Mädchen:** Jahrgänge 2001 und 2002

**Trainer:** Manfred Grill, Tim Stegmeier, Dennis Bantel, Dieter Lebherz

**Trainingszeiten:** Mittwoch 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr Rasenplatz  
Montag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Rasenplatz

**Spielklasse:** Kreisstaffel

Die Feldrunde stand unter keinem guten Vorzeichen, da fünf Stammspielerinnen mit dem Fußball aufhörten. Somit schrumpfte der Kader der Mädels auf 13 Spielerinnen.

Wir Trainer waren gespannt, wie sich das auf die Vorrunde auswirken würde. Durch zwei zusätzliche Trainer, Tim Stegmeier und Dennis Bantel, Spieler aus der A-Jugend, setzte man neue Impulse.

In der Vorrunde spielte man zweimal gegen die gleichen Mannschaften. Gegner waren der TSV Michelfeld, der TSV Schwäbisch Hall und TSV Sulzdorf. Mit zwei Siegen und vier Niederlagen konnte man nur teilweise überzeugen. Die Mädels hielten in den ersten 40 Minuten immer sehr gut mit, konnten es aber konditionell nicht über die volle Distanz halten.



Bei der Hallenrunde 2017\18 ging es zuerst zur Bezirksvorrunde nach Ilshofen.

Zunächst spielte man gegen die SGM Creglingen. Nach zähem Beginn beider Mannschaften, übernahm der TSV nach 4 Minuten das Kommando, und erspielte sich einige Tormöglichkeiten. Aber es wollte kein Treffer fallen, so blieb es beim 0:0. Beim 2. Gegner, dem SGM Blaufelden, waren die Mädels dem Sieg wieder näher als der Gegner. Leider langte es nur zu einem 0:0. Beim 3. Spiel wurde der TSV Ilshofen klar beherrscht, doch im letzten Drittel waren die Mädels zu unentschlossen. So endete auch dieses Spiel mit 0:0. Im 4. Spiel verlor man verdient mit 0:2 Toren gegen die TSG Schwäbisch Hall. Da man dem Gegner zu viel Platz ließ, konnte man das Spiel nicht ausgeglichen gestalten. Im letzten Spiel, gegen den TSV Sulzdorf, ließ man Ball und Gegner laufen und konnte ein ungefährdetes 2:0 einfahren. Insgesamt eine sehr gute Teamleistung.

Bei der Bezirkszwischenrunde in Weikersheim gab es nichts zu holen, da die Gegner zu stark waren.

**Aktueller Spielerkader**



hinten von links:

Lena Hilkert, Chiara Wagner, Sarah Grill, Helen Lebherz, Mirlinda Mehmeti und Jessica Gräter

Vorne von links:

Hannah Drautz, Chiara Heintz, Emely Bantel und Lisa Stegmeier

Auf dem Foto fehlen:

Lara Ziese und Lilly Heger.

Für die Rückrunde unserer Mädels, mussten wir uns mit gerade mal 11 Spielerinnen begnügen! Aber die Mädchen machten ihre Sache gut. Im spielerischen Bereich konnte man mit den Mannschaften sehr gut mithalten. Wichtig, für uns Trainer war, dass alle enger zusammenrückten. In den Spielen schaffte man 2 Siege und 4 Niederlagen:

Bühlerzell	4 : 3	TSV Pfedelbach
TSV Pfedelbach	1 : 8	Gammesfeld
TSV Pfedelbach	3 : 2	Michelbach / Bilz
Sulzdorf	1 : 14	TSV Pfedelbach
Eutendorf	2 : 1	TSV Pfedelbach
TSV Pfedelbach	0 : 6	Ilshofen

Am Ende sprang ein 4. Platz raus. Ein Lob an das ganze Team. Einen besonderen Dank gilt unseren zwei A-Jugendspielern, Tim und Dennis, die uns tatkräftig unterstützt haben.



Manfred Grill & Dieter Lebherz



Dennis Bantel



Tim Stegmeier



## Ehrungen 2017



Die Ehrungen wurden  
vom 1. Vorsitzenden  
Harald Skribanek  
durchgeführt

Für **25 Jahre** Mitglied  
wurden geehrt

links Hans Wolf  
rechts Regina Kübler



Für **40 Jahre** Mitglied  
wurden geehrt

von links:  
Frank Herzog, Johann Harasztosi,  
Antonie Schäfer, Norbert Preitauer



Für langjährige Mitgliedschaft  
beim TSV Pfedelbach  
wurden geehrt

links Werner Obernosterer  
für **60 Jahre** als Mitglied  
rechts Karl Rohr  
für **70 Jahre** als Mitglied



Für langjährige Funktionstätigkeiten beim TSV Pfedelbach wurden geehrt



Thomas Stegmaier  
Verdienstnadel  
in Bronze



Katrin Siegel-Kallisch  
Verdienstnadel  
in Gold



Margarete Klement  
Verdienstnadel  
für 25 jährige Tätigkeit



## **Ehrungen 2018 des TSV Pfedelbach 1911 e.V.**



**Für langjährige Mitgliedschaft beim TSV Pfedelbach werden geehrt:**

### **25 Jahre Mitglied**

Fiedler Petra, Frasch Ruwen, Hass Rüdiger,

### **40 Jahre Mitglied**

Fritz Rainer, Gaßner Alexander, Gaßner Holger, Vogt Thomas

### **50 Jahre Mitglied**

Falk Reinhold, Lohnert Heide, Seiler Fritz, Weibler Erich

### **60 Jahre Mitglied**

Bertsch Karlheinz, Krebs Käthe, Lang Horst,

### **70 Jahre Mitglied**

Köhler Gert, Preitauer Alfons



## **Ehrungen 2018 des TSV Pfedelbach 1911 e.V.**



**Für langjährige Funktionstätigkeit beim TSV Pfedelbach werden geehrt:**

### **5 Jahre Funktionstätigkeit**

Tobias Püschel, Oliver Schnell

### **10 Jahre Funktionstätigkeit**

Jens Behrends, Roland Berger, Marc Hofacker

### **15 Jahre Funktionstätigkeit**

Hans-Peter Härpfer

### **20 Jahre Funktionstätigkeit**

Siegmond Wichmann

**Für langjährige aktive sportliche Tätigkeit im Wettkampfsport**

### **10 Jahre sportliche Tätigkeit**

Michael Hoppe



## Ressort Fußball

### DFB-Ehrenamtspreis



Seit 1997 verleiht der Deutsche Fußballbund (DFB) in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den "DFB-Ehrenamtspreis". Ausgezeichnet werden dabei herausragend engagierte Vereinsmitarbeiter für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen. Einer der Ausgewählten des Fußballbezirkes Hohenlohes war dieses Mal **Marc Hofacker** vom TSV Pfedelbach.

Ihm wurde am Samstag, den 24. Februar 2018 im Vereinsheim der TSG Kirchberg/Jagst die DFB-Ehrenamts-Urkunde und Ehrenamts-Uhr vom Bezirksvorsitzenden Ralf Bantel überreicht.



Marc Hofacker ist nicht nur als Webmaster seit vielen Jahren dafür verantwortlich, dass nicht nur die Homepage des TSV Pfedelbach sehr häufig besucht wird, sondern auch der Facebook- und Twitterauftritt. Außerdem ist er der Macher der Zeitschrift "Heimspiel", die zu den Heimspielen der aktiven Mannschaften erscheint. Inhalt, Layout und Gestaltung sind Marc Hofacker zu verdanken. Da diese qualitativ sehr gut ist, erhielten wir hierfür vor einiger Zeit auch eine Auszeichnung für das beste "Sportplatzblättle" und haben somit ein besseres Stadionheft als viele höherklassigen Vereine.

Seit dieser Saison und dem Aufstieg in die Landesliga Württemberg Staffel 1 hat Marc Hofacker sogar einen eigenen TV-Sender (Pfedzes TV) initiiert. Er fotografiert und filmt fast alle Spiele der ersten und zweiten Mannschaft. Kann ein TSV- und Fußballfan mal nicht bei den Spielen anwesend sein, so wird dieser über den Liveticker von Marc Hofacker immer über aktuellen Spielverlauf und das Ergebnis informiert.

Aber damit nicht genug. Marc Hofacker ist Stadionsprecher bei den Heimspielen der aktiven Mannschaften und Presseberichterstatter für die Hohenloher Zeitung. Und „ganz nebenbei“ ist er stellvertretender Abteilungsleiter Aktiv und Mitglied im Spielausschuss.





## Impressionen zum Sportabzeichen der Familien und Einzelsportler



Im Rahmen der Sportlerehrung am 22.03.2018 konnte die Sportabzeichen-Verleihung erfolgen

Sportabzeichen - wozu braucht man ein Sportabzeichen?

Nur **2 der 65 Sportler** die 2017 das Sportabzeichen abgelegt haben, haben es für ihre **berufliche Laufbahn benötigt**. Polizei, Zoll und Bundesgrenzschutz aber auch Sportschulen fordern bei der Bewerbung bzw. Einstellung den Nachweis der Erbringung des Sportabzeichens.

Für die **anderen 63 Sportler** stand der Gedanke „**just for fun**“ im Vordergrund. „**Nur zum Spaß**“ und trotzdem wurde verbissen um Sekunden gekämpft und ehrgeizig um cm gerungen.



Auch wenn wir 2017 nicht **die von mir gewünschten 100 Sportabzeichen erreicht** haben, haben wir doch eines erreicht – **wir hatten 100 % Spaß**.



Erfreulicherweise hat sich bei uns die Zahl der absolvierten Familiensportabzeichen um 30 % erhöht.

Lag es womöglich daran, dass im vergangenen Jahr 3 Brüder das Familiensportabzeichen abgelegt haben, ohne die Teilnahme ihrer Eltern?

Mit insgesamt 49 Familienmitglieder haben 12 Familien das Familiensportabzeichen abgelegt.

Insgesamt wurden 52 x Gold und 13 x das Silber - Abzeichen erreicht.

Zwei Familien erhalten eine besondere Ehrennadel für 5 Jahre Familiensportabzeichen ohne Unterbrechung.

Dies sind die Familie Martin und Familie Weber.

Familiensportabzeichen haben abgelegt:

Familie Martin	Gronbach	7 Teilnehmer
Herbert		Gold
Christian		Gold
Stefanie		Silber
Silas		Silber
Jonas		Gold
Sebastian		Gold
	Jakob Gronbach	Gold

Familie Pröllochs		5 Teilnehmer
Udo		Gold
Martina		Gold
Nils		Gold
Jan		Gold
Finn		Gold

Familie Weber	Hack / Hermann	5 bzw. 6 Teilnehmer
Klaus		Gold
Brigitte		Gold
Jan		Gold
	Franziska Hack	Silber
	Benjamin Hack	Gold
Tanita Hermann	Freundin von Jan Weber	Silber

Familie Kurz		4 Teilnehmer
Martin		Silber
Karin		Gold
Isabel		Gold
Laurenz		Gold



Familie Fritz		4 Teilnehmer
Antje-Katrin		Gold
Amelie		Gold
Lorena		Gold
Naima		Gold

Familie Swienty		4 Teilnehmer
Janusch		Gold
Ivonne		Gold
Xenja		Gold
Mike		Gold

Familie Wawak		4 Teilnehmer
Markus		Gold
Kornelia		Silber
Tobias		Gold
Nico		Silber

Familie Lang		3 Teilnehmer
Heiko		Gold
Hannes		Gold
Julian		Gold

Familie Deigner		3 Teilnehmer
Thomas		Gold
Manuel		Gold
Fabian		Silber

Familie Frank		3 Teilnehmer
Ulrike		Silber
Sarah		Gold
Lukas		Gold

Familie Maier	Megerle	3 Teilnehmer
Kerstin		Gold
	Lena Megerle	Gold
	Louis Megerle	Gold

Familie Wenzel		3 Teilnehmer
Andrea		Gold
Sina		Gold
Denise		Gold

**Folgende Einzelsportler haben das Sportabzeichen erreicht:**

**Jugendliche /Geschwister:**

Fiona	Betz	Gold
Lars	Betz	Gold
Lutz	Dietrich	Gold
Sönke	Dietrich	Gold
Moriz	Kowalski	Silber
Paul	Kowalski	Silber
Luke	Walz	Gold
Silas	Walz	Silber

**Erwachsene:**

Regina	Gangl	Gold
Ralf	Lazina	Silber
Christine	Wilde	Silber
Peter	Wilde	Gold
Tilo	Allmendinger	Gold
Moritz	Allmendinger	Gold
Marco	Rehklau	Gold
Marvin	Spengler	Silber





## Impressionen zum Pfedelbacher Fasching



# Pfedelbacher 63. Fasching



**2018** zum ersten Mal in der Nobelgusch!

**Fr. 02.02. 1. Fasching**  
Beginn: 19.01 Uhr mit der Band Sicherheitshalbe

**So. 04.02. Kinderfasching**  
Beginn: 14.00 Uhr

**Do. 08.02. Weiberfasching**  
Beginn: 19.00 Uhr mit DJ, Eintritt nur für Weiber!

**Sa. 10.02. 2. Fasching**  
Beginn: 19.01 Uhr mit der Band Sicherheitshalbe

**Kartenvorverkauf**  
27. Jan. von 10.00 - 12.00 Uhr in der Creutzfelder Sporthalle. Danach in der TSV Geschäftsstelle (Hintereingang Creutzfelder Sporthalle) Mo und Mi von 14.00 - 18.00 Uhr  
Veranstalter: TSV Pfedelbach und seine Fördervereine  
weitere Infos: [www.fasching.tsv-pfedelbach.de](http://www.fasching.tsv-pfedelbach.de)



Nach langer Tradition in der Erich-Fritz-Halle, fand der 63. Fasching zum ersten Mal in der neu gebauten Nobelgusch statt. Wochenlang hatte das Orga-Team geplant, um der Halle ein faschinggerechtes Outfit zu verpassen. Es war klar, dass das Flair der Erich-Fritz-Halle mit 5 Bars und 3 Begehungsebenen in der Nobelgusch nicht abbildbar ist. Trotzdem ist uns gelungen, die Halle entsprechend herzurichten.





An insgesamt 4 Bars erwarteten die Gäste Getränke und Speisen. Das Getränkesortiment war um Aperol-Spritz und Gin-Tonic erweitert worden, was sich als der absolute Renner erweisen sollte.

Die Barhelfer hatten alle Hände voll zu tun, um die durstigen Gäste zu bedienen.

Der Fasching war wie jedes Jahr bereits im Vorfeld ausverkauft. Bei Super-Stimmung liebten es die Gäste so richtig krachen und es wurde bis weit in den Morgen getanzt.

Fazit zum Fasching in "neuem Gewand". Es war anders als beim traditionellen Fasching in der Erich-Fritz-Halle aber auch das neue Flair kam bei den Besuchern sehr gut an. Es geht also weiter auf weitere "mindestens" 63 Jahre in der Nobelgusch!



## Die Narren genossen die fünfte Jahreszeit in vollen Zügen



## Impressionen zum Pfedelbacher Weiberfasching



# Der 1. Pfedelbacher Weiberfasching in der Nobelgusch



Auszeit vom Hühnerhof: Die gackernden Küken aus Windischenbach amüsieren sich auf dem ersten Weiberfasching, den der TSV Pfedelbach veranstaltet, in der Nobelgusch bestens.  
Foto: Birnke Völkner

## Weiber erobern das edle Haus



Der erste Pfedelbacher Weiberfasching des TSV Pfedelbach war ein voller Erfolg. Die wunderschön verkleidete Weiberwelt hat auf eine Wiederholung im neuen Jahr bestanden, was der TSV auch gerne umsetzen wird. Mit neu gemixten Getränken an der Lady Lounge, geschüttelt, nicht gerührt, traf man den Geschmack der Mädels wie auch der DJ mit seiner Musikauswahl.

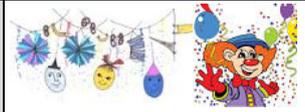


Für die hervorragende Bewirtung sorgten die Herren des Faschingsausschusses, die sich mit ihren Schottenröcken an die Modewelt der Damen anpasste.





## Impressionen zum Kinderfasching



Was soll man zu diesem Kinderfasching noch sagen?  
Voller Erfolg bei vollem Haus!



Ebenso möchten wir uns bei unseren zwei Handballfrauen bedanken, die jedem DJ Konkurrenz machen können. Ihre abwechslungsreiche Musik beschallte die Nobelgusch bis in den letzten Winkel.

Ebenso an unser Küchenteam unter der Leitung von Sabine Wahl und Heike Kull, die alle Hände voll zu tun hatten, die hungrigen „Mäuler“ zu stopfen. Den Kombidämpfer voll im Griff, wurden auf einen Streich 40 Frikadellen zubereitet und als Hamburger serviert.



DJ's Christina Gentner und Julia Samer

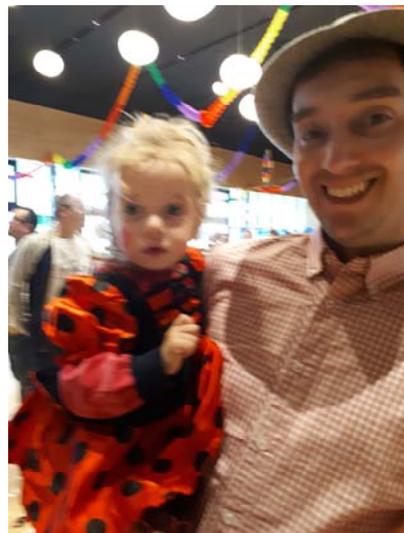


Küchenfee Sabine Wahl

Da unsere jüngsten Gäste bei den Spielen keine Chance hätten, wurde ihnen für ihr Kommen und ihre Verkleidung ein Präsent überreicht.



Bildergalerie von unseren jüngsten Gästen:





## Übersichtsplan über Trainer – Trainingszeiten



<b>Ressort Turnen - Ressortleiterin Andrea Wenzel</b>				
Mutter-Kind-Turnen I (2-jährige)	Mittwoch	16:30 – 17:30	Creutzfelder Sporthalle	Katrin Sailer Alexandra Schöneck Nicole Trojniar
Mutter-Kind-Turnen II (3-jährige)	Mittwoch	15:30 – 16:30	Creutzfelder Sporthalle	Margarete Klement
Turnen der 4-jährigen + Vorschulturngruppe	Mittwoch	15:30 – 16:30	Sporthalle an der Schanz	Katrin Siegel-Kallisch
Rope Skipping Gruppe 1	Freitag	16:00 – 17:00	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenzel + Team
Rope Skipping Gruppe 2	Freitag	17:30 – 19:00	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenzel + Team
Rope Skipping Trainer + Showgruppe	Dienstag	18:30 – 20:00	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenzel
Frauenturnen	Montag	20:00 – 21:15	Sporthalle an der Schanz	Heike Kern-Blumenstock
Walking Gruppe	Dienstag	19:00 – 20:00	Treffpunkt Parkplatz Schanzhalle	Irmgard Walter
EF – Gruppe = Volleyball-Freizeit- Gruppe	Donnerstag	20:00 – 21:30	Sporthalle an der Schanz	Brauchen wir nicht
BBP – Gruppe Bauch / Beine / Po	Freitag	19:00 – 20:00	Sporthalle an der Schanz	Jana Gräter, Annika Baier, Andrea Wenzel
AH-Turnen Aktive Männer	Freitag	20:00 – 22:00	Sporthalle an der Schanz	Rainer Stroh
Volleyball	Montag	20:00 – 22:00	Sporthalle an der Schanz	Martin Büchler
Leichtathletik Freizeitgruppe	Freitag	17:00 – 18:00	Sporthalle an der Schanz	derzeit ohne Trainer
Reha - Sport Wassergymnastik	Montag	19:45 – 20:45	Schwimmhalle Pfedelbach	Wolfgang Laufmann Sandra Ternka

<b>Ressort Kegeln - Ressortleiter Norbert Preitauer</b>				
Aktive	Dienstag	16:00 – 20:00	Kegelcenter Pfedelbach	Heinz Wassermann
Aktive	Donnerstag	16:00 – 20:00	Kegelcenter Pfedelbach	Heinz Wassermann
Jugend	Dienstag	17:30 – 19:30	Kegelcenter Pfedelbach	Heinz Wassermann



<b>Ressort Badminton - Ressortleiterin Bettina Härpfer</b>				
Aktive / Freizeit	Dienstag Mittwoch	20:00 – 22:00 20:00 – 22:00	Sporthalle an der Schanz	Keine Übungsleiter
Aktive / Freizeit	Freitag	20:00 – 22:00	Sporthalle an der Schanz	Keine Übungsleiter
Jugend	Dienstag und Freitag	Sommer 18:30 – 20:30 Winter 19:00 – 20:00	Sporthalle an der Schanz	Alexander Maurer Pascale Boe

<b>Ressort Fußball - Ressortleiter Dietmar Binder</b>				
Aktive I und II	Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag	20:00 – 22:00 19:30 – 22:00 19:30 – 22:00 19:30 – 22:00	Kunstrasenplatz Rasenplatz	Martin Wöhrle Michael Blondowski Sead Halilovic Tobias Püschel Patrick Braun
Senioren	Mittwoch	19:00 – 20:30	Kunstrasenplatz	Jürgen Axter
A – Jugend	Dienstag Donnerstag	18:30 – 20:00 18:30 – 20:00	Kunstrasenplatz	Haci Ordu Thomas Stegmeier Antonios Zarifis
B – Jugend	Dienstag Donnerstag	18:30 – 20:00 18:30 – 20:00	Kunstrasenplatz	Manuel Schönau Benjamin Ramic
C – Jugend	Montag Mittwoch	18:00 – 19:30 17:00 – 18:00	Kunstrasenplatz	Christian Martin Andi Neu
D – Jugend	Mittwoch Freitag	17:00 – 18:30 17:30 – 19:00	Kunstrasenplatz	Engin Kisalar Uwe Stegmeier Pero Lasic
E – Jugend	Dienstag Donnerstag	17:00 – 18:30 17:00 – 18:30	Kunstrasenplatz	Hakan Uzuner Frank Spohn Patrick Diehlmann Roland Ledwig Andreas Löschner
F – Jugend	Donnerstag	17:00 – 18:30	Kunstrasenplatz	Alexander Block Raimund Möbius Diana Möbius Markus Vogt
Bambini	Montag	16:45 – 18:00	Kunstrasenplatz	Sina Wenzel Melissa Roth Michelle Wildt Selina Scharnagel
B – Juniorinnen	Samstag Mittwoch	10:00 – 13:00 17:30 – 19:00	Kunstrasenplatz	Manfred Grill Tim Stegmeier Dennis Bantel Dieter Lebherz
Frauen	Montag Donnerstag	19:30 – 21:00 19:00 – 20:30	Kunstrasenplatz Pfedelbach Rasenplatz Scheppach	Paul O'Sullivan Uwe Zinßer Andrew Dicks Harald Balthes



**Protokoll von 2017  
zur  
Jahreshauptversammlung**



**Protokoll zur Jahreshauptversammlung  
vom 28. Juni 2017**

- Ort:** Landgasthof Küffner in Pfedelbach
- Datum:** 28.06.2017, Beginn 20.00 Uhr
- Schriftführerin:** Marion Sasse
- Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste, stellv. Bürgermeister Markus Basel,  
Vorsitzender des Sportkreises Hohenlohe Erich-Hans Dietz

**Tagesordnung:**

1. **Begrüßung und Totenehrung**
2. **Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung 2016 durch die Versammlung**
3. **Berichte der Abteilungen**
4. **Ehrungen**
5. **Bericht des 1. Vorsitzenden**
6. **Kassenbericht**
7. **Bericht des Kassenprüfers**
8. **Aussprache**
9. **Entlastung der Vorstandschaft und der Mitglieder des Vereinsrates**
10. **Anträge**
11. **Neuwahlen**
  - **1. Vorsitzender (aktuell: Harald Skribanek)**
  - **stellvertretender Vorsitzender (aktuell: Alexander Frank)**
  - **Kassenwart (aktuell: Sybille John)**
12. **Bestätigungen**
13. **Verschiedenes**



### **TOP 1: Begrüßung und Totenehrung**

1. Vorsitzender Harald Skribanek begrüßt alle Anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie stellv. Bürgermeister Markus Basel und Herr Dietz vom Sportkreis Hohenlohe zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Herr Skribanek erklärt, dass zur heutigen Sitzung satzungskonform eingeladen wurde und diese somit beschlussfähig ist.

Des Weiteren verliest Herr Skribanek die Totenehrung.

Fotos zur Jahreshauptversammlung wurden von Alexander Frank erstellt.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung 2016 durch die Versammlung**

Herr Skribanek gibt eine kurze mündliche Zusammenfassung des Vorjahresprotokolls. Zum Protokoll 2016 gab es keine Einwände und wurde somit einstimmig durch die Versammlung angenommen.

Auf die gesamte Verlesung wird verzichtet, das Protokoll ist im Berichtsheft abgedruckt. Bilder wurden von Alexander Frank gemacht.

### **TOP 3: Berichte der Abteilungen**

Berichte sind mündlich von den Abteilungsleitern vorgetragen und auch im Berichtsheft nachzulesen.

Bettina Härpfer – Abteilung Badminton  
Andrea Wenzel – Abteilung Turnen, Rope Skipping, Leichtathletik  
Werner Obernosterer – Abteilung Tennis  
Norbert Preitauer – Abteilung Kegeln  
Carmen Wörz – Abteilung Handball  
Alexander Frank – Abteilung Fußball

### **TOP 4: Ehrungen**

Bevor die Ehrungen verlesen wurden, richtete stellv. Bürgermeister Markus Basel sein Wort an den TSV.

In Absprache mit Bürgermeister Torsten Kunkel, wird vom Gemeinderat eine Trainerbank im Wert von 1.000€ an den TSV gestellt.

Auch Herr Dietz vom Sportkreis Hohenlohe richtet sein Wort an den TSV, mit der Info, der Seniorenkreis nimmt Personen schon ab 65 Jahren auf. Der Sportkreis Hohenlohe veranstaltet zwei Veranstaltungen im Jahr, der Sportkreisball fand bereits statt.



Des Weiteren hatte der Sportkreis ein Seminar mit der Arag Versicherung, das sehr erfolgreich war. Im Herbst findet noch der Sportkreisjugendtag statt.

Herr Dietz informiert, dass sein Amt bald zu Ende geht und es wird ein neuer Sportkreisvorsitzender gesucht.

Die Ehrungen wurden von Herrn Harald Skribanek vorgenommen, Alexander Frank hat Bilder gemacht.

25 Jahre Mitgliedschaft: Regina Kübler, Gerd Gaust, Helmut Platzner, Thomas Troschitz, Sören Vogt, Hans Wolf

40 Jahre Mitgliedschaft: Gerlinde Frölich, Jochen Frölich, Johann Harasztosi, Frank Herzog, Andreas Messer, Norbert Preitauer, Antonia Schäfer, Dietmar Schmidt, Ralf Specht, Matthias Weber, Uwe Zinßer

50 Jahre Mitgliedschaft: Renate Lauber

60 Jahre Mitgliedschaft: Werner Obernosterer

70 Jahre Mitgliedschaft: Karl Rohr

5 Jahre Vereinstätigkeit: Thomas Stegmaier, Uwe Stegmaier, Anke Obernosterer

15 Jahre Vereinstätigkeit: Katrin Siegel-Kallisch,

25 Jahre Vereinstätigkeit: Margit Klement

entschuldigt waren: Susanne Kirchherr (25 J. MG), Kurt Braun (40 J. MG), Manfred Grill (5 J. Funktionstätigkeit)

### **TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Über das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 berichtet der 1. Vorsitzende Harald Skribanek mündlich, der volle Wortlaut ist im Berichtsheft nachzulesen.

Es wurden wieder verschiedene Vereinsratsitzungen übers Jahr abgehalten, in denen unter anderem die Vereinsratsmitglieder über alle wichtigen Vorhaben und Erfolge der einzelnen Abteilungen auf dem Laufenden gehalten wurden, sowie Abstimmungen über Anträge von Zuschüssen und Anschaffungen erfolgten.

Der 1. Vorsitzende Harald Skribanek spricht seinen besonderen Dank den Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Helfern im Jahr 2016/2017 aus.

Ein großer Verlust im vergangenen Jahr war Gabi Höbner in der Geschäftsstelle für den TSV. Ihr Können und Wissen hielt die Geschäftsstelle am Laufen, aktuell tätig sind Bettina Schanz und Bettina Mack, denen Harald Skribanek für ihre Tätigkeit einen großen Dank ausspricht. Ebenfalls danken möchte Herr Skribanek dem Vereinsrat für die gute Zusammenarbeit.



### **TOP 6: Kassenbericht**

Sybille John gibt in Ihrer Funktion als Kassiererin einen Überblick über die Kassenlage, mit einem Endbestand von 23.181,84 € zum 31.12.2016.

Die Mitgliederzahl ist wie folgt:  
Stand 01.01.2016 1447 Mitglieder  
Stand 31.12.2016 1615 Mitglieder  
Stand 01.01.2017 1410 Mitglieder

Da Sybille John als Kassiererin nicht mehr zur Verfügung steht und sich bis jetzt noch niemand für das Amt als Kassier gefunden hat, wird Sybille John das Amt kommissarisch auf ein Jahr weitermachen. Ein Kassier wird gesucht.

Sie bedankt sich bei allen herzlich für die Zusammenarbeit und Unterstützung.

### **TOP 7: Bericht des Kassenprüfers**

Die Kasse wurde von Herrn Manuel Schönau und Hans Harasztosi geprüft.  
Herr Schönau berichtet, dass die Kassenführung in Ordnung war, dank der guten Vorarbeit der Geschäftsstelle. Es gab keine Beanstandungen.

### **TOP 8: Aussprache**

Keine Fragen und Anmerkungen

### **TOP 9: Entlastung der Vorstandschaft und der Mitglieder des Vereinsrates**

Stellv. Bürgermeister Markus Basel nahm die Entlastung vor, die einstimmig erfolgte.

### **TOP 10: Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **TOP 11: Neuwahlen**

Harald Skribanek wurde einstimmig, bis auf eine Enthaltung wieder für das Amt des 1. Vorsitzenden erneut auf 3 Jahre gewählt.

Alexander Frank wurde einstimmig wieder für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden erneut auf 3 Jahre gewählt.

Sybille John wurde einstimmig, aber kommissarisch nur für ein Jahr für das Amt als Kassiererin gewählt. Ein Nachfolger wird gesucht.



### **Top 12: Bestätigungen**

Alexander Frank berichtet über die umfangreiche Arbeit in der Abteilung Fußball, welche die zweitgrößte Abteilung im TSV ist und dass es immer schwieriger wird, ehrenamtliche Helfer zu finden. Umso freudiger berichtete er, dass Dietmar Binder sich bereit erklärt hatte, das Amt des Ressortleiters, das Alexander Frank nun 20 Jahre innehatte, zu übernehmen und damit Alexander Frank weiter entlastet.

Die Wahl von Dietmar Binder zum Ressortleiter wurde von der Versammlung bestätigt.

### **TOP 13: Verschiedenes**

Herr Wolfgang Laufmann meldet sich zu Wort, der seit 2016 Abteilungsleiter in der Reha-Sportabteilung ist. Im Januar fand die Jahreshauptversammlung in der Abteilung statt. Im September geht es dann wieder in die neue Saison.

Herrn Gottfried Rische spricht der 1. Vorsitzende Harald Skribanek seinen besonderen Dank aus, der auch in diesem Jahr wieder das Berichtsheft für die diesjährige Jahreshauptversammlung mit viel Geduld erstellt hat.

Schlusswort des 1. Vorsitzenden:

Ich wünsche allen TSV Mitgliedern und Ehrenmitgliedern mit ihren Familien alles Gute.

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

1. Vorsitzende Harald Skribanek

Schriftführerin Marion Sasse